

Saison 1978-79

**Kreisliga Süd
(3. Platz)**



Auf dem Rasen geschieht Unwiederholbares

Was Fußball so faszinierend macht

Einfache Regeln ermöglichen es Millionen Menschen, sich als Experten zu fühlen

FRANKFURT. Was Fußball so faszinierend macht, daß bei Fernsehübertragungen entscheidender Spiele die Straßen der Städte menschenleer werden, bestimmte Spielergebnisse mancherorts in spontane Volksfeste einmünden, es in Stadien angesichts mißlungener Spielzüge oder fragwürdiger Schiedsrichterentscheide zu tumultartigen Szenen kommen kann, hat die Wissenschaft lange Zeit ungerührt gelassen. Erst nachdem der Fußball, durch internationale Erfolge und Fernsehen gleichermaßen, „salonfähig“ geworden war, interessierten sich Psychologen und Soziologen für die möglichen Ursachen dieses Phänomens. Man begann auch, sich ernsthafte Versuche über seine Deutung zu leisten. Auf einer Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing auf Schloß Schwanberg bei Kitzingen unterhielten sich kürzlich Wissenschaftler, Sportpädagogen und Journalisten ausführlich über dieses Millionen bewegende Spiel, das in seiner Hintergründigkeit offenbar unter der Oberfläche Verbindung schafft.

Nach Professor Gerd Hortleder, Universität Frankfurt, der sich in mehreren soziologischen Analysen mit dieser Sportart befaßt hat, fasziniert ein Fußballspiel, weil seine Regeln klar sind und das Spiel für jeden überschaubar ist. Es vermittelt eine Transparenz, die weder in der Arbeitswelt noch im politischen Leben auch nur annähernd erreicht wird. Seine auf wenige Symbole reduzierte Sprache bildet ein ideales Mittel der Verständigung. Die Klarheit des Spielgeschehens und die Einfachheit, es zu kommentieren, versetzen Millionen von Zuschauern in die Lage, sich als „Experten“ zu fühlen. Dieses Expertenwissen wiederum ist die Voraussetzung zur Verständigung zwischen Menschen verschiedener sozialer Schichten.

Kommunikation zwischen Spielern und Zuschauermassen

Darüber hinaus ermöglicht der Fußballsport, und auch das scheint spezifisch für ihn zu sein, die Vereinigung von einzelnen auf Zeit zur Masse und die Verständigung zwischen eben dieser Masse — den Zuschauern und den Spielern. Denn ein „richtiges“ Fußballspiel wäre ohne Kommunikation zwischen den Spielern auf dem Rasen und den Massen auf den Rängen überhaupt nicht denkbar.

Peter Handke, einer der gar nicht einmal mehr so wenigen Literaten, die sich mit dem Fußball auseinandergesetzt haben, schrieb dazu einmal: „Obwohl die Zuschauer sich körperlich außerhalb des Spielfeldes aufhalten, sind sie wie die Spieler Aktivisten des Spiels, die zum Spiel gehören, und nicht die passiven, nur zuschauenden Zuschauer im Theater. Sie können, wie die entsprechende Wendung sagt, anfeuern. Wer könnte im Theater einen Hamlet zum Handeln anfeuern?“

Ein Fußballspiel ist ein Ritus

Das Publikum im Stadion hat also für ein Fußballspiel zentrale Bedeutung. Denn der professionelle Fußball, und von ihm war in der Diskussion auf Schloß Schwanberg vor allem die Rede, ist weit mehr als „nur“ das

Spiel von 25 Akteuren auf dem Rasen, weit mehr auch als ein nüchternes Geschäft, etwas anderes als eine bloße Show. Er ist, so Hortleder, dies alles zusammen und gleichzeitig mehr. Ein Fußballspiel ist ein Ritus, dessen Regeln vorgegeben und verteilt sind. Zuweilen werden sie auch während des Spiels zugeleitet oder getauscht. Die Spieler auf dem Rasen sind dabei ebenso Bestandteile dieses Ritus wie die Zuschauer. Auf den Tribünen wird das Opfer gewählt, und sie haben Einfluß auf die Wahl des Helden.

Die Suche nach dem Opfer

Die Suche nach dem Opfer spielt im Fußballstadion im übrigen eine größere Rolle als die nach dem Helden. Nicht in jedem Spiel gibt es einen Helden, dagegen verläuft ein Fußballspiel selten so, daß sich nicht ein Opfer finden ließe. Bietet sich ausnahmsweise unter den Spielern kein geeignetes Subjekt an, dann bleibt immer noch der Schiedsrichter. Generell herrscht, so hieß es auf Schloß Schwanberg, zwischen dem Publikum und den Spielern ein Verhältnis emotionaler Spannung, bei dem die Pole Verehrung und Verachtung dicht beieinander liegen.

Kanalisiertes Sich-Austoben

Alles in allem zeigt ein Fußballspiel — versteht man es als Gesamtveranstaltung eines Nachmittags — auch „Elemente legitimer Raserei“. Es ist ein „offiziell zugelassenes, durch Regeln kanalisiertes Sich-Austoben“. Die Entscheidung des zunächst neutralen Zuschauers für eine der beiden Mannschaften zeigt, daß er sich der geregelten Raserei aller unterwirft. Ihr gegenüber tritt das Ergebnis eines Spiels ein wenig in den Hintergrund. Die erzielten Tore, die verhängten Elfmeter, die durch Verletzung ausgeschlossenen Spieler sind Stationen der Eskalation. Am Ende stehen die beiden folgenden Pole: Die Forderung nach dem Abbruch in einem schlechten Spiel — die Zuschauer versuchen die Regeln zu sprengen in der berechtigten Annahme, auch die Akteure auf dem Rasen hätten sie nicht eingehalten — oder das Lied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“.

Neben die Erkenntnis, daß Fußball offenbar also die Möglichkeit zu Euphorie und Melancholie gleichzeitig bietet, tritt die landläufige, aber nach Hortleder keinesfalls falsche Unterstellung, daß mit ihm der Bereich des angeblich nur Notwendigen überschritten wird. Das Fußballspiel ist ein Plädoyer für das Nichtplanbare, für Überraschung und Sensation, für Symbolik inmitten einer nüchternen Wirklichkeit. Unvorhergesehenes wird möglich.

Der Fußballplatz und das Sportstadion überhaupt, so hieß es, stellt einen der letzten Orte dar, an dem Unwiederholbares und damit zugleich auch Schicksalhaftes stattfindet. Wiederholung findet nicht statt, es sei denn, elementare Regeln werden eklatant verletzt. Es gilt, hier und jetzt zu gewinnen oder zu verlieren. So haftet auch einem Unentschieden meist das Odium des Uninteressanten, des Langweiligen, des Nicht-zu-Ende-Geführten an. Und „Freundschaftsspiele“ werden von den Zuschauern in der Regel nicht als „richtige“ Spiele gewertet.

Die Masse läßt sich nicht befragen

Warum es über das Verhalten der Zuschauer praktisch keine empirischen Untersuchungen gibt, sondern „lediglich“ Thesen und Theorien von Wissenschaftlern, liegt, wie man von ihnen erfährt, am Wesen der Masse. Ihre Zusammensetzung ändert sich von Spiel zu Spiel, der Übergang vom individuellen zum Masse-Sein beschreibt ein soziales Verhalten in einer konkreten Situation, einen Ausnahmezustand. Nach dem Spiel einzelne nach ihrem Verhalten während des Spiels zu befragen ist ebenso problematisch wie eine repräsentative Stichprobe festzulegen. Hier können nicht 2000 einzelne stellvertretend für 80 000 Zuschauer antworten. Denn das Charakteristikum der Masse ist es ja gerade, daß Tausende einzelne sie bilden und man sie geschlossen wiederum nicht befragen kann.

Die Deutschen wollen Gesetze vollstreckt sehen

Die Faszination des Fußballsports gerade in Deutschland versucht Hortleder mit der „Liebe“ zum Organisieren und dem Beharren auf festgelegten Gesetzen zu erklären. Genauso perfekt wie die Fähigkeit, Tausende von Menschen in ein Stadion zu transportieren, sie dort zu bändigen und sie anschließend wieder nach Hause zu geleiten ist offenbar das Engagement für eine perfekte und das heißt sofortige Anwendung von Gesetzen. Selbst die Spieler vertrauen zuweilen nicht auf ihr eigenes Können, sondern auf ihr Recht. Bei einem zögernden Schiedsrichter kann dies ein Tor bedeuten. Bei Spielern aus levantinischen Ländern gilt dagegen beispielsweise der gelungene Versuch, auch wider die Regeln dem Gegner eins übers Ohr zu hauen, keineswegs als unehrenhaft. Nur die Niederlage ist eine Schande. Hierzulande heißt dies Tragödie, allenfalls noch: „Wir waren die moralischen Sieger.“ Es wurden keine Regeln verletzt und trotzdem ging das Spiel verloren.

60 Jahre Sportverein Schladen

Ein Grund um einmal Rückschau zu halten auf sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte und Fußballsport in Schladen. Wer waren damals die 'jungen Männer, die sich zusammenfanden und einen Fußballverein gründeten. Es geschah im letzten Kriegsjahr des 1. Weltkrieges. Fast 4 Jahre Krieg hatten das Volk ausgehend und müde werden lassen, aber der Kampf ums Dasein ging weiter. Die Jugend wuchs heran und versuchte, ihr eigenes Leben zu gestalten. Die Freude an Sport und Spiel ließ sie in der damaligen Zeit manche Sorgen und Nöte vergessen. Der amtierende Deutsche Fußballmeister im Jahre 1918 hieß Spvgg. Fürth. Im heimischen Bezirk gab es schon mehrere Vereine, die sich dem Fußballsport verschrieben hatten, so der SC Hornburg, VfL Oker, Spvgg. Goslar, dem heutigen MTV Goslar, FC Wiedelah, Goslarer SC, Union Vienenburg, SV Vienenburg u. a.

Wenn hier der Versuch unternommen wird, die ersten drei Jahrzehnte Vereinsgeschichte in einer kurzen Rückschau festzuhalten, dann ist das keine leichte Aufgabe. Protokollbücher und Berichte über das Vereinsleben sind in den Wirren des 2. Weltkrieges verlorengegangen und mit ihnen auch eine schöne Sammlung von Pokalen und Siegestrophäen. Und so verblieben als Quellenangabe nur Notizbuchaufzeichnungen von Walter Rose über den Spielbetrieb sowie ein wichtiges Notizbuch von Heinrich Wagner mit den Namen der ersten Mitglieder. Man schrieb den 22. April 1918; und dieser Tag ist eigentlich der genaue Geburtstag des Vereins. In der damaligen Gaststätte Thon am Weinberg, dem ersten Vereinslokal, zwischen den heutigen Grundstücken Verchow und Tacke gelegen, fand die Gründungsversammlung statt. Und hier die Namen der

jungen Männer, die zum ersten Mitglieder-stamm zählten Paul Wacker, Hermann Waldhelm, Erich Rose, Heinrich Wagner, Wilhelm Rabe, Werner Waldhelm, Bruno Gudehus, Walter Rose, Franz Kautschke, Franz Eberstein, Adolf Reinecke, Willi Hildebrandt, Hans Bertram, Wilhelm Müller, Rudolf Sackmann, Walter Sudbrack, Karl Schütte, Walter Meier, Leopold Dietrich, Karl Lemke, Karl Thiele und Friedrich Külbel. Den ersten Vorstand bildeten Paul Wecker als Vorsitzender, Wilhelm Raabe als Kassierer und Adolf Reinecke als Schriftführer, hierbei handelt es sich um den verstorbenen Gemeindedirektor a. D., der von 1949 bis 1967 Leiter der Gemeindeverwaltung in Schladen war. In der Gründungsversammlung gab man sich den Namen Fußball-Club „Eintracht“ Schladen. Zum Vereinssymbol wurde ein silberner Löwe auf rotem Grund und als Vereinsfarben rot/weiß gewählt, was auch die Farben der Gemeinde sind. Als Vorlage diente das Schladener Wappen. Das erste Fußballwettspiel fand am 27. Mai 1918 gegen Union Vienenburg in Schladen statt und wurde 2:5 verloren und wenn eine Theaterweisheit sagt, daß einer mißlungenen Generalprobe eine gute Premiere folgt, dann muß dem jungen Verein bestätigt werden, daß die Erfolge nicht lange auf sich warten ließen. Das Spielfeld befand sich damals auf dem Steinberg, westlich des heutigen Grundstücks von Bürgermeister Engel gelegen. Das Gelände gehörte dem Domänenpächter Herrn von Kaufmann, der den Platz dem Verein kostenlos zur Verfügung stellte. Die Torpfosten wurden bei jedem Spiel vom Vereinslokal zum Steinberg geschleppt und das Spielfeld mußte immer wieder erst planiert werden, da Ackerwagen tiefe Rinnen beim Befahren

hinterlassen hatten. Schon kurz nach der Vereinsgründung im August 1918 führte der Verein sein erste Sportfest auf dem Steinberg durch.

Im Jahre 1936 mußten sich dann Turner und Fußballer dem Willen der damaligen Machthaber beugen. Es wurde der Zusammenschluß der sporttreibenden Vereine propagiert und durchgeführt und in Schladen entstand die Gemeinschaft für Leibesübungen (GfL Schladen). Die vielseitigen Sportarten kamen jedoch in der neuen Sportgemeinschaft nicht zur vollen Entfaltung. Der 2. Weltkrieg warf seine Schatten voraus. Viele Mitglieder wurden zur Wehrmacht eingezogen. Ein richtiges Vereinsleben war kaum noch vorhanden. Unter dem Namen VfV – Verein für Volkssport – wurde der Sportbetrieb der vereinigten Sportvereine nach Kriegsende wieder aufgenommen. Hier waren es besonders die aus dem Krieg heimkehrenden Fußballer, die zu neuer Aktivität drängten. Der Wunsch, wieder eigenständig zu sein, war sowohl im Fußball-Lager, wie auch im Turnerlager zu verspüren und führte schließlich zur Trennung. Die Fußballbegeisterung in Schladen war neu entfacht. Mit Wehmut denkt man heute noch an die Zuschauermassen. 2000 Fußballbegeisterte umsäumten bei zugkräftigen Gegnern den Platz. Bei den großen Ausgaben für den Spielbetrieb bei 9 spielenden Mannschaften tat das dem Vereinssäckel recht gut.

Die Hauptaufgabe im SV Schladen gilt der Ausübung des Fußballsports. Trotzdem ist der SV glücklich, daß auch andere Sportarten im Verein Fuß gefaßt haben. Gleich nach Wiederbeginn 1946 wurde eine Tischtennisabteilung gegründet, die in den vergangenen 30 Jahren gute Arbeit geleistet hat. Wie die Sportkameraden der Sparte Fußball, verschafften sich auch die Tischtennispieler im Kreis und Bezirk Respekt.

60 Jahre Sportverein Schladen

Der 30. Oktober 1921 war für den Schladener Fußballsport ein besonderer Tag. Schladen war in der Kreisstaffel Ost Meister geworden und mit dem Verein Spiel und Sport Seesen, dem Westmeister, mußte um die Kreismeisterschaft gekämpft werden. Beide Mannschaften trafen sich zum Entscheidungsspiel auf neutralem Platz in Oker. Bei der Abfahrt mit der Eisenbahn hatten sich am Bahnhof erst neun Spieler eingefunden. Ein schon damals fußballbegeisterter Bahnbeamter hatte es verstanden, den Zug in Richtung Vienenburg etwas aufzuhalten, um die verspäteten Fußballspieler noch die Möglichkeit zum Einsteigen zu geben. Es ist anzunehmen, daß an dem 1:0-Sieg der Schladener damals in Oker dieser Bahnbeamte nicht ganz unbeteiligt war. Somit war die erste Kreismeisterschaft für Eintracht Schladen errungen. Die Fußballbegeisterung der Aktiven zu jener Zeit war enorm. Jeden Abend wurde trainiert. Beim Entscheidungsspiel gegen Bündheim ein Jahr später, als es um den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse – der Gauklasse – ging, rannte man 135 Minuten hinter dem braunen Leder her. In der Verlängerung siegte Schladen mit 2:1.

Die Aktiven brachten in den Anfangsjahren viele Opfer für ihren Sport. Sie waren damals wirklich reinste Amateure und das zu einer Zeit, wo große Arbeitslosigkeit herrschte. Viele besaßen kaum eine richtige Sportausrüstung – aber man wollte dabei sein und begnügte sich auch mit einfachen Mitteln. Unterstützung aus der Vereinskasse, in der selten Geld war, oder ein Zuschuß aus dem Gemeindesäckel, wie es heute gang und gebe ist, waren damals Dinge, an

die man gar nicht zu denken wagte. Weiterhin schätzte sich die Mannschaft glücklich, die einen heilen Lederball besaß. Den Bällen, die man hatte, ging alle 10 Minuten die Luft aus. Ein guter Lederball war für den Fußballer also Gold wert. In den Jahren 1922/23, der genaue Zeitpunkt ist leider nicht mehr festzustellen, wechselten Schladens Sportler vom Steinberg zum Hammelkring über, wo man einen gemeindeeigenen Sportplatz errichtet hatte und diese benutzen konnte. Der Platz bekam später den Namen „Werlakampfbahn“. Der 28. Oktober 1923 brachte einen Wendepunkt für den Fußball-Club Eintracht Schladen. Zusammen mit den Fußballsportlern vom MTV „Jahn“ fand eine Versammlung statt; Die Fußballabteilung im MTV war aufgelöst worden, da der Deutsche Turnerbund seinen Abteilungen den Spielverkehr mit dem Deutschen Fußballbund untersagt hatte. Die Fußballer vom MTV stellten den Antrag, eine Vereinigung herbeizuführen. Dem wurde stattgegeben und unter dem neuen Namen Sportverein Schladen wurde der Spielbetrieb fortgesetzt.

Dem SV mußte schon in den 20er Jahren eine gute Breitenarbeit bescheinigt werden. Den Gauvereinen wurde die Teilnahme an leichtathletischen Wettkämpfen zur Pflicht gemacht. Einen großen Erfolg errang der Sportverein Schladen am 7. August 1927 bei den Meisterschaften des Gau Ost in Schladen. An diesem Tage holten sich die Fußballer 27 Preise, und zwar 10 erste, 9 zweite und 8 dritte Preise. Hiernach kam eine Zeit, in welcher die Eigenständigkeit der Sportvereine eingeengt wurde. Die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten

wirkte sich auch auf den Sport aus. Von oben herab wurden Volkssportübungen angeordnet. Trotz der neuen Zeiterscheinungen blieb das Vereinsleben noch intakt. Wie schon im ersten Jahrzehnt waren im Verein Geselligkeit und Kameradschaft Trumpf. Theaterabende und volkstümliche Operetten, von SV-Mitgliedern aufgeführt, fanden in der Öffentlichkeit immer großen Anklang. Diese Theaterabende wurden auch in den ersten Jahren nach dem zweiten Weltkrieg fortgesetzt. Der Sportverein Schladen erfüllte auch somit eine kulturelle Aufgabe.

(Fortsetzung folgt)

60 Jahre Sportverein Schladen

In der Turnhalle und der Pausenhalle der Werla-Schule haben die Tischtennisfreunde eine ideale Übungsstätte gefunden. Die dritte Sparte im Verein sind die Schachspieler. Diese Abteilung besteht seit 1956 und konnte in den Anfangsjahren ebenfalls gute Erfolge im Schachverband des Harzkreises erringen. In dem vereinseigenen Sportheim haben die Schachspieler endlich eine feste Bleibe gefunden, nachdem sie zuerst von Lokal zu Lokal ziehen mußten. Nirgends war man über diese Art von Stammgästen groß erfreut, und das ist kein Wunder, Schachspieler müssen nun mal klaren Kopf behalten.

Der SV hat sich in den vergangenen 20 Jahren Eigentum erworben, auf das er stolz sein kann.

Der 19. November 1957 wird als bedeutungsvoller Tag in die Geschichte des Vereins eingehen. So steht es wörtlich im Protokollbuch über die Mitgliederversammlung vom gleichen Abend. Es waren die Worte des 1. Vorsitzenden Werner Waldhelm, mit denen er der Versammlung den erfolgreichen Kaufabschluß des bisherigen Gemeindesportplatzes zur Kenntnis brachte. Zum Gelände der Werlakampfbahn gehörten 2 Plätze. Der B-Platz mußte damals einer großangelegten Bebauung der Gemeinde weichen. Wo heute der südliche Teil der Friedrich-Ebert-Straße verläuft mit Siedlungshäusern, Kinderspielplatz und einer Grünanlage fanden vor 22 Jahren noch Fußball- und Handballspiele statt und auch die Leichtathleten hatten dort ein gutes Betätigungsfeld. Der A-Platz mußte um 20 Meter nach Osten verlegt werden und dabei gab es die erste große Gemeinschaftsarbeit für die Mitglieder. War der Sportplatzkauf für den Verein eine bedeutungsvolle Sache, so setzte man mit der Errichtung des Sport- und Jugendheimes einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Die damaligen Wasch- und Umziehmöglichkeiten im ausgedienten D-Zugwagen an der Ostseite des Sportplatzes

waren primitiv und unzureichend. Den SV bedrückten diese Verhältnisse schon lange.

Das Bauvorhaben verlangte Mut, Opferbereitschaft, Umsicht und sehr viel Arbeit. Das große Problem war jedoch die finanzielle Seite. Woher nehmen und nicht stehen — könnte man sagen. Hier waren es besonders die altbewährten Mitglieder Walter Elbel und Wilhelm Block, die sich dieser Aufgabe annahmen. Sie entpuppten sich als wahre Meister des Faches als es galt Geldquellen mit Erfolg anzubohren. Gemeinde, Landkreis und Regierung haben tüchtig unter die Arme gegriffen. Gleiche Hilfe leisteten die Sportverbände. Die Mittel waren also in Aussicht gestellt. Jetzt hieß es für den SV „in beide Hände spucken und anfangen“. Dank der treuen und uneigennützigen Mitarbeit mehrerer Mitglieder, die ihre Freizeit in 13 000 Arbeitsstunden dem Verein opferten. Hier muß besonders Walter Rose erwähnt werden, der seine ganze Kraft für den Fortgang der Arbeiten einsetzte und die Bauhelfer bei der Stange hielt.

Als am 28. September 1962, nach 2jähriger Bauzeit, das Sport- und Jugendheim in einer würdigen Feierstunde seiner Bestimmung übergeben werden konnte, waren alle von Stolz und Dankbarkeit erfüllt. Das Sportheim ist längst Mittelpunkt des Vereinslebens geworden. Wie wichtig und nützlich seine Errichtung war, ist von den Aktiven in den letzten 16 Jahren immer wieder mit Genugtuung vermerkt worden.

Aber ein Sportverein darf nicht rasten und sich auf seinen Lorbeeren ausruhen. Der Nachwuchs drängt nach vorn und bedarf der Unterstützung der älteren Sportkameraden. Der Sportverein Schladen hat sich in den vergangenen 60 Jahren um die sportliche Ertüchtigung der Schladener Jugend große Verdienste erworben. Bleibt zu hoffen, daß der Jubilar diese schöne und dankbare Aufgabe auch in den nächsten 60 Jahren mit Erfolg erfüllen möge.

SC Hornburg siegte 1:0 über SV Schladen

Anläßlich der Sportwoche in Heiningen kam es zur Neuauflage des immer interessanten Nachbarduellts Hornburg — Schladen. Die Hornburger konnten das Spiel durch ein Tor von R. Lammert mit 1:0 gewinnen und kamen dadurch eine Runde weiter. Sie treffen nun am Freitag um 19 Uhr in Heiningen auf den VfR Dorstadt I.

Donnerstag, 8. Juni 1978



Samtgemeinde-Fußballturnier in Schladen

Die nächsten Veranstaltungen des Sportvereins Schladen im Rahmen seines 60jährigen Bestehens finden in den Sommermonaten statt. Zunächst findet in der Zeit vom 27. Juni bis 2. Juli 1978 das Samtgemeinde-Fußballturnier in Schladen statt. Der Spielplan sieht hierzu wie folgt aus: 27. Juni: 18.00 Uhr STV Werlaburgdorf 05 gegen SV Schladen, 19.00 Uhr: SC Hornburg gegen TSV Gielde. 28. Juni: 18.00 Uhr Werlaburgdorf gegen Wehre und 19.00 Uhr Hornburg gegen Schladen. 30. Juni: 18.00 Uhr Wehre gegen Hornburg, 19.00 Uhr Gielde gegen Schladen. Am 1. Juli wird wie folgt gespielt: 16.00 Uhr Wehre gegen Gielde und 17.00 Uhr Werlaburgdorf gegen Hornburg. 2. Juli: 15.00 Uhr Wehre gegen Schladen und 16.00 Uhr Gielde gegen Werlaburgdorf.

Weiter findet am 4. und 6. Juli ein Herrenturnier für 2. Mannschaften nach Ko.-System statt. Hier spielen: 4. Juli: 18.00 – 19.30

Uhr Lochtum II – Schladen III (Gr. II), 19.30 – 21.00 Uhr Heiningen I – Ahlum II (Gruppe I). 6. Juli: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Othfresen II – Heiningen II (Gr. II), 19.30 – 21.00 Uhr Schladen II – Achim I (Gr. I). Die Endspiele werden am 7. Juli ab 18.00 Uhr in Schladen ausgetragen.

Am 8. Juli findet dann ein Altherren-Fußballturnier statt. Gespielt wird ab 14.30 Uhr. Folgende Spiele sind vorgesehen: 14.30 Uhr Wehre gegen Schladen, 15.00 Uhr Hehlingen gegen Gielde, 15.45 Uhr Gielde gegen Wehre, 16.15 Uhr Schladen gegen Hehlingen, 17.00 Uhr Gielde gegen Schladen und 17.30 Uhr Wehre gegen Hehlingen.

Eine besondere Attraktion bietet der SV am 5. Juli in Schladen, wenn die Mannschaft des Bundesligisten Eintracht Braunschweig gegen die 1. Mannschaft des SV Schladen spielen wird. Der Spielplan ist jedoch noch ungewiß. Näheres wird noch bekanntgegeben. RH.



SV Wehre holte sich den Samtgemeindepokal

Zum Auftakt der sportlichen Veranstaltungen anlässlich des 60jährigen Bestehens des SV Schladen führte der Verein in der Zeit vom 27. Juni bis 2. Juli das Samtgemeinde-Pokalturnier durch, an dem sich insgesamt fünf Teams beteiligten. Dabei spielen der STV Werlaburgdorf und TSV Gielde als Bezirksklassenvertreter eine Klasse höher als die Elf des Veranstalters, SC Hornburg und SV Wehre. So hatte man auch den Bezirksvertretern die besten Möglichkeiten zum Turniersieg zugetraut, doch machte etwas überraschend dann der SV Wehre das Rennen.

Im Laufe des Turniers, das sich über die ganze Woche hinzog, gab es spannende Spiele mit meist knappen Ergebnissen. Wie schon im vergangenen Jahr in Hornburg kamen die Bezirksklassenmannschaften nicht so zum Zuge, wie man allgemein erwartet hat. Eine prächtige Leistung vollbrachte der SV Wehre, der lediglich gegen den SV Schladen eine 0:2-Niederlage einstecken mußte, sonst aber alle Spiele gewann. Die Wehrer wurden verdient Pokalsieger und nahmen übergücklich den schönen Pokal in Empfang. Besser als erwartet, schlug sich die junge Hornburger Mannschaft, wenn sie am Schluß auch nur den letzten Platz belegte, immerhin erreichte sie gegen Werlaburgdorf und gegen Schladen jeweils ein Unentschieden. Kaum zufrieden sein dürften die Werlaburgdorfer, die als Bezirksklassenmannschaft nur den vorletzten Platz belegten.

Das Turnier um den Samtgemeindepokal in Zahlen: Werlaburgdorf — Schladen 3:3, Hornburg — Gielde 1:3, Werlaburgdorf — Wehre 0:1, Hornburg — Schladen 2:2, Wehre — Hornburg 2:0, Gielde — Schladen 3:1, Wehre — Gielde 2:1, Werlaburgdorf — Hornburg 0:0, Wehre — Schladen 0:2, Gielde — Werlaburgdorf 1:1.

Abschlußtabelle: 1. SV Wehre 5:3 Tore, 6:2 Punkte; 2. TSV Gielde 8:5 T., 5:3 P.; 3. SV Schladen 8:8 T., 4:4 P.; 4. STV Werlaburgdorf 4:5 T., 3:5 P.; 5. SC Hornburg 3:7 T., 2:6 P.

wurde eine Vielzahl von guten Chancen vergeben und zum Schluß begünstigten krasse Abwehrfehler den verdienten 2:1-Sieg der Wehrer. Dabei hatte Henning Rautmann den TSV zunächst nach der Pause mit 1:0 in Führung gebracht.

Im letzten und entscheidenden Spiel gegen STV Werlaburgdorf benötigten die Gielder dann unbedingt einen Sieg um Pokalgewinner zu werden. Die Mannschaft spielte aber zu drucklos und mußte Mitte der ersten Halbzeit sogar das 0:1 hinnehmen. Erst als Walter Tomala eine Viertelstunde vor Schluß mit einem sehenswerten Schuß unter die Latte das 1:1 erzielt hatte, wurden die Gielder munter und hatten den Siegtreffer mehrmals vor den Füßen. Die Werlaer konnten aber mit viel Glück und Geschick den Siegtreffer verhindern und verhalfen damit dem Außenseiter SV Wehre zum Pokalgewinn.

Am Freitagabend spielt die 1. Mannschaft um 18.55 Uhr in Ohlendorf in einem Pokalspiel gegen Union Salzgitter II. Im Falle eines Sieges bestreiten die TSVer dann am Sonntagnachmittag das Endspiel.

Die Alten Herren beteiligen sich am Sonntagabend am Pokalturnier des SV Schladen. Erster Gegner der Gielder ist um 15 Uhr der SV Hehlingen.

Bi.

Bundesligist Braunschweig in Schladen

Höhepunkt der sportlichen Veranstaltungen zum 60jährigen Bestehen des SV Schladen ist am Mittwoch, 5. Juli, ein Gastspiel des Fußballbundesligisten Eintracht Braunschweig. Die Braunschweiger Profis sind in diesem Spiel gegen den gastgebenden SV Schladen (Kreisliga Wolfenbüttel) haushohe Favoriten. Beginn der Begegnung ist um 18 Uhr. Sollten die Schladener die Partie mit einer Niederlage beenden, die sich nicht im Bereich der Zweistelligkeit bewegt, so könnten sie dies als Erfolg verbuchen.

Bei ihren beiden Spielen im hohen Norden bewiesen die Braunschweiger erst zum Ende der vergangenen Woche, daß sie sich bereits jetzt in einer beachtlichen Frühform befinden.

Braunschweiger Torsegen

Der Fußball-Bundesligist gewann beim SV Schladen 12:1 (4:0)

Den erwarteten Torsegen gab es gestern abend in Schladen beim Spiel des SV gegen den Fußball-Bundesligisten Eintracht Braunschweig.

Die Profis gewannen in einem Freundschaftstreffen, das anlässlich des 60jährigen Bestehens des Schladener Kreisligisten durchgeführt wurde, klar mit 12:1 (4:0) und hätten ihrer Trefferausbeute noch einige Tore hinzufügen können, wenn Gastgeber-Keeper Wicher nicht so gut auf dem Posten gewesen wäre.

Etwas ungehalten äußerten sich einige Braunschweiger Spieler über den Zustand des Platzes, der von Lübecke und Zembski glei-

chermaßen kritisiert wurde. Zufrieden war hingegen Eintracht-Präsident Fricke sowohl mit dem Spiel seiner Mannschaft als auch mit dem Ergebnis, wenn Braunschweig nach seiner Ansicht auch einige Treffer mehr hätte erzielen können. Das Schladener Ehrentor schoß kurz vor Spielende Gisbert Lahs.

Bei der Braunschweiger Eintracht, die vor rund 1000 Zuschauern ohne Popivoda (Grippe) und Haebermann (Fuß in Gips) angetreten war, konnten vor allem Holzer und Nickel gefallen.

Die Tore für Braunschweig schossen Hollmann (4), Nickel (3), Lübecke (3), Erler und Zembski.

Eintracht siegte erwartungsgemäß mit 12:1

Zum standesgemäßen 12:1-(5:0)-Erfolg kam Fußball-Bundesligist Eintracht Braunschweig am Mittwochabend beim SV Schladen, der den renomierten Gast anlässlich seines 60jährigen Vereinsbestehens verpflichtet hatte.

Die Partie, teilweise von Regenschauern empfindlich gestört, bewegte sich fast während der gesamten 90 Minuten im Einbahnverkehr in Richtung Schladener Tor. Die Treffer für den Bundesliga-Klub erzielten Hollmann (4), Nickel (4), Lübeke (2) sowie Erler und Zembski. Am meisten freilich wurde Schladens Ehrentreffer von den 2000 Besuchern umjubelt, den beim Stande von 9:0 in der 70. Minute Lars erzielte. Kurz vor Schluß hatten die Gastgeber sogar noch die Chance zu einer Resultatsverbesserung, doch Mendel traf lediglich die Latte.

Die Braunschweiger mußten zusätzlich zu ihren Urlaubern bzw. verletzten Profis auch noch Außenstürmer Popivoda ersetzen, der wegen einer Grippeerkrankung zwei Tage Bettruhe verordnet bekam. Für Hollmann lief das Saisondebüt, wenn man die Torquote betrachtet, durchaus erfolgreich, doch hätte er, wie auch Nickel und Lübeke, durchaus noch weitere Treffer für die erwartungsgemäß turmhoch überlegen spielenden Profis erzielen können.

Eintracht spielte mit Hain (46. Berlepp); Dremmler (46. Krause, der für Erler auf die Libero-Position rückte), Zembski, Erler, Merkhoffer; Grobe, Hollmann, Lübeke, Bruns (70. Meyer), Nickel, Holzer.

Schiedsrichter: Sikorski (Wolfenbüttel).



Unser Bild links zeigt den Wimpeltausch vor dem Spiel erzielt Nickel die 2:0-Führung für Braunschweig.



Spiel in Schladen zwischen Liechner vom Gastgeber und Eintracht-Spielführer Zembski. Rechts

Um den „WZ“-Wanderpokal

Nur beim WSV Wehre gab es eine Verlängerung

Schladen landete höchsten Sieg mit 7:1 über Cremlingen

Insgesamt gesehen hat die 1. Pokalrunde um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ für die Kreisligisten des NFV-Kreises Wolfenbüttel die erwarteten Ergebnisse gebracht. Nur beim Spiel WSV Wehre gegen den TSV Sickte gab es eine Verlängerung, die mit 3:2 für die WSV endete. Den höchsten Sieg erzielte der SV Schladen beim 7:1 über TuS Cremlingen. 14 Mannschaften blieben auf der Strecke. Die 2. Pokalrunde, die am kommenden Sonntag steigt, erreichten Arminia Adersheim, VfB Neindorf, SV Cramme, VfR Dorstadt, TSV Destedt, SV Groß Biewende, SC Hornburg, SC Groß Stöckheim, HSV Halchter, MTV Salzdahlum, TSV Schöppenstedt II, WSV Wehre, ESV Wolfenbüttel und SV Schladen. Durch Freilos bereits in der 3. Runde sind der HSV Halchter und der WSV Wehre.

Sportfreunde Ahlum — Arminia Adersheim 1:4 (0:1). Nichts zu bestellen hatten die gastgebenden Ahlumer Sportfreunde gegen die Arminen aus Adersheim. Nach dem 0:1 in der 4. Minute konnte HR Simmat zwar in der 52. Minute zum 1:1 egalieren, doch die restliche Spielzeit gehörte ausschließlich den Gästen. Die Arminen schossen in regelmäßigen Abständen einen verdienten 4:1-Sieg heraus.

VfB Neindorf — ESV Börßum 6:3 (2:0). Recht deutlich mit 3:6 Toren unterlag die ehemalige Bezirksklassenelf des ESV Börßum beim VfB Neindorf. Erst nach dem 3:0 kamen die Gäste auf 3:2 heran. In der Folgezeit dominierten die VfB-Männer wieder eindeutig. Drei Treffer erzielte LA Zielinski, zweimal war Mittelfeldspieler Lehnfeld erfolgreich, ein Tor schoß Mittelfeldspieler Steiner.

MTV Berklingen — SV Cramme 2:4 (2:1). Mit 1:0 und 2:0 hatten die Berklinger durch Tore von MSt. Betmann und LA Koch einen guten Start, doch noch vor der Pause kamen die Crammer auf 2:1 heran. Die ersatzgeschwächten Platzherren bauten in der zweiten Halbzeit stark ab und kamen dadurch mit 2:4 noch deutlich auf die Verliererstraße.

VfR Dorstadt — MTV Groß Denkte 3:1 (1:1). Der Sieg des Pokalverteidigers VfR Dorstadt mit 3:1 über den MTV Groß Denkte war hoch verdient. Nach dem 1:0 durch HR Haase verwandelten die MTVer einen Foulelfmeter zum 1:1-Ausgleich. HL Grams brachte die Gastgeber in der 68. Minute mit 2:1 erneut in Führung. Als MSt. Hosung dann in der 84. Minute das 3:1 erzielt hatte, war der Kampf endgültig entschieden.

MTV Dettum — SV Groß Biewende 1:4 (0:2). Mit einer nur schwachen Tagesleistung, besonders unsicher wirkte ihr Schlußmann, hatten die Dettumer keine Chance gegen den SV Groß Biewende. Mit 0:2 wurden die Seiten gewechselt, ehe den Gästen ein Eigentor zum 1:2 passierte. Auch die Restspielzeit gehörte dem SV Groß Biewende bis zum 1:4-Endstand.

SC Hornburg — TSV Groß Dahlum 4:2 (2:2). Erst in der Endphase konnte sich der SC Hornburg mit 4:2 gegen den TSV Groß Dahlum durchsetzen. Mit 0:1 und 1:2 waren die Groß Dahlumer zweimal in Führung gegangen. Das wichtige 2:2 fiel aber noch vor der Pause, ehe dann der gekonnte Endspurt der Hornburger zum 4:2-Endstand kam.

HSV Halchter — TSV Uehrde 4:1 (1:0). Nach einer 1:0-Führung im Heimspiel gegen den TSV

Uehrde kam der HSV Halchter nach dem Wechsel besser ins Spiel und nutzte vor allem die sich gebotenen Torchancen besser aus. Jedoch entspricht das 4:1 nicht dem Spielverlauf, denn die Uehrder Gäste waren keine drei Tore schlechter.

WSV Wehre — TSV Sickte 3:2 nach Verlängerung. Obwohl sich innerhalb der 90 Spielminuten beiderseits Torchancen geboten hatten, endete der Pokalkampf beim WSV Wehre mit dem TSV Sickte zunächst torlos. In der Verlängerung gingen dann die Sickter mit 0:1 in Führung, ehe Mittelfeldspieler Gläser zum 1:1 egalisieren konnte. Erneute Führung zum 1:2 für die Gäste, doch konnte Volker Wichens auf Linksaußen zum 2:2 ausgleichen. Das entscheidende 3:2 erzielte Mittelfeldspieler Beerie.

TSV Schöppenstedt II — TSV Winnigstedt 6:3 (2:3). Nachdem die spielstarken Gäste vom TSV Winnigstedt bei den Reservisten mit 3:2 geführt hatten, drehten die Elmstädter den Spieß nach der Pause um und schossen noch einen 6:3-Erfolg heraus.

ESV Wolfenbüttel — TSV Wittmar 2:0 (0:0). Nach torloser Halbzeit kam der spielstarke ESV Wolfenbüttel durch seine Neuerwerbungen MSt. Wörndel und Mittelfeldspieler Smolarski über Jahn Wittmar in der 75. und 82. Minute zum verdienten 2:0-Sieg. Torchancen hatten auch die Gäste, doch fehlte ihnen das Schußglück.

SV Schladen — TuS Cremlingen 7:1 (2:0). Recht hart unter die Räder kam TuS Cremlingen beim SV Schladen. Bis zum 2:0-Pausenstand konnten die Cremlinger noch einigermaßen mitmischen. Eindeutige Regie führten die Platzherren nach der Pause. Drei Tore erzielte LA Mendel, zweimal war MSt. Volkmer erfolgreich und je ein Treffer ging auf das Konto der Mittelfeldspieler Tschuphe und Laas.

SV Schladen — TuS Cremlingen 7:1 (2:0). Recht hart unter die Räder kam TuS Cremlingen beim SV Schladen. Bis zum 2:0-Pausenstand konnten die Cremlinger noch einigermaßen mitmischen. Eindeutige Regie führten die Platzherren nach der Pause. Drei Tore erzielte LA Mendel, zweimal war MSt. Volkmer erfolgreich und je ein Treffer ging auf das Konto der Mittelfeldspieler Tschuphe und Laas.

Schladener Herrenmannschaften bestritten Pokalspiele

Die 1. Herrenmannschaft war Gastgeber in der Begegnung Schladen I - TUS Cremlingen I. Die Gäste spielen in der Kreisliga Staffel Nord und haben das Spieljahr 77/78 mit einem Platz im Mittelfeld abgeschlossen. Zur Begegnung selbst ist nicht viel zu sagen. Das Endergebnis mit 7:1 für die Rot-Weißen sagt alles aus. Es war aber auch nicht zu übersehen, daß die Schladener trotz dieses Ergebnisses noch einiges tun müssen, um in Spielen, in denen sie richtig gefordert werden, bestehen zu können. Schon am Sonntag haben die Spieler dazu Gelegenheit, wenn es gegen Adersheim geht. Tore warfen Mendel (3), Volkmer (2), G. Laas und Tschupke (je 1).

Fußball-Kreisliga

Mit sechs Paarungen in die zweite Pokalrunde

Wer die dritte Pokalrunde erreichen wird, ist völlig offen

Nachdem am vergangenen Sonntag die erste Runde um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ für die Kreisligisten reibungslos durchgeführt werden konnte und es lediglich eine Verlängerung in Wehre mit dem TSV Sickte gab, steigt nun am kommenden Sonntag die zweite Pokalrunde. Unter den verbliebenen Mannschaften befindet sich auch Titelverteidiger VfR Dorstadt, der den SC Groß Stöckheim erwartet. **Gast beim SV Schladen ist Arminia Adersheim**, während TSV Schöppenstedt II den VfB Neindorf erwartet. Der wiedererstartete ESV Wolfenbüttel gastiert beim SV Cramme. An die Zonengrenze nach Hornburg führt die Reise des TSV Destedt. Der SV Groß Biewende erwartet den MTV Salzdahlum. Durch Freilos in der dritten Pokalrunde sind der HSV Halchter und der WSV Wehre. Die Spiele am Sonntag beginnen um 15 Uhr und werden bereits erkennen lassen, welche Mannschaften bei den Meisterschaftsspielen am 10. September ein gewichtiges Wörtchen mitsprechen.

SV Schladen — Arminia Adersheim: Mit dem höchsten Tagessieg von 7:1 Toren trumpfte der SV Schladen gegen TuS Cremlingen auf. Aber auch die Adersheimer Arminen konnten erwartungsgemäß am vergangenen Sonntag mit einem 4:1-Erfolg aus Ahlum zurückkehren. Ob die Schladener ihr zweites Heimrecht zu nutzen verstehen, bleibt abzuwarten.

TSV Schöppenstedt II — VfB Neindorf: Beide Kontrahenten hatten in der ersten Pokalrunde Heimrecht. Die Neindorfer distanzieren den abgestiegenen ESV Börßum sicher mit 6:3 Toren, mit dem gleichen Ergebnis überraschten die Schöppenstedter den spiel-

starken TSV Winnigstedt. Das größere Spielerreservoir haben die Elmstädter, doch muß sich zeigen, wer die bessere Truppe in den Kampf führen kann.

VfR Dorstadt — SC Groß Stöckheim: Pokalverteidiger VfR Dorstadt stand schon wiederholt im Pokalfinale und schlug auch bei den Meisterschaftsspielen eine erstaunlich scharfe Klinge. Zu beachten waren aber auch die SCer aus Groß Stöckheim, die den FC Ohrum in der ersten Pokalrunde mit 4:3 aus dem Rennen warfen. Die VfR-Mannen distanzieren den MTV Groß Denkte mit 3:1. Wer die dritte Runde erreichen wird, bleibt abzuwarten.

SV Cramme — ESV Wolfenbüttel: Für die kommende Punktspielsaison haben sich die Wolfenbütteler Bundesbahner allerhand vorgenommen und wollen durch Verstärkungen ein Wörtchen um die Titelvergabe mitsprechen. Der 2:0-Pokalerfolg über „Jahn“ Wittmar zeigte die ansteigende Form der ESVer. Mit einem 4:2-Sieg kehrte der SV Cramme vom MTV Berklingen zurück. Obwohl in Pokalspielen schon immer Überraschungen fällig waren, sind die Lessingstädter als Favoriten anzusehen.

SC Hornburg — TSV Destedt: Durch einen 4:2-Sieg über den TSV Groß Dahlum erreichten die Hornburger die zweite Pokalrunde. Knapp mit 3:2 Toren konnte sich der TSV Destedt gegen den MTV Hedeper durchsetzen. Da noch keine genauere Stärke über diese beiden Kontrahenten vorliegt, ist der Spielausgang völlig offen.

SV Groß Biewende — MTV Salzdahlum: In der letzten Punktspielserie schnitten die MTVer aus Salzdahlum besser ab und mischten in der Spitzengruppe mit. Labil waren dagegen die Leistungen des SV Groß Biewende. Beim Aufsteiger MTV Dettum kamen die Groß Biewender in der ersten Pokalrunde zu einem sicheren 4:1-Sieg, mit einem 3:1-Erfolg kehrten die Salzdahlumer vom SSV Remlingen zurück. Ein kleines Plus hat der SV Groß Biewende durch den Platzvorteil, spielerisch dürften die MTVer aus Salzdahlum etwas stärker sein.

Drei Heimsiege bei den „WZ“-Pokalspielen

SV Schladen überraschte Arminia Adersheim mit 3:0 Toren

In der zweiten Runde um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ kamen nur die Kreisligisten des SV Schladen und Pokalverteidiger VfR Dorstadt zu Heimsiegen. Die Schladener überzeugten beim 3:0 über Arminia Adersheim, der VfR Dorstadt hatte große Mühe beim 1:0 über den SC Groß Stöckheim. Die Reservisten des TSV Schöppenstedt unterlagen dem VfB Neindorf mit 1:3 Toren, mit 2:4 hatte der SV Cramme das Nachsehen gegen den ESV Wolfenbüttel. Knapp mit 2:3 verlor der SC Hornburg beim TSV Destedt. Mit einem 3:2-Erfolg kehrte der MTV Salzdahlum vom SV Groß Biewende zurück.

SV Schladen — Arminia Adersheim 3:0 (1:0). Mit einem klaren 3:0-Sieg über die Arminen aus Adersheim schoß sich der SV Schladen verdient in die dritte Pokalrunde. Für den 1:0-Pausenstand sorgte MSt. Volkmer in der 28. Minute, RA Tietz erhöhte in der 52. Minute auf 2:0. Mit dem 3:0 durch MF-Spieler Tschupke in der 75. Minute war der Kampf entschieden.

TSV Schöppenstedt II — VfB Neindorf 1:3 (0:2). Als die VfB-Mannen bis zur Pause eine 2:0-Führung vorgelegt hatten und später gar mit 3:0 führten, kam das 1:3 der Schöppenstedter durch Verteidiger Decker in der 70. Minute viel zu spät. Die sattelfeste Abwehr der Neindorfer ließ keinen weiteren Treffer mehr zu.

VfR Dorstadt — SC Groß Stöckheim 1:0 (0:0). Nach ausgeglichener Halbzeit kamen die Dorstädter in den

zweiten 45 Minuten zwar besser ins Spiel, doch verteilte der überragende Torhüter der Groß Stöckheimer zunächst Erfolge der Platzherren. Erst in der 85. Spielminute konnte HR Stucki zum alles entscheidenden 1:0 einschießen.

SV Cramme — ESV Wolfenbüttel 2:4 (1:1). Spielentscheidend war bei diesem Pokalkampf die bessere Kondition der Wolfenbütteler Bundesbahner, denn nach dem 1:1 durch LA Schwarz hatte MSt. Böhmer die Crammer durch verwandelten Foulelfmeter in der 47. Minute mit 2:1 in Front geschossen. Doch dann trumpten die Gäste auf und konnten das Ruder noch durch drei Tore zum 4:2-Sieg herumreißen.

TSV Destedt — SC Hornburg 3:2 (1:2). Dieses in Hornburg angesetzt gewesene Spiel fand in Destedt statt und brachte den Platzherren einen knappen 3:2-Erfolg. Mit Windunterstützung hatten die Hornburger Vorteile in der ersten Halbzeit. Sie waren durch Foulelfmeter mit 0:1 in Führung gegangen und erhöhten nach dem 1:1 durch MF-Spieler Köhler kurz vor der Pause auf 1:2. LA Kleinert egalisierte in der 57. Minute zum 2:2, ehe RA Berger schon in der 70. Minute zum 3:2-Endstand einschießen konnte.

SV Groß Biewende — MTV Salzdahlum 2:3 (0:3). Die MTVer aus Salzdahlum hatten beim gastgebenden SV Groß Biewende mit einem 3:0-Pausenstand nach Toren von Libero Eggers (Handelfmeter), MF-Spieler Kindler und MSt. Hadrys einen glänzenden Start. Nach dem Wechsel kamen aber die Groß Biewender auf und konnten in der 47. und 60. Minute auf 2:3 verkürzen. Insgesamt gesehen, geht aber der Sieg der Salzdahlumer in Ordnung.

Pokalspielergebnisse:

um den „WZ“-Pokal

SV Schladen — Arminia Adersheim	3:0
TSV Schöppenstedt II — VfB Neindorf	1:3
VfR Dorstadt — SC Groß Stöckheim	1:0
SV Cramme — ESV Wolfenbüttel	2:4
TSV Destedt — SC Hornburg	3:2
SV Groß Biewende — MTV Salzdahlum	2:3

um den „Deutsche-Bank“-Pokal

SV Fämmelse II — ESV Wolfenbüttel II	4:2
SV Groß Vahlberg — VfR Weddel III	3:0
TSV Hordorf — SKV Klein Schöppenstedt	2:3
Germania II — TSV Bornum	n. 11m-Sch. 5:7
FC Watzum/Barnstorf II — SV Veltheim II	2:4
FC Sambleben — TSV Semmenstedt	3:0

um den „Landgemeinde“-Pokal

MTV Berklingen — SKV Klein Schöppenstedt II	6:4
TSV Semmenstedt II — MTV Schandelah/Gard. II	1:3
SF Ahlum II — RW Lucklum/Erkerode II	7:1
TSV Destedt II — TSV Uehrde II	3:1
TuS Cremlingen II — HSV Halchter II	4:3
TSV Heiningen II — SV Wendessen II	5:2
SV Schladen II — TSV Gielde II	5:2
HSV Hötzum I — VfR Dorstadt II	5:0
SV Roklum II — SV Achim II	1:3
	5:6

Saisonauftakt in der Kreisliga

Mit 17 Paarungen geht es Sonntag in die erste Runde

Wie auf dem Kreistag beschlossen, wird in der diesjährigen Meisterschaftssaison zum letzten Male in der Kreisliga in zwei Staffeln gespielt. Ab Spieljahr 1979/80 wird es dann nur noch eine Kreisligastaffel mit 16 Mannschaften geben. Das bedeutet, daß nur die ersten fünf, sechs oder sieben Mannschaften je Staffel Kreisligisten bleiben können. Dementsprechend spannend werden daher auch die Kämpfe in der Spitzengruppe sein, die am kommenden Sonntag um 15 Uhr beginnen werden. Nur die bisher durchgeführten Pokalspiele geben in etwa einen Vergleich zu den Spielstärken der einzelnen Mannschaften.

Folgende Begegnungen sind in der Nord- und Südtafel vorgesehen: Auf Sonnabend, 16 Uhr, vorverlegt wurde in der Kreisliga Nord die Paarung TuS Cremlingen gegen SF Ahlum.

TSV Sichte — TSV Schöppenstedt II: Die Sichter schieden in der ersten Pokalrunde mit 2:3 nach Verlängerung beim WSV Wehre aus, die Schöppenstedter strauchelten in der zweiten Pokalrunde mit 1:3 am VfB Neindorf. Wie nun der Punktkampf der beiden Mannschaften enden wird, ist völlig offen.

MTV Berklingen — ESV Wolfenbüttel: Infolge Verstärkungen wollen die Wolfenbütteler Bundesbahner ganz oben mitmischen. Sie erreichten durch Siege über Jahn Wittmar und SV Cramme die dritte Pokalrunde. Berklingen unterlag schon in der ersten Pokalrunde mit 2:4 in Cramme. Ein Sieg der ESVer ist zu erwarten.

TuS Cremlingen — Sportfreunde Ahlum: Höch mit 1:7 scheiterte TuS Cremlingen in der ersten Pokalrunde beim SV Schladen, auch Ahlum unterlag in der ersten Runde mit 1:4 zu Hause gegen Adersheim. Bei dem auf Sonnabend, 16 Uhr, vorverlegten Kampf um die Punkte gibt es keinen Favoriten.

MTV Groß Denkte — MTV Salzdahlum: Während die Groß Denkte gleich beim VfR Dorstadt am ersten Pokalspielsonntag mit 1:3 in Dorstadt untergingen, schossen sich die Salzdahlumer durch Siege in Remlingen und Groß Biewende in die dritte Pokalrunde. Zwar haben die Groß Denkte den Platzvorteil, doch dürfte der kaum genügen, um die Salzdahlumer schlagen zu können.

TSV Destedt — VfB Neindorf: Wie schon die Pokalspiele zeigten — 4:1 gegen Ahlum und 3:1 gegen Schöppenstedt II —, sind die Neindorfer wieder als sehr spielstark anzusehen. Aber auch die Destedter kamen durch Siege über Hedeper und Hornburg in die dritte Runde. Da sich die Gastgeber gegenüber dem Vorjahr steigern konnten, liegt ein Remis im Bereich der Möglichkeiten.

MTV Dettum — TSV Groß Dahlum: Beide Mannschaften sind Neulinge in der Kreisliga und werden sich erheblich strecken müssen, wenn sie unter die ersten fünf oder sechs Mannschaften kommen wollen. Bei den durchgeführten Pokalspielen schieden sie bereits in der ersten Runde aus. Wer nun die ersten Punkte holen wird, ist völlig offen.

HSV Halchter — SC Groß Stöckheim: Nach dem 4:1 über den TSV Uehrde kamen die HSVer durch Freilos in die dritte Pokalrunde. Die SCer aus Groß Stöckheim schlugen den FC Ohrum knapp mit 4:3, scheiterten dann aber in der zweiten Pokalrunde mit 0:1 in Dorstadt. Rein spielerisch gesehen, kann man beim ersten Kampf um die Punkte den Gästen einen Sieg zutrauen.

Arminia Adersheim — TSV Wittmar: Beide Kontrahenten werden sehr wahrscheinlich bei den Meisterschaftsspielen in der Spitzengruppe mitmischen. Bei den Pokalspielen siegten die Arminen in Ahlum mit 4:1, unterlagen dann aber in Schladen mit 3:0 Toren. Die Wittmaraner scheiterten schon beim Pokalspielauftritt mit 0:2 beim spielstarken ESV Wolfenbüttel. Die Tagesform dürfte am Sonntag bei diesem Duell spielentscheidend werden.

TSV Winnigstedt — ESV Börßum: Die aus der Bezirksklasse abgestiegenen Börßumer werden es auch in der Kreisliga schwer haben. Die ESVer unterlagen in der ersten Pokalrunde mit 3:6 in Neindorf. Mit dem gleichen Ergebnis strauchelten die Winnigstedter in Schöppenstedt. Sollten die Winnigstedter so heimspielstark sein, wie in der letzten Serie, dann wird für die Börßumer kein Punkt zu holen sein.

SV Cramme — WSV Wehre: Nach dem 3:2 gegen den TSV Sichte kam der WSV Wehre durch Freilos in die dritte Pokalrunde. Der SV Cramme schlug den gastgebenden MTV Berklingen mit 4:2, verlor dann aber in der zweiten Pokalrunde mit 2:4 gegen den ESV Wolfenbüttel. Der Spielausgang um die Punkte läßt alle drei Möglichkeiten offen.

VfR Dorstadt — TSV Uehrde: Während die Uehrder Elf gleich mit 1:4 in der ersten Pokalrunde beim HSV Halchter ausschied, erreichte Pokalverteidiger VfR Dorstadt die dritte Runde mit 3:1 über MTV Groß Denkte und 1:0 über den SC Groß Stöckheim. Ein Sieg der VfR-Mannen ist zu erwarten.

SV Groß Biewende — SV Schladen: Genau wie im Vorjahr ist der SV Schladen wieder sehr spielstark. Das bewiesen die Harzer bei ihren Pokalsiegen mit 7:1 über Cremlingen und 3:0 über Adersheim. Die Groß Biewender nahmen die erste Runde mit 4:1 gegen Dettum, verloren dann aber knapp mit 2:3 gegen den spielstarken MTV Salzdahlum. Mit einem Sieg der Schladener ist zu rechnen.

MTV Hedeper — SSV Remlingen: Beide Mannschaften strauchelten in der ersten Pokalrunde und sind offensichtlich noch nicht in Bestform. Da sich beide Kontrahenten bestens kennen, ist der erste Kampf um die begehrten Punkte völlig offen.

SC Hornburg — FC Ohrum: Die Hornburger kamen durch einen 4:2-Sieg über Neuling Groß Dahlum in die zweite Pokalrunde, verloren dann aber knapp mit 2:3 gegen Destedt. Die Ohrumer verloren etwas unglücklich den ersten Pokalkampf mit 3:4 in Groß Stöckheim. Gemessen an den Leistungen aus der letzten Meisterschaftssaison, reisen die Ohrumer als Favoriten an.

SV Groß Biewende — SV Schladen: Genau wie im Vorjahr ist der SV Schladen wieder sehr spielstark. Das bewiesen die Harzer bei ihren Pokalsiegen mit 7:1 über Cremlingen und 3:0 über Adersheim. Die Groß Biewender nahmen die erste Runde mit 4:1 gegen Dettum, verloren dann aber knapp mit 2:3 gegen den spielstarken MTV Salzdahlum. Mit einem Sieg der Schladener ist zu rechnen.

TSV Winnigstedt trumpfte auf

ESV Bornum unterlag eindeutig mit 0:4 Toren

In der Kreisliga Süd konnte sich der TSV Winnigstedt durch einen überzeugenden 4:0-Sieg an die Spitze der Tabelle setzen. Auf Platz zwei folgt der MTV Hedeper, der dem SSV Remlingen klar mit 3:0 das Nachsehen gab. **Nach gutem Pokalstart unterlag der SV Schladen etwas unerwartet mit 2:4 in Groß Biewende.** Knapp mit 2:1 meisterte Arminia Adersheim den TSV Wittmar. Mühe hatte auch der SV Cramme bei seinem 3:2 über den WSV Wehre. Mit einer 2:0-Packung schickte der VfR Dorstadt den TSV Uehrde nach Hause. Das siegbringende 1:0 schoß der FC Ohrum beim SC Hornburg.

TSV Winnigstedt — ESV Börßum 4:0 (1:0). Nur in den ersten 45 Minuten konnten die Börßumer beim TSV Winnigstedt mitmischen, bis dahin stand die Partie 1:0 durch RA Söhlig, der auch das 2:0 markieren konnte. LA Viktor und MF-Spieler Krause machten mit dem 3:0 und 4:0 alles klar.

Arminia Adersheim — TSV Wittmar 2:1 (1:0). Der knappe Sieg der Arminen über die Wittmaraner war durch überlegt geführtes Spiel verdient. Nach dem 1:0-Pausenstand durch HL Costa konnte Junicke in der 55. Minute zum 1:1 egalisieren, doch dauerte es dann bis zur 87. Minute, ehe nochmals Costa zum entscheidenden 2:1 einschießen konnte. Die TSVer waren durch zwei Zeitstrafen gehandikapt.

SV Cramme — WSV Wehre 3:2 (3:1). Die Gastgeber entschieden den Kampf bereits in den ersten 45 Minuten durch drei Treffer von LA Schwartz (2) und MSt. Paul. Für den nie aufsteckenden WSV Wehre reichte es nur noch zum 3:2-Anschlußtreffer in der 42. und 60. Minute.

VfR Dorstadt — TSV Uehrde 2:0. Leider war von dieser Begegnung nur das 2:0-Endergebnis für den favorisierten VfR Dorstadt zu erfahren.

SV Groß Biewende — SV Schladen 4:2 (2:0). Mit dem Wind im Rücken verstand es der favorisierte SV Schladen nicht, in Groß Biewende Tore in der ersten Halbzeit zu schießen. Ganz im Gegenteil, die Platzherren legten zwei Treffer vor und erhöhten nach der Pause auf 3:0. Im Endspurt kamen die Gäste zwar auf 3:2 heran, doch mit dem 4:2 war der Kampf endgültig zugunsten der Groß Biewender entschieden.

MTV Hedeper — SSV Remlingen 3:0 (2:0). Eine klare Sache für den MTV Hedeper, denn die SSVer aus Remlingen waren nicht so stark, wie man erwartet hatte. Für den 2:0-Pausenstand sorgte MSt. Spode, das 3:0 erzielte MF-Spieler Grothe in der 85. Minute.

SC Hornburg — FC Ohrum 0:1 (0:0). Das 1:0 für den FC Ohrum beim SC Hornburg war zwar keine überragende Leistung, doch hatten die FCer mehr vom Spiel. Das Tor zum 0:1 war jedoch ein Eigentor der Hornburger in der 60. Minute.

SV Gr. Biewende I – SV Schladen I 4:2

Der erste Spieltag in der Serie 78/79 brachte für den SV eine herbe Enttäuschung. Die Punkte hatte man bereits auf der Habenseite gebucht, aber wie so oft im Fußball, lag man ohne es so recht zu begreifen mit 0:3 zurück. Erst Jörg Uhde, der – nach einer längeren Verletzungspause – in der 2. Halbzeit eingesetzt wurde, brachte für den SV eine spielerische Wende. Den Schladenern gelang noch der Anschluß zum 3:2, aber das war dann auch schon alles.

Um am kommenden Sonntag gegen den MTV Hedeper bestehen zu können, muß zu der Form zurückgefunden werden, die die Rotweißen in den ersten beiden Pokalspielen gezeigt haben. Beginn der Begegnung um 15.00 Uhr auf dem SV-Platz.

KREISLIGA SÜD

Arminia Adersheim — TSV Wittmar	2:1
TSV Winnigstedt — ESV BörBum	4:0
SV Cramme — WSV Wehre	3:2
VfR Dorstadt — TSV Uehrde	2:0
SV Groß Biewende — SV Schladen	4:2
MTV Hedeper — SSV Remlingen	3:0
SC Hornburg — FC Ohrum	0:1

TSV Winnigstedt	1	1	0	0	4:0	2:0
MTV Hedeper	1	1	0	0	3:0	2:0
VfR Dorstadt	1	1	0	0	2:0	2:0
SV Groß Biewende	1	1	0	0	4:2	2:0
FC Ohrum	1	1	0	0	1:0	2:0
SV Cramme	1	1	0	0	3:2	2:0
Arminia Adersheim	1	1	0	0	2:1	2:0
SC Hornburg	1	0	0	1	0:1	0:2
TSV Wittmar	1	0	0	1	1:2	0:2
WSV Wehre	1	0	0	1	2:3	0:2
SV Schladen	1	0	0	1	2:4	0:2
TSV Uehrde	1	0	0	1	0:2	0:2
SSV Remlingen	1	0	0	1	0:3	0:2
ESV BörBum	1	0	0	1	0:4	0:2

Kreisliga Süd

TSV Uehrde schon Sonnabend

Spitzenreiter Winnigstedt hat weitere Siegchance

In der Südstaffel der Kreisliga muß der SV Cramme bereits am morgigen Sonnabend um 15.30 Uhr Tabellenführer TSV Winnigstedt aufsuchen. Verfolger MTV Hedeper will beim SV Schladen ein Remis erreichen. Zum WSV Wehre führt die Reise des spielstarken VfR Dorstadt. Mit einem Heimsieg über Schlußlicht Börßum rechnet Arminia Adersheim. Für ein Unentschieden spricht die Paarung SSV Remlingen gegen SC Hornburg. Die ersten Pluspunkte holen will Jahn Wittmar zu Hause gegen den FC Ohrum. Bereits am morgigen Sonnabend um 16 Uhr trifft der TSV Uehrde auf den SV Groß Biewende. Die Spiele am Sonntag beginnen um 15 Uhr.

TSV Uehrde — SV Groß Biewende: Mit einer 2:0-Niederlage in Dorstadt begannen die Uehrder, dagegen überraschten die Groß Biewender den favorisierten SV Schladen mit einem 4:2-Sieg. Bei dem auf den morgigen Sonnabend vorgezogenen Kampf muß man den Groß Biewendern die größeren Siegchancen einräumen.

TSV Winnigstedt — SV Cramme: Durch einen klaren 4:0-Erfolg über den ESV Börßum setzten sich die Winnigstedter an die Spitze der Tabelle und wollen diese auch im Heimspiel gegen den SV Cramme erfolgreich verteidigen. Die TSVer dürfen aber die Crammer nicht unterschätzen, denn diese meisterten den WSV Wehre mit 3:2 Toren. Das Spiel wurde auf den morgigen Sonnabend, 15.30 Uhr, verlegt.

SV Schladen — MTV Hedeper: Während die Elf des SV Schladen beim 2:4 in Groß Biewende enttäuschte, schlug der MTV Hedeper überraschend den SSV Remlingen mit 3:0 Toren. Sollten die MTVer weiter gut in Form sein, darf man ihnen durchaus ein Unentschieden in Schladen zutrauen.

TSV Wittmar — FC Ohrum: Die Wittmaraner zogen bei Arminia Adersheim knapp mit 1:2 den kürzeren. Die Ohrumer kehrten mit einem 1:0-Sieg aus Hornburg zurück. Da die Herren von der Asse zu Hause sehr spielstark sind, sollten beide Punkte zu holen sein.

SSV Remlingen — SC Hornburg: Beide Kontrahenten haben je zwei Minuspunkte durch Niederlagen in Hedeper und gegen Ohrum auf ihren Konten. Und nun wollen beide die ersten Pluspunkte am kommenden Sonntag kassieren. Wer als Sieger den Platz verlassen wird, ist völlig offen.

WSV Wehre — VfR Dorstadt: Daß die Dorstädter auch in dieser Saison wieder sehr stark sind, bewiesen sie in den Pokalspielen und auch bei dem 2:0 über den TSV Uehrde. Gastgeber Wehre unterlag in Cramme knapp mit 2:3 Toren. Die Platzherren hätten schon viel erreicht, wenn sie unentschieden spielen könnten.

Arminia Adersheim — ESV Börßum: Beim 2:1 über Jahn Wittmar konnten die Arminen die ersten beiden Pluspunkte einheimsen. Die junge Mannschaft des ESV Börßum unterlag deutlich beim TSV Winnigstedt mit 0:4 Toren. Vorerst sehen wir keine Siegchance für die ESVer.

Arminia Adersheim rückte auf Platz zwei vor

Spitzenreiter TSV Winnigstedt noch ohne Gegentor

Klar mit 5:0 Toren meisterte Spitzenreiter TSV Winnigstedt in der Kreisliga Süd den SV Cramme. Bei den Arminen in Adersheim unterlag Schlußlicht ESV Börßum mit 4:2 Toren. Mit 2:2 trennten sich WSV Wehre und der VfR Dorstadt. Knapp mit 2:1 schlug der TSV Wittmar den FC Ohrum. Ebenfalls mit 1:2 Toren unterlag der SSV Remlingen dem SC Hornburg. Mit einer 1:3-Niederlage kehrte der MTV Hedeper vom SV Schladen zurück. Ausgefallen ist das Spiel TSV Uehrde gegen SV Groß Biewende.

Arminia Adersheim — ESV Börßum 4:2 (2:1). Die Börßumer waren zwar durch einen von Libero Biehl verwandelten Foulelfmeter in Führung gegangen, doch dann brachten MF-Spieler Lange und Libero Steckhahn die Arminen mit 2:1 in Front. Lange erhöhte in der 80. Minute auf 3:1 und MF-Spieler Mann machte mit dem 4:1 alles klar. Fast mit dem Schlußpfiff zusammen fiel das 4:2. In der 17. Spielminute hatten die Arminen Pech bei einem Foulelfmeter, der gegen den Pfosten ging.

TSV Winnigstedt — SV Cramme 5:0 (1:0). Nur vorübergehend konnte der SV Cramme beim Spitzenreiter Winnigstedt nach dem 1:0 durch MSt. Kausch in der 23. Minute mitmischen. MF-Spieler Th. Schlüter erzielte das 2:0 und 3:0 in der 60. und 70. Minute, ehe RA Söhlig und nochmals Schlüter auf den klaren 5:0-Endstand erhöhten.

WSV Wehre — VfR Dorstadt 2:2 (1:2). Durch Blitzangriff hieß es bereits in der ersten Minute 0:1 für die Dorstädter, dem das 0:2 in der 22. Minute folgte.

MF-Spieler V. Wiechers konnte dann kurz vor der Pause den wichtigen Anschlußtreffer zum 1:2 erzielen. MF-Spieler Beerli gelang der nicht unverdiente Ausgleich zum 2:2 in der 73. Minute.

TSV Wittmar — FC Ohrum 2:1 (2:1). Der Kampf dieser beiden Kontrahenten war im großen und ganzen ausgeglichen. MSt. Hoffmann hatte die Wittmaraner in der 11. Spielminute mit 1:0 in Führung geschossen. Die FCer aus Ohrum erzielten in der 30. Minute den Ausgleich zum 1:1. Und schon vor der Pause fiel die Entscheidung durch einen von Läufer Puschah verwandelten Foulelfmeter. Und bei diesem 2:1 blieb es nach verteiltem Spiel bis zum Schlußpfiff.

SSV Remlingen — SC Hornburg 1:2 (0:1). Mit sehr harten Bandagen wurde dieses Treffen zwischen dem SSV Remlingen und dem SC Hornburg durchgeführt. Es gab drei Zeitstrafen für die Hornburger, eine für die Remlinger. Leider mußte ein Remlinger Spieler ins Krankenhaus eingeliefert werden. Die Mannen von der Zonengrenze waren in der 27. und 63. Minute mit 0:2 in Führung gegangen. Pech hatten die Platzherren mit Latten- und Pfostenschüssen. Erst in der 83. Minute konnte Ahrens durch verwandelten Handelfmeter auf 1:2 verkürzen.

SV Schladen — MTV Hedeper 3:1 (2:0). Nach den Torchancen zu urteilen, hätte der SV Schladen sogar höher als 3:1 gegen den MTV Hedeper gewinnen müssen. Nach dem 1:0 und 2:0 durch RA Tietz und MF-Spieler Laas in der 25. und 28. Minute kamen die MTVer aus Hedeper nach der Pause zu ihrem Ehrentor. Mit dem 3:1 durch LA Mendel war am verdienten Sieg der Schladener nicht mehr zu rütteln.

SV Schladen I — MTV Hedeper I 3:1

Leichter als erwartet kam der SV zu seinen ersten Pluspunkten. Die sonst als Stolperstein bekannten Hedeperaner hatten an diesem Spieltag den Schladenern nichts

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — FC Ohrum	2:1
SSV Remlingen — SC Hornburg	1:2
WSV Wehre — VfR Dorstadt	2:2
TSV Winnigstedt — SV Cramme	5:0
Arminia Adersheim — ESV Börßum	4:2
SV Schladen — MTV Hedeper	3:1
TSV Uehrde — SV Groß Biewende	ausgefallen
TSV Winnigstedt	2 2 0 0 9:0 4:0
Arminia Adersheim	2 2 0 0 6:3 4:0
VfR Dorstadt	2 1 1 0 4:2 3:1
SV Groß Biewende	1 1 0 0 4:2 2:0
MTV Hedeper	2 1 0 1 4:3 2:2
SV Schladen	2 1 0 1 5:5 2:2
TSV Wittmar	2 1 0 1 3:3 2:2
FC Ohrum	2 1 0 1 2:2 2:2
SC Hornburg	2 1 0 1 2:2 2:2
SV Cramme	2 1 0 1 3:7 2:2
WSV Wehre	2 0 1 1 4:5 1:3
TSV Uehrde	1 0 0 1 0:2 0:2
SSV Remlingen	2 0 0 2 1:5 0:4
ESV Börßum	2 0 0 2 2:8 0:4

Großkampftag in Dorstadt

Die VfR-Mannen wollen TSV Winnigstedt schlagen

Zu einem ersten Spitzenspiel kommt es am Sonntag in der Kreisliga Süd zwischen dem Tabellendritten VfR Dorstadt und den die Tabelle anführenden TSV Winnigstedt. Ob das Vorhaben der Dorstädter gelingt, beide Punkte zu kassieren, bleibt abzuwarten. Der noch ungeschlagene FC Arminia Adersheim hat Siegchancen beim SV Cramme. Sein zweites Punktspiel bestreitet der SV Groß Biewende gegen den WSV Wehre. Mit der dritten Niederlage muß Absteiger ESV Börßum in Wittmar rechnen. Vor einer schweren Aufgabe steht der TSV Uehrde beim MTV Hedeper. **Viel Spannung verspricht das Nachbarduell zwischen dem SC Hornburg und dem SV Schladen.** Mit einem Heimsieg rechnet der FC Ohrum über den noch sieglosen SSV Remlingen. Spielbeginn 15 Uhr.

VfR Dorstadt — TSV Winnigstedt: Obwohl die Dorstädter vorhaben, den Spitzenreiter TSV Winnigstedt zu schlagen, wird die Aufgabe für die VfR-Mannen sehr schwer sein, denn die Gäste von der Zonengrenze sind mit 4:0 Punkten und 9:0 Toren noch ohne Gegentreffer. 3:1 Punkte haben die Gastgeber. Das offene Spiel verspricht sehr viel Spannung.

SV Cramme — Arminia Adersheim: Mit 4:0 Zählern halten die Arminen die zweite Position und könnten eventuell Tabellenführer werden, falls der TSV Winnigstedt in Dorstadt nur zu einem Remis kommen sollte. Den Adersheimern darf man beim SV Cramme einen weiteren Sieg zutrauen. Die Bilanz der Crammer Elf ist mit 2:2 ausgeglichen.

TSV Wittmar — ESV Börßum: Noch keine Sonne gesehen hat Absteiger ESV Börßum in der Kreisliga und ist mit 0:4 Punkten Schlußlicht der Tabelle. Die zu Hause sehr spielstarken Wittmaraner gewannen bisher einen Kampf, einmal gingen beide Punkte verloren. Ein Sieg der Gastgeber ist zu erwarten.

SV Groß Biewende — WSV Wehre: Die Groß Biewender traten erst einmal auf den Plan und kamen dabei zu einem überraschenden 4:2-Sieg am vorletzten Sonntag gegen den SV Schladen. Ein beachtliches 2:2 erreichte der WSV Wehre gegen den VfR Dorstadt. Wer nun den anstehenden Kampf für sich entscheiden wird, bleibt abzuwarten.

MTV Hedeper — TSV Uehrde: Die Uehrder Elf mußte am letzten Sonntag zwangspausieren und verlor das erste Punktspiel mit 0:2 Toren in Dorstadt. Mit 2:2 Punkten hält der MTV Hedeper Anschluß an die Spitzengruppe und sollte mit Heimvorteil zu den nächsten beiden Punkten gegen den TSV Uehrde kommen können.

SC Hornburg — SV Schladen: Auf Grund der Nachbarrivalität wird es zu einer spannenden Auseinandersetzung in Hornburg mit dem SV Schladen kommen. Beide Kontrahenten haben 2:2 Punkte. Wer als Sieger den Platz verlassen wird, ist schwer vorzusagen.

FC Ohrum — SSV Remlingen: Während die gastgebenden Ohrumer ihre Bilanz mit 2:2 ausgleichen konnten, ist der anreisende SSV Remlingen noch ohne Sieg. Ob der Knoten bei den SSVern ausgerechnet in Ohrum reißen wird, ist kaum zu erwarten. Vorerst sind die FCer auf Grund des besseren Abschneidens und mit Hilfe des Platzvorteils Favoriten.

Großkampftag in Dorstadt endete 3:3 unentschieden

Remlingen kam in Ohrum zu den ersten beiden Pluspunkten

Nach dem 3:3 in der Kreisliga Süd zwischen dem VfR Dorstadt und Spitzenreiter TSV Winnigstedt hätte Arminia Adersheim die Möglichkeit gehabt, die Führung zu übernehmen, doch fiel das Spiel beim SV Cramme aus. Zum Erst-sieg beim CF Ohrum kam mit 0:3 Toren der SSV Remlingen. Das Nachbarduell in Hornburg mit dem SV Schladen endete knapp mit 1:2 Toren. Seine dritte Niederlage mußte der ESV Börßum mit 3:4 beim TSV Wittmar hinnehmen. Mit einem 2:1-Erfolg kehrte der WSV Wehre vom SV Groß Biewende zurück. Auf den dritten Rang vorrücken konnte der MTV Hedeper nach dem 2:0 über den TSV Uehrde.

VfR Dorstadt — TSV Winnigstedt 3:3 (2:0). Bei diesem mit Spannung erwarteten Duell in der Spitzengruppe herrschte Hektik und ging man hart zur Sache, so daß ein Dorstädter Spieler verletzt wurde. Zunächst hieß es 2:0 für die VfR-Mannen durch Tore von HL Schönfeld und MSt. Joppe. Doch dann kam Tabellenführer Winnigstedt mit drei Gegentoren zur 3:2-Führung bis zur 85. Minute. Mit dem 3:3 durch HR Stucki in der Schlußminute wird das Remis jedoch dem Spielverlauf gerecht.

FC Ohrum — SSV Remlingen 0:3 (0:1). Gegen die SSVer aus Remlingen hatte der FC Ohrum nicht seinen besten Tag erwischt und mußte den Gästen mit 0:3 die ersten beiden Pluspunkte überlassen. LA Thiel erzielte die ersten beiden Tore in der 28. und 54. Minute. Mit dem 0:3 durch HL Schollmeyer in der 78. Minute war am Sieg der Remlinger nicht mehr zu rütteln.

SC Hornburg — SV Schladen 1:2 (0:1). Wesentlichen Anteil am knappen 2:1-Sieg der Schladener hatte dessen Schlußmann, an dem die teilweise über-

legenen Hornburger wiederholt scheiterten. Durch ein Freistoßtor waren die Gäste in Führung gegangen, das 0:2 folgte in der 75. Minute. MF-Spieler Harig konnte in der 86. Minute nur noch auf 1:2 verkürzen.

MTV Hedeper — TSV Uehrde 2:0 (1:0). Mit etwas mehr Schußglück hätte der Sieg des auf den dritten Rang vorgepreschten MTV Hedeper über den noch sieglosen TSV Uehrde noch höher ausfallen können. LA Hube erzielte das 1:0 in der 35. Minute, für das 2:0 zeichnete MF-Spieler Halmanseder in der 85. Spielminute verantwortlich.

TSV Wittmar — ESV Börßum 4:3 (1:1). Beim TSV Wittmar mußte Schlußlicht ESV Börßum seine dritte Niederlage mit 4:3 einstecken. Auch ein höherer Erfolg der Jahn-Elf wäre möglich gewesen. HR Bauer erzielte das 1:0 in der 12. Minute, dem der 1:1-Pausenstand in der 30. Minute folgte. Nach dem Wechsel erhöhte MSt. Hoffmann mit zwei Treffern auf 3:1. Nach dem 3:2 der nie aufgebenden ESVer schoß RA Alpers in der 70. Minute zum 4:2 ein. Die Börßumer kamen fünf Minuten darauf auf 4:3 heran, und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff.

Hornburg I – Schladen I 1:2

Vor zahlreichen Zuschauern verlor die 1. Mannschaft gegen den Nachbarrivalen aus Schladen sehr unglücklich mit 2:1. Vor allem bei ihrem Torwart Hütten können sich die Schladener bedanken, der mehrfache Tormöglichkeiten durch seine riskanten Paraden zunichte machte. Bis zur Halbzeit führte Schladen mit 1:0. Nach der Pause kam Schladen zum 2:0. Kurz vor Schluß erzielte J. Harig das 2:1. Schiedsrichter Sepp Seebauer hatte ein faires Spiel zu leiten. Eine Punkteteilung wäre gerechter gewesen, aber im Fußball zählen nur die Treffer. Nun müssen die verlorenen Punkte am Sonntag um 15.00 Uhr in Ührde geholt werden, da auch Ührde verlor, dürfte dies der 1. Mannschaft nicht schwerfallen.

D.

SC Hornburg — SV Schladen 1:2

Nicht unverdient, schon auf Grund der ausgezeichneten Leistung des Schlußmannes aus Schladen, kam der SV zu seinem ersten Auswärtssieg. Auch innerhalb der Mannschaft zeichnet sich nach dem dritten Spiel schon eine geschlossene Leistung ab. Im Argen liegt lediglich noch die Nutzung der sich bietenden Torchancen, bei deren konsequenterer Verwertung das Spiel noch fairer und besser würde. Gast am Sonntag in Schladen ist der FC Ohrum, der am vergangenen Spieltag den SSV Remlingen zu Hause mit 0:3 unterlegen war.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — ESV Börßum	4:3
SV Cramme — Arminia Adersheim	ausgef.
VfR Dorstadt — TSV Winnigstedt	3:3
SV Groß Biewende — WSV Wehre	1:2
MTV Hedeper — TSV Uehrde	2:0
SC Hornburg — SV Schladen	1:2
FC Ohrum — SSV Remlingen	0:3

TSV Winnigstedt	3	2	1	0	12:3	5:1
Arminia Adersheim	2	2	0	0	6:3	4:0
MTV Hedeper	3	2	0	1	6:3	4:2
VfR Dorstadt	3	1	2	0	7:5	4:2
SV Schladen	3	2	0	1	7:6	4:2
TSV Wittmar	3	2	0	1	7:6	4:2
WSV Wehre	3	1	1	1	6:6	3:3
SV Groß Biewende	2	1	0	1	5:4	2:2
SV Cramme	2	1	0	1	3:7	2:2
SSV Remlingen	3	1	0	2	4:5	2:4
SC Hornburg	3	1	0	2	3:4	2:4
FC Ohrum	3	1	0	2	2:5	2:4
TSV Uehrde	2	0	0	2	0:4	0:4
ESV Börßum	3	0	0	3	5:12	0:6

TSV Winnigstedt erschob SV Groß Biewende 10:1

TSV Uehrde meldet Erstsieg mit 2:0 über SC Hornburg

Mit zunächst 10 Mann antretend, hatte der SV Groß Biewende in der Kreisliga Süd beim Spitzenreiter TSV Winnigstedt keine Chance und kam mit 1:10 Toren hart unter die Räder. Da sich Arminia Adersheim und VfR Dorstadt 1:1 trennten konnte Jahn Wittmar nach dem 3:2-Erfolg über den SSV Remlingen auf Rang zwei vorstoßen. Zum Erstsieg kam der TSV Uehrde mit 2:0 über den SC Hornburg. Mit einer 5:2-Packung kehrte der MTV Hedeper aus Wehre zurück. **Ausgefallen sind die Spiele SV Schladen gegen FC Ohrum und SV Cramme gegen ESV Börßum.**

TSV Winnigstedt — SV Groß Biewende 10:1 (7:0). Ehe die Groß Biewender ab der 24. Minute ihren elften Spieler auf dem Feld hatten, lag Spitzenreiter TSV Winnigstedt schon mit 4:0 in Front. Mit 7:0 wurden die Seiten gewechselt. Erst beim Stande von 10:0 kamen die Gäste durch verwandelten Foulfeldmeter zum Ehrentor. RA Söhlig überragte mit drei Toren, je zwei Treffer erzielten LA Viktor und MF-Spieler Th. Schlüter. Neben einem Eigentor waren MSt. Kausch und Libero Graßhoff am Torsegen beteiligt.

Arminia Adersheim — VfR Dorstadt 1:1 (1:0). Das mit Spannung erwartete Treffen zwischen den

Adersheimer Arminen und den VfR-Männern aus Dorstadt endete erwartungsgemäß mit einem 1:1-Unentschieden. MF-Spieler Lange hatte die Gastgeber in der 44. Minute in Front gebracht, der Ausgleich fiel in der 63. Minute durch Kopfballtor.

TSV Uehrde — SC Hornburg 2:0 (1:0). Die Hornburger hatten offensichtlich den noch sieglosen TSV Uehrde unterschätzt und mußten mit einer 2:0-Niederlage die Heimreise antreten. MF-Spieler Dröge und MSt. Heinrich erzielten die Tore für die Platzherren in der 8. und 83. Minute.

TSV Wittmar — SSV Remlingen 3:2 (1:1). Hätten sich die Remlinger nicht zwei Zeitstrafen eingehandelt, wäre ein Unentschieden möglich gewesen. Nach dem 1:0 durch MSt. Hoffmann in der 5. Minute folgte das 1:1 zur Pause in der 18. Spielminute. HR Mohr und HL Sander erhöhten dann für die Wittmaraner auf 3:1. Ein in der 82. Minute von den Gästen verwandelter Handelfmeter ergab den 3:2-Endstand und Rang zwei für die Jahnelf.

WSV Wehre — MTV Hedeper 5:2 (1:1). Erst nach dem 2:1 durch Tore von MSt. Krahel und MF-Spieler Beerli lief es bei dem WSV Wehre besser. Der MTV Hedeper war in der 9. Minute in Führung gegangen. MF-Spieler Gläser und Baumann erhöhten dann auf 4:1, ehe den MTVern das zweite Tor zum 4:2 gelang. Mit dem 5:2 durch Beerli in der 78. Minute war der Kampf für den WSV Wehre verdient gewonnen.

Nur Arminia Adersheim ist noch ohne Verlustpunkt

Siegechance für TSV Winnigstedt gegen SV Groß Biewende

Eine starke Spitzengruppe hat sich in der Südstaffel der Kreisliga mit dem führenden TSV Winnigstedt gebildet, der 5:1 Punkte auf seinem Konto hat und am Sonntag Favorit gegen den SV Groß Biewende ist. Mit 4:0 Zählern erwartet Arminia Adersheim den spielstarken VfR Dorstadt. Für ein Unentschieden spricht die Paarung WSV Wehre gegen MTV Hedeper. **Mit einem Heimsieg kann der SV Schladen gegen den FC Ohrum rechnen.** Gast beim TSV Wittmar ist der SSV Remlingen. Siegeszuversichtlich tritt der SC Hornburg die Reise zum TSV Uehrde an. Den ersten Pluspunkt will Schlußlicht ESV Börßum beim SV Cramme holen. Anstoß der Spiele ist um 15 Uhr.

Arminia Adersheim — VfR Dorstadt: Nach dem Spielausfall am letzten Sonntag beim SV Cramme kann Arminia Adersheim mit 4:0 Punkten ausgeruht in den Kampf gegen den VfR Dorstadt gehen. Der Kampf wird aber für die Arminen sehr schwer werden, denn auch die Dorstädter sind nach einem Sieg und zwei Unentschieden noch ungeschlagen.

TSV Winnigstedt — SV Groß Biewende: Beim 3:3 in Dorstadt wurde Spitzenreiter Winnigstedt zum ersten Mal ernsthaft geprüft. Die Groß Biewender haben nach zwei Spielen 2:2 Punkte. Die größeren Siegechancen dürften die Winnigstedter auf Grund des Platzvorteils haben.

WSV Wehre — MTV Hedeper: Mit 4:2 Zählern haben die MTVer als Tabellendritter bisher recht

gut abgeschnitten. Das Konto des WSV Wehre ist mit 3:3 ausgeglichen. Da die Platzherren zu Hause eine scharfe Klinge schlagen, könnte ein Remis der richtige Tip dieser Paarung sein.

TSV Wittmar — SSV Remlingen: Schon von jeher lieferten sich diese beiden Rivalen einen harten Kampf mit wechselnden Erfolgen. Zur Zeit haben die Wittmaraner mit 4:2 gegenüber Remlingen mit 2:4 Punkten besser abgeschnitten. Bleibt abzuwarten, ob die TSVer ihrer Favoritenrolle gerecht werden können.

SV Schladen — FC Ohrum: Gegenüber dem Vorjahr konnten sich die Schladener verstärken und werden daher in der Spitzengruppe mitmischen können. Die Ohrumer sind nach der 0:3-Niederlage gegen Remlingen auf den drittletzten Rang zurückgefallen. Die größeren Siegechancen haben die Schladener Gastgeber.

TSV Uehrde — SC Hornburg: Noch ohne Sieg nach zwei Spielsonntagen ist es um den Tabellenvorletzten TSV Uehrde schlecht bestellt. Auch gegen den anreisenden SC Hornburg werden es die Platzherren schwer haben und wahrscheinlich um eine weitere Niederlage kaum herumkommen.

SV Cramme — ESV Börßum: Beide Kontrahenten haben schon bessere Tage gesehen und müssen sich nun in der Kreisliga bewähren. Während die gastgebenden Crammer 2:2 Zähler haben, kämpfen die Börßumer als Tabellenletzter mit 0:6 Punkten noch um den Erstsieg. Vielleicht können die Börßumer durch ein Remis wenigstens den ersten Punkt holen.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — SSV Remlingen 3:2
 SV Schladen — FC Ohrum **ausgef.**
 TSV Uehrde — SC Hornburg 2:0
 WSV Wehre — MTV Hedeper 5:2
 TSV Winnigstedt — SV Groß Biewende . . . 10:1
 Arminia Adersheim — VfR Dorstadt . . . 1:1
 SV Cramme — ESV Börßum **ausgef.**

TSV Winnigstedt	4	3	1	0	22:4	7:1
TSV Wittmar	4	3	0	1	10:8	6:2
Arminia Adersheim	3	2	1	0	7:4	5:1
WSV Wehre	4	2	1	1	11:8	5:3
VfR Dorstadt	4	1	3	0	8:6	5:3
SV Schladen	3	2	0	1	7:6	4:2
MTV Hedeper	4	2	0	2	8:8	4:4
SV Cramme	2	1	0	1	3:7	2:2
TSV Uehrde	3	1	0	2	2:4	2:4
FC Ohrum	3	1	0	2	2:5	2:4
SV Groß Biewende	3	1	0	2	6:14	2:4
SSV Remlingen	4	1	0	3	6:8	2:6
SC Hornburg	4	1	0	3	3:6	2:6
ESV Börßum	3	0	0	3	5:12	0:6

Schwere Aufgabe für Hedeper

Die Spitzenmannschaften können mit weiteren Siegen rechnen

In der Südstaffel der Kreisliga hat sich mit TSV Winnigstedt, TSV Wittmar und Arminia Adersheim eine starke Spitzengruppe gebildet, die auch am kommenden Sonntag Siegchancen hat. Tabellenführer Winnigstedt ist Favorit beim MTV Hedeper, der TSV Wittmar fährt ungefährdet zum SV Cramme, und Arminia Adersheim sollte die Aufgabe in Groß Biewende lösen können. Mit einem Heimsieg kann der VfR Dorstadt über Schlußlicht ESV Börßum rechnen. Der SC Hornburg erwartet den wesentlich besser platzierten WSV Wehre. Punktgleiche Mannschaften stehen sich mit dem FC Ohrum und dem TSV Uehrde gegenüber. **Beide Punkte will der SV Schladen aus Remlingen holen.** Anstoß ist am Sonntag um 15 Uhr.

MTV Hedeper — TSV Winnigstedt: Während der MTV Hedeper am letzten Sonntag mit 2:5 das Nachsehen beim WSV Wehre hatte, landete Tabellenführer TSV Winnigstedt einen haushohen 10:1-Sieg über den SV Groß Biewende. Favoriten sind also die Winnigstedter.

SV Cramme — TSV Wittmar: Nach der Papierform zu urteilen, müßten die Wittmaraner mit 6:2 Punkten beide Zähler beim SV Cramme entführen können. Die Bilanz des SV Cramme ist mit 2:2 ausgeglichen.

SV Groß Biewende — Arminia Adersheim: Nach

der 1:10-Pleite des SV Groß Biewende beim TSV Winnigstedt wird die Aufgabe gegen die Arminen aus Adersheim nicht leichter sein. Die Adersheimer sind als Tabellendritter mit 5:1 Punkten noch ungeschlagen.

VfR Dorstadt — ESV Börßum: Mit 5:3 Punkten zählen die Dorstädter auch in dieser Saison wieder mit zur Spitzengruppe. Absteiger ESV Börßum ist mit 0:6 Punkten Schlußlicht. Die größeren Siegchancen liegen bei den VfR-Männern.

SC Hornburg — WSV Wehre: Aus vier Spielen holten die Hornburger mit 2:6 Punkten erst einen einzigen Sieg. Die favorisierten Gäste aus Wehre halten mit 5:3 Punkten den vierten Tabellenplatz.

FC Ohrum — TSV Uehrde: Erst am letzten Sonntag kam der TSV Uehrde beim 2:0 über den SC Hornburg zum ersten Sieg und hat damit 2:4 Punkte auf seinem Konto. Ebenfalls 2:4 Punkte hat der gastgebende Ohrum. Die FCer mußten am vergangenen Sonntag zwangspausieren und können daher ausgeruht in den Kampf gehen. Vielleicht reicht es zu einem knappen Erfolg für die Platzherren.

SSV Remlingen — SV Schladen: Bei der knappen 2:3-Niederlage der Remlinger in Wittmar zeigten die SSVer keine schlechten Leistungen, jedoch ist die Bilanz mit 2:6 Punkten stark negativ. Mit 4:2 Zählern liegen die Schladener im Mittelfeld der Tabelle. Ob die Gäste ihrer Favoritenrolle gerecht werden können, bleibt abzuwarten.

Kreisliga Süd

Börßum verlor klar

VfR Dorstadt — ESV Börßum 5:1 (1:0): Nur eine Halbzeit lang hielt der ESV dem Ansturm der VfR-Spieler stand, denn bis zu dieser Zeit hieß es lediglich 1:0 durch Halbrechts Karg. Der gleiche Spieler war in der 47. Minute erneut erfolgreich, ehe Halblinks Stucki in der 50. Minute das 3:0 schoß. In der 73. Minute kam Börßum durch ein Eigentor der Platzherren heran, doch stellte Stucki in der 85. Minute den alten Abstand wieder her. Für das schönste Tor des Tages sorgte Rechtsverteidiger Crams, der in der 90. Minute eine Ecke direkt verwandelte.

SSV Remlingen — SV Schladen 4:3 (2:1): Das torreichste Spiel wurde in Remlingen ausgetragen, denn die Zuschauer bekamen sieben Treffer zu sehen. Bereits in der zehnten Minute begann der Torreigen durch ein Freistoßtor für Schladen, das K. D. Ahrens in der 15. Minute egalisierte. K. H. Ahrens verwandelte in der 25. Minute einen Foulelfmeter zur 2:1-Pausenführung. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff gelang dem SV Schladen der erneute Ausgleich, und in der 60. Minute lag Schladen plötzlich durch einen Handelfmeter mit 3:2 vorn. Mittelstürmer Zimpel besorgte in der 80. Minute den Ausgleich für den SSV, ehe Linksläufer Schollmeier in der 86. Minute das 4:3 markierte.

SSV Remlingen — SV Schladen 4:3

Nach deutlicher Überlegenheit während der gesamten Spielzeit mußte sich der SV Schladen doch noch geschlagen geben. 4 Tore, die alle aus Frei- und Strafstößen resultierten, waren dann doch für die ersatzgeschwächten Schladener zuviel. Die Kampagne forderte mal wieder ihren Tribut. Es muß also alles daran gesetzt werden, diese Zeit so gut wie möglich zu überwinden. An diesem Sonntag war einfach nicht mehr drin.

Winnigstedt weiter in Front

Verfolger Wittmar siegte mit 3:0 in Cramme – Überraschungen

Auch nach dem fünften Spieltag wartet der ESV Börßum weiter auf den ersten Sieg, denn beim VfR Dorstadt gab es bei der 1:5-Niederlage nichts zu gewinnen. Dagegen konnten sich Remlingen und Hornburg durch Siege etwas vom Tabellenende lösen. Weiterhin an der Spitze sind Winnigstedt, Wittmar und Adersheim, die ihre Spiele auswärts gewannen.

MTV Hedeper — TSV Winnigstedt 1:2 (1:1): Ganz erhebliche Mühe hatte der TSV, um in Hedeper noch zu zwei Punkten zu kommen, denn die Platzherren spielten gut mit und gingen in der zehnten Minute durch Linksaußen Hube in Führung. Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel glückte den TSVer der Ausgleich. In den zweiten 45 Minuten hatte Hedeper die besseren Chancen, blieb aber erfolglos. Mehr Glück hatte Winnigstedt, als in der 85. Minute der Siegtreffer fiel. Damit bleibt der TSV weiter vorn.

SV Cramme — TSV Wittmar 0:3 (0:1): Nach einem ausgeglichenen Spiel sicherten sich die TSVer aufgrund besserer Nerven und cleveren Spiels einen klaren 3:0-Erfolg. Bereits in der zweiten Minute fiel das 1:0, dem das 2:0 in der 50. und das 3:0 in der 60. Minute folgten. Die Crammer schossen einfach zu schlecht, um Wittmar zu gefährden.

SV Groß Biewende — FC Arminia Adersheim 1:3 (0:1): Die FC-Spieler bleiben auf dem Vormarsch. Nach dem 1:0 in der siebten Minute tat sich bis zur Pause nicht mehr viel, doch dann kamen die Adersheimer in der 66. und 76. Minute zur 3:0-Führung, der die SVer nur in der 80. Minute einen Treffer entgegenzusetzen hatten.

FC Ohrum — TSV Uehrde 1:1 (1:0): In einem ausgeglichenen Spiel lag der FC in der 36. Minute mit 1:0 vorn und sah wie der sichere Sieger aus, doch kam der TSV in den zweiten 45 Minuten stark nach vorn und schaffte in der 72. Minute durch Büto den verdienten Ausgleich. Den möglichen Sieg vergab Ohrum in der 84. Minute, als ein Foulelfmeter verschossen wurde.

SC Hornburg — SV Wehre 3:1 (2:1): Etwas vom Tabellenende absetzen konnte sich der SC Hornburg, nachdem es gegen den Tabellenvierten Wehre einen Sieg gab. Die Partie begann mit dem 1:0 der SVer, doch konnte Libero Richter in der 20. Minute per Foulelfmeter das 1:1 erzielen. Liebelt markierte in der 35. Minute den 2:1-Pausenstand, ehe Richter in der 85. Minute erneut durch Foulelfmeter erfolgreich war. Durch diese mit Abstand beste Saisonleistung schaffte der SC den Anschluß an das Mittelfeld.

-pp-

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — TSV Wittmar	0:3
VfR Dorstadt — ESV Börßum	5:1
SV Groß Biewende — FC Adersheim	1:3
MTV Hedeper — TSV Winnigstedt	1:2
SC Hornburg — SV Wehre	3:1
FC Ohrum — TSV Uehrde	1:1
SSV Remlingen — SV Schladen	4:3

TSV Winnigstedt	5	4	1	0	24:5	9:1
TSV Wittmar	5	4	0	1	13:8	8:2
Arminia Adersheim	4	3	1	0	10:5	7:1
VfR Dorstadt	5	2	3	0	13:7	7:3
WSV Wehre	5	2	1	2	12:11	5:5
SV Schladen	4	2	0	2	10:10	4:4
SC Hornburg	5	2	0	3	6:7	4:6
SSV Remlingen	5	2	0	3	10:11	4:6
MTV Hedeper	5	2	0	3	9:10	4:6
TSV Uehrde	4	1	1	2	3:5	3:5
FC Ohrum	4	1	1	2	3:6	2:4
SV Cramme	3	1	0	2	3:10	2:6
SV Groß Biewende	4	1	0	3	7:17	0:8
ESV Börßum	4	0	0	4	6:17	

Kreisliga Süd

Spitzenteams ungefährdet?

Heimvorteil sollte Erfolg schon beinahe garantieren

Schon nach dem fünften Spieltag hat sich in der Kreisliga Süd ein Spitzenquartett abgesetzt, das auch weiterhin oben bleiben sollte. Am Sonntag wird sich zeigen, was der Heimvorteil für die Favoriten wert ist.

Winnigstedt — SC Hornburg. Mit nunmehr 24:5 Toren in fünf Spielen stehen die Winnigstedter mit nur einem Minuspunkt klar vorn und sollten auch stark genug sein, um den SC zu bezwingen. Schon ein Remis wäre eine Überraschung.

TSV Wittmar — SV Schladen. Auch in dieser Partie gibt es mit dem TSV nur einen Favoriten, denn die Schladener sind noch weit von ihrer besten Form entfernt, was vor allem durch Deckungsschwächen deutlich wird.

FC Arminia Adersheim — MTV Hedeper. Die FC-Spieler haben sich bislang recht gut geschlagen, so daß sie auch gegen den MTV als klare Favoriten gelten. Allerdings sollten die MTVer nicht unterschätzt werden, denn am vorigen Sonntag boten sie beim 1:2 gegen Winnigstedt eine starke Leistung.

SV Cramme — VfR Dorstadt. Obwohl die SVer am

Tabellenende zu finden sind, sollten die VfR-Spieler nicht zu siegessicher in diese Partie gehen, denn Cramme ist vor allem auf eigenem Feld recht gefährlich. Ein Unentschieden ist möglich.

WSV Wehre — FC Ohrum. Die WSVer haben sich in dieser Saison recht gut geschlagen, wenngleich die Abwehr recht schwach ist. Aber auch bei den Ohrumern stimmt doch längst nicht alles, so daß die bessere Tagesform vermutlich über Sieg und Niederlage entscheiden wird.

TSV Uehrde — SSV Remlingen. Als völlig offen ist diese Partie zu bezeichnen, denn beide Teams stehen etwa gleichauf in der Tabelle. Aufgrund des Heimvorteils gelten die Uehrder als leichte Favoriten, zumal Remlingen noch nicht zu seiner ausgezeichneten Vorjahresform gefunden hat.

SV Groß Biewende — ESV Börßum. Zu einem „Kellerduell“ kommt es am Sonntag in Biewende, denn mit dem ESV Börßum ist das noch immer punktlose Schlußlicht zu Gast. Alles andere als ein knapper Erfolg der Biewender käme einer Überraschung gleich.

-pp-

Spitzentrio büßte die Punkte ein

Winnigstedt, Wittmar und Adersheim verloren ihre Heimspiele

Beinahe sensationelle Spielausgänge gab es am sechsten Spieltag, denn alle drei Spitzemannschaften verloren ihre Heimbegegnungen, nur der Tabellenvierte Dorstadt konnte auswärts gewinnen. Weiterhin ohne Erfolg blieb der ESV Börßum, der gegen den Tabellennachbarn Groß Biewende mit 2:5 verlor und nun 0:10 Punkte hat. Winnigstedt bleibt nur aufgrund des besseren Torverhältnisses vorn, denn auch Dorstadt hat inzwischen 9:3 Punkte.

TSV Winnigstedt — SC Hornburg 2:4 (0:2). Ein Eigentor in der dritten Minute sowie ein krasser Abwehrfehler in der 35. Minute brachte die Hornburger schnell in Front, so daß sie beruhigt in die Pause gehen konnten. In der 65. Minute fiel sogar das 3:0, als Winnigstedt nach Zeitstrafen nur neun Spieler auf dem Feld hatte. Mit einem Foulelfmeter in der 70. Minute stand der Sieg bereits fest, doch kamen die TSVer in der 73. und 78. Minute durch Lange auf 2:4 heran. Die SC-Spieler kauften ihren klar überlegenen, aber schußschwachen Kontrahenten durch kämpferischen Einsatz den Schneid ab. Die TSVer monierten zudem die schwache Schiedsrichterleistung.

TSV Wittmar — SV Schladen 1:2 (1:0). Gute Chancen, die Tabellenführung zu erringen, hatte der TSV, denn nach 32 Minuten lagen die Wittmarer durch einen Treffer von Halbrechts Junicke mit 1:0 vorn. Nach dem Seitenwechsel kam Schladen auf und erzielte in der 56. Minute den Ausgleich und in der 78. Minute den Siegtreffer. In der 89. Minute hatte der TSV die Chance, ein Remis zu erreichen, doch ging der Ball vorbei.

FC Adersheim — MTV Hedeper 1:2 (1:0). Die FC-Spieler waren in den ersten Minuten klar überlegen und gingen auch durch Rechtsaußen G. Heider in der 15. Minute mit 1:0 in Front. Auch im zweiten Spielabschnitt diktierte der FC das Spielgeschehen, mußte aber in der 60. und 65. Minute bei gefährlichen Kontern die MTV-Siegtore hinnehmen.

SV Cramme — VfR Dorstadt 2:3 (0:2). Seine Spitzenstellung untermauern konnte der VfR, denn in der 20. und 43. Minute fielen zwei Tore zur Halbzeitführung. Der SV kam zwar in der 55. und 65. Minute durch Rechtsaußen Daum und Mittelfeldspieler Schimanski zum 2:2, doch schaffte der VfR in der 69. Minute den Siegtreffer. Die Crammer waren durchaus gleichwertig, hatten aber in den Schlussminuten kein Glück.

TSV Uehrde — SSV Remlingen 2:3 (1:2). Recht spannend ging es in dieser Partie zu, denn beide Mannschaften spielten offensiv. Dem 1:0 der Remlinger in der 22. Minute setzte der TSV nur zwei

Minuten später das 1:1 durch Mittelstürmer Heinrich entgegen. Die SSVer kamen jedoch stark auf und führten nach 40 Minuten mit 2:1, ehe in der 60. Minute gar das 3:1 fiel. Ein weiteres Heinrich-Tor in der 70. Minute brachte den TSV zwar noch einmal heran, ein Remis wollte aber nicht mehr gelingen.

SV Wehre — FC Ohrum 2:2 (1:1). Leistungsgerecht mit 2:2 trennte man sich nach ausgeglichenem Spiel. Die SVer gingen in der 27. Minute durch Halblinks Gläser in Front, mußten aber in der 31. Minute den Ausgleich hinnehmen. Als Been in der 80. Minute nach einem Alleingang das 2:1 für Wehre markierte, schien die Partie entschieden, doch kam Ohrum in der 86. Minute zum 2:2. Eine Minute später hätte der FC den Sieg erringen können, doch meisterte der SV-Torsteher einen Foulelfmeter.

SV Groß Biewende — ESV Börßum 5:2 (3:0). Keine Chance hatte der ESV, denn die SVer schossen aus allen Lagen und kamen dadurch zu Toren. Bereits in der ersten Minute fiel durch Drewes das 1:0, ehe er in der 41. Minute das 2:0 erzielte. Praktisch mit dem Pausenpfiff erzielte Milde II das 3:0. Als in der 60. Minute durch Drewes das 4:0 fiel, war die Partie gelaufen. Zwar kam der ESV in der 65. Minute zum Ehrentreffer, doch stellte Kuhlmann den alten Abstand wieder her. Erst in der 89. Minute schaffte der ESV, der nicht so schwach war, wie es das Ergebnis aussagt, das 2:5. -pp-

TSV Wittmar I — SV Schladen I 1:2

Einen glücklichen Sieg errang die 1. Herrenmannschaft in Wittmar. Als positiv war die kämpferische Einstellung und der Wille zum Sieg zu werten. Nachdem man mit 0:1 hintenlag, setzte eine tolle Aufholjagd ein, die schließlich zum 2:1 für den SV Schladen führte. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und wieder Tore von D. Mendel und D. Volkmer lassen auch gegen den TSV Uehrde berechnete Hoffnungen für den kommenden Spieltag wachsen.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — SV Schladen	1:2
TSV Uehrde — SSV Remlingen	2:3
SV Wehre — FC Ohrum	2:2
TSV Winnigstedt — SC Hornburg	2:4
FC Adersheim — MTV Hedeper	1:2
SV Groß Biewende — ESV Börßum	5:2
SV Cramme — VfR Dorstadt	2:3

TSV Winnigstedt	6	4	1	1	26:9	9:3
VfR Dorstadt	6	3	3	0	16:9	9:3
TSV Wittmar	6	4	0	2	14:10	8:4
Arminia Adersheim	5	3	1	1	11:17	7:3
SV Schladen	5	3	0	2	12:11	6:4
WSV Wehre	6	2	2	2	14:13	6:6
SC Hornburg	6	3	0	3	10:9	6:6
SSV Remlingen	6	3	0	3	13:13	6:6
MTV Hedeper	6	3	0	3	11:11	6:6
FC Ohrum	5	1	2	2	5:8	4:6
SV Groß Biewende	5	2	0	3	12:19	4:6
TSV Uehrde	5	1	1	3	5:8	3:7
SV Cramme	4	1	0	3	5:12	2:6
ESV Börßum	5	0	0	5	8:22	0:10

Spitzenkampf Dorstadt - Wittmar

Spitzenreiter Winnigstedt könnte von Punkteteilung profitieren

Eine fünfköpfige Spitzengruppe, ein breites Mittelfeld sowie drei Mannschaften im unteren Tabellendrittel kennzeichnen das Bild der Kreisliga Süd, wobei insbesondere die Ausgeglichenheit der Teams auffällig ist. Lediglich der ESV Börßum ist als einzige Mannschaft noch ohne Sieg und wird es auch in Hedeper nicht einfach haben.

FC Ohrum — TSV Winnigstedt. Obwohl der FC Heimrecht hat, gilt der TSV als klarer Favorit. Daran ändert auch die Tatsache nichts, daß Winnigstedt am vorigen Sonntag klar mit 2:4 zu Hause gegen Hornburg verloren hatte. Die Ohrumer müßten schon mit einer starken Leistung aufwarten, soll es zum Remis kommen.

VfR Dorstadt — TSV Wittmar. Zum Kampf um die beste Position im Rennen um die Meisterschaft kommt es zwischen den Verfolgern des TSV Winnigstedt. Aufgrund des Heimvorteils gilt der VfR gegen seinen Tabellennachbarn als leichter Favorit, doch sollten die TSVer stark genug sein, um wenigstens einen Punkt zu entführen.

SC Hornburg — FC Arminia Adersheim. Nach den starken Leistungen der SC-Spieler am vorigen Sonn-

tag und der gleichzeitigen Heimmiederlage der Arminen, gilt Hornburg diesmal als Favorit. Es wird sich zeigen müssen, was der Sieg tatsächlich wert war, denn Adersheim wird alles versuchen, um verlorenen Boden gut zu machen.

SV Schladen — TSV Uehrde. Gute Chancen auf einen weiteren Erfolg besitzen die Schladener, zumal die TSVer in dieser Saison noch nicht überzeugen konnten. Schon ein Unentschieden wäre als Überraschung zu werten.

SSV Remlingen — WSV Wehre. Der Sieger aus dieser Partie hat die Möglichkeit, ins Mittelfeld aufzurücken, während dem Verlierer ein Abrutschen in der Tabelle droht. Da beide Mannschaften sehr kampfstark sind, ist mit einer spannenden Partie zu rechnen, bei der die bessere Tagesform über Sieg und Niederlage entscheiden wird.

MTV Hedeper — ESV Börßum. Obwohl die MTVer in dieser Saison ebenfalls noch nicht voll zu überzeugen vermochten, so gelten sie gegen den noch immer sieglosen ESV doch als Favoriten. Schon mit einer Punkteteilung wären die Börßumer gut bedient.

SV Groß Biewende — SV Cramme. Während Cramme mit 2:6 Punkten am Tabellenende liegt, könnte Biewende im Falle eines Sieges ins Mittelfeld vorstoßen. Das werden die SVer sicherlich versuchen und sollten auch die Mittel dazu haben. -pp-

Kreisliga Süd

Schlußlicht Börßum wehrte sich

Hedeper gewann knapp 5:4 – Winnigstedt siegte 3:0 in Ohrum

In der Kreisliga Süd gab es eine ganze Reihe von torreichen Begegnungen, wobei insbesondere der ESV Börßum bei der knappen 4:5-Niederlage imponierte. An der Tabellenspitze sicherte sich Winnigstedt mit 3:0 in Ohrum beide Punkte, und auch der VfR Dorstadt behielt mit 4:2 gegen den TSV Wittmar die Oberhand. **Auf den dritten Rang rückte SV Schladen durch ein 5:2 gegen Uehrde vor**, während sich am Tabellenende Cramme verbessern konnte, nachdem ein 3:1 in Groß Biewende gelang.

VfR Dorstadt — TSV Wittmar 4:2 (1:1). Eine gute Leistung bot der TSV, der schon in der dritten Minute in Führung ging. Erst nach 24 Minuten schaffte der VfR den Ausgleich durch Kark. Bis zur 79. Minute tat sich nicht viel, doch dann kam Dorstadt durch Dietrich, Hasse und Stucki zum 4:1. Damit war die Partie gelaufen, denn der TSV schaffte nur noch ein Tor in der 88. Minute.

SV Groß Biewende — SV Cramme 1:3 (1:1). Nach einem sicheren Sieg für die Platzherren sah es aus, als nach 17 Minuten das 1:0 durch Kuhlmann fiel. Dabei sollte es aber bleiben, denn Cramme schaffte postwendend den Ausgleich und in der 80. Minute das 2:1. Als in der Schlußminute das 3:1 fiel, war die Partie gelaufen. Die Biewender klagten über den Unparteiischen, der sie angeblich benachteiligt hatte, doch war das sicher nicht ausschlaggebend für die Niederlage, denn Cramme war diesmal eindeutig stärker.

MTV Hedeper — ESV Börßum 5:4 (2:3). Nach 30 Minuten Spielzeit sah es so aus, als sollten die Börßumer zu ihrem ersten Sieg kommen, denn zu diesem Zeitpunkt führten sie mit 3:1, wobei W. Pieper zum 1:1 ausgleichen konnte. Der gleiche Spieler sorgte kurz vor der Pause auch für das 2:2. Kurz nach dem Wechsel glückte Grothe der Ausgleich und in der

70. Minute die erstmalige Führung. Erst nachdem Halmanseder auf 5:3 erhöht hatte, kam Börßum in der 85. Minute zum vierten Tor.

SC Hornburg — Arminia Adersheim 1:0 (1:0). Eine sehr hektisch durchgeführte Partie, in der die Hornburger zwar nicht an ihre Leistungen aus dem Winnigstedter Spiel anknüpfen konnten, doch gegen die im Angriff harmlosen Arminen reichte es dennoch zum Sieg, für den Lammert mit seinem Tor in der 35. Minute sorgte.

FC Ohrum — TSV Winnigstedt 0:3 (0:0). Über eine Stunde leisteten die Ohrumer dem Spitzenreiter energischen Widerstand und erst in der 65. Minute konnte Sölzig die Gäste in Führung bringen. Für eine Vorentscheidung sorgte Krause mit dem 2:0 in der 72. Minute und Bertram machte in der 84. Minute mit dem 3:0 alles klar.

SSV Remlingen — SV Wehre 4:3 (0:2). Mit den schnellen Konterangriffen der SVer kamen die Remlinger vor der Pause nicht zurecht und mußten in der 7. und 25. Minute zwei Tore hinnehmen. Bis zur 55. Minute schaffte man jedoch durch Thiel und Ahrendts I den Ausgleich und ging in der 60. Minute durch Buchtenkirch in Führung. Ein erneuter Konter brachte zwar das 3:3, doch ein von Ahrendts II verwandelter Handelfmeter sicherte Remlingen in der 83. Minute doch noch den Sieg.

SV Schladen — TSV Uehrde 5:2 (2:1). Weitaus stärker als erwartet, stellten sich die Uehrder in Schladen vor und waren vor der Pause ein gleichwertiger Gegner. Erst dann setzte sich die bessere Kondition der Platzherren entscheidend durch. **Uhrde brachte Schladen mit 1:0 in Führung und nach dem Ausgleich der Uehrder sorgte Kihsmehl in der 30. Minute für das 2:1. Durch Tore von Mendel und abermals Uhrde zog Schladen auf 4:1 davon, mußte sich in der 60. Minute aber den zweiten Treffer der Gäste gefallen lassen. Für den Endstand von 5:2 sorgte Laas aber bereits fünf Minuten später.**

SV Schladen I — TSV Uehrde I 5:2

Der TSV Uehrde war der erwartet starke Gegner, der zumindest in der ersten Hälfte gut mithielt. Bis kurz vor dem Pausenpfiff konnte der TSV das 1:1 halten, mußte dann aber die 2:1-Führung der Schladener zulassen. In der zweiten Halbzeit legten die Rotweißen noch etwas Tempo zu und deckten somit Konditionsmängel der Uehrdener auf, die nunmehr zwei Tore kurz hintereinander kassieren mußten. Immerhin gelang ihnen noch einmal der Anschlußtreffer zum 4:2, doch in den letzten Minuten konnte der SV den alten 3-Toreabstand wieder herstellen. Mit diesem Sieg kletterte

der SV auf den 3. Tabellenplatz, den es im Spiel am Sonntag in Wehre zu verteidigen gilt. Spielbeginn 14.30 Uhr. Die Tore für den SV erzielten. Uhde (2), Kismehl, Mendel und Laas (je 1).

KREISLIGA SÜD

VfR Dorstadt — TSV Wittmar	. . . . .	4:2
SV Groß Biewende — SV Cramme	. . . . .	1:3
MTV Hedeper — ESV Börßum	. . . . .	5:4
SC Hornburg — FC Adersheim	. . . . .	1:0
FC Ohrum — TSV Winnigstedt	. . . . .	0:3
SSV Remlingen — SV Wehre	. . . . .	4:3
SV Schladen — TSV Uehrde	. . . . .	5:2

TSV Winnigstedt	7	5	1	1	29:9	11:3
VfR Dorstadt	7	4	3	0	20:11	11:3
SV Schladen	6	4	0	2	17:13	8:4
TSV Wittmar	7	4	0	3	16:14	8:6
SC Hornburg	7	4	0	3	11:9	8:6
SSV Remlingen	7	4	0	3	17:16	8:6
MTV Hedeper	7	4	0	3	16:15	8:6
FC Adersheim	6	3	1	2	11:18	7:5
WSV Wehre	7	2	2	3	17:17	6:8
SV Cramme	5	2	0	3	8:13	4:6
FC Ohrum	6	1	2	3	5:11	4:8
TSV Uehrde	6	1	1	4	7:13	3:9
ESV Börßum	6	0	0	6	12:27	0:12

Dorstadt klarer Favorit

In der Südstaffel der Kreisliga führen der TSV Winnigstedt und der VfR Dorstadt punktgleich die Tabelle an. Mit drei Unentschieden sind die VfR-Mannen noch ungeschlagen, die Winnigstedter mußten neben einem Remis einmal beide Punkte abgeben. Während die Dorstädter klare Favoriten gegen den SV Groß Biewende sind, steht der TSV Winnigstedt im Heimspiel gegen den SSV Remlingen vor der schwereren Aufgabe. Dem Tabellendritten SV Schladen darf man einen knappen Sieg beim WSV Wehre zutrauen. Siegchancen hat Jahn Wittmar gegen den TSV Uehrde. Zum Nachbarduell erwartet der SC Hornburg das noch sieglose Schlußlicht ESV Börßum. Arminia Adersheim sollte stark genug sein, dem FC Ohrum das Nachsehen zu geben. Gastgeber für den MTV Hedeper ist der SV Cramme. Die Spiele beginnen bereits um 14.30 Uhr.

VfR Dorstadt — SV Groß Biewende: Wie schon in den Vorjahren, greift der VfR Dorstadt erneut nach dem Meistertitel und liegt mit 11:3 Punkten auf dem zweiten Rang. Mit 4:8 Punkten sehen wir für den anreisenden SV Groß Biewende keine Siegchance.

TSV Winnigstedt — SSV Remlingen: Die SSVer aus Remlingen sind zwar nicht so stark wie in früheren Jahren, doch haben sie mit dem TSV Winnigstedt schon manchen farbigen Kampf ausgetragen. Es wäre völlig falsch, wenn Spitzenreiter Winnigstedt auf Grund seiner besseren Plazierung die Gäste aus Remlingen unterschätzen würde.

WSV Wehre — SV Schladen: Bekannt ist zwar, daß sich der Tabellendritte SV Schladen in Wehre stets schwer getan hat, doch sollte man annehmen, daß die Nachbarelf aus Schladen diesmal behutsamer ins Spiel gehen wird. Die Gastgeber haben mit 6:8 Punkten eine negative Bilanz.

Arminia Adersheim — FC Ohrum: Die Arminen aus Adersheim sind zwar etwas zurückgefallen, haben aber mit 7:5 Punkten noch eine positive Bilanz. Das Konto könnte durch einen zu erwartenden Sieg über den FC Ohrum aufgefrischt werden. Mit 4:8 Zählern reisen die Ohrumer an.

SV Cramme — MTV Hedeper: Die Crammer Elf hat sich nach ihrem zweiklassigen Abstieg noch nicht wieder gefangen und läuft Gefahr, auch im kommenden Jahr nicht mehr zur Kreisliga zu gehören, denn die Bilanz ist mit 4:6 Punkten negativ. Die MTVer aus Hedeper liegen mit 8:6 Punkten im Mittelfeld und rechnen mit einem knappen Sieg in Cramme.

SC Hornburg — ESV Börßum: Für Absteiger und Schlußlicht ESV Börßum ist die Situation äußerst prekär, denn 0:12 Punkte sind keine Offenbarung. Mit 8:6 Punkten gehen die Hornburger als Favoriten ins Spiel, obwohl Nachbarkämpfe schon manche Überraschung gebracht haben.

Erstsieg für Eintracht Börßum

Am gestrigen Sonntag gab es torreiche Ergebnisse

Als einzige Überraschung in der Kreisliga Süd ist der Erstsieg des Schlußlichtes Börßum mit 3:2 beim Nachbarn SC Hornburg zu bezeichnen. Überzeugend mit 6:1 schaltete Tabellenführer TSV Winnigstedt SSV Remlingen aus. Gar 6:0 schlug Verfolger VfR Dorstadt den SV Groß Biewende. Mühe hatte jedoch der TSV Wittmar beim 3:2 über den TSV Uhrde. Mit einem 6:1-Erfolg kehrte der SV Schladen vom WSV Wehre zurück. Eine 7:3-Packung mußte der MTV Hedeper beim SV Cramme quittieren. Ein glückliches 2:1 erreichte Arminia Adersheim über den FC Ohrum.

SC Hornburg — ESV Börßum 2:3 (1:3). Endlich konnte Absteiger und Schlußlicht ESV Börßum beim Nachbarn SC Hornburg durch einen 3:2-Sieg den ersten Sieg erringen. Die Hornburger waren zwar tonangebend, jedoch konterten die Börßumer geschickt und führten zunächst mit 1:0, ehe MSt. Harig zum 1:1 ausgleichen konnte, später mit 3:1. Nach dem 2:3 durch LA Bunk verteidigten die Eintrachtler geschickt bis zum Schlußpfiff ihren knappen Vorsprung.

TSV Winnigstedt — SSV Remlingen 6:1 (1:1). Dank der besseren Kondition konnte sich Spitzenreiter TSV Winnigstedt nach dem 1:1-Pausenstand noch hoch mit 6:1 über den SSV Remlingen durchsetzen. Zu Torehren kamen mit drei Treffern MSt. Kausch, mit zwei MF-Spieler Bertram und LA Viktor.

Arminia Adersheim — FC Ohrum 2:1 (1:0). Obwohl die Arminen durch Tore von MF-Spieler B. Salge und RV Heider (Foulelfmeter) mit 2:0 in Führung gegangen waren, fiel der 2:1-Erfolg recht glücklich aus. Ebenfalls durch einen Foulelfmeter kamen die

Ohrumer in der 64. Minute auf 2:1 heran und drückten dann stark auf den Ausgleich. Die Adersheimer waren froh, als für sie der erlösende Schlußpfiff kam.

WSV Wehre — SV Schladen 1:6 (1:3). Der Sieg des SV Schladen war zwar verdient, fiel aber mit 6:1 etwas zu hoch aus, denn der Wehrer Mittelstürmer mußte schon nach fünf Minuten verletzt ausscheiden. Nach dem 0:2 verkürzte Vorstopper F. Bormann auf 1:2, ehe das Eigentor zum 1:3 passierte. Die übrigen drei Tore der Schladener fielen nach dem Wechsel in gleichmäßigen Abständen.

VfR Dorstadt — SV Groß Biewende 6:0 (2:0). Eine klare Sache für den punktgleichen Verfolger VfR Dorstadt, der überzeugend Regie führte beim 6:0 über den SV Groß Biewende. Die Chance zum Ehrentor verpaßten die Groß Biewender in der 70. Minute bei einem Foulelfmeter, den der VfR-Schlußmann parierte. Für den Torsegen sorgten MSt. Kark mit drei Treffern, darunter ein Foulelfmeter und ein Kopfballtor, MF-Spieler Stucki, RA Hübner und MF-Spieler Schönfeld.

SV Cramme — MTV Hedeper 7:3 (4:3). Mit 7:3 trumpfte der SV Cramme gegen den MTV Hedeper tüchtig auf. Nach dem 3:0 und 4:1 kamen die MTVer vor der Pause erheblich auf und konnten auf 4:3 aufschließen. Nach Wiederbeginn dominierten aber die Crammer erneut und erzielten drei weitere Tore. Mit vier Treffern überragte LA Schwartz, dreimal gab MSt. Paul seine Visitenkarte im Tor der Gäste ab.

TSV Wittmar — TSV Uhrde 3:2 (1:0). Der Endspurt für Außenseiter TSV Uhrde kam beim TSV Wittmar zu spät, es reichte nur noch zum 2:3. Mit 1:0 durch LA R. Bauer wurden die Seiten gewechselt. MF-Spieler Sander und RA Junicke erhöhten in der 55. und 60. Minute auf 3:0.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — TSV Uehrde	3:2
WSV Wehre — SV Schladen	1:6
TSV Winnigstedt — SSV Remlingen	6:1
Arminia Adersheim — FC Ohrum	2:1
SC Hornburg — ESV Börßum	2:3
SV Cramme — MTV Hedeper	7:3
VfR Dorstadt — SV Groß Biewende	6:0

TSV Winnigstedt	8	6	1	1	35:10	13:3
VfR Dorstadt	8	5	3	0	26:11	13:3
SV Schladen	7	5	0	2	23:14	10:4
TSV Wittmar	8	5	0	3	19:16	10:6
Arminia Adersheim	7	4	1	2	13:9	9:5
SC Hornburg	8	4	0	4	13:12	8:8
MTV Hedeper	8	4	0	4	19:22	8:8
SSV Remlingen	8	4	0	4	18:22	8:8
SV Cramme	6	3	0	3	15:17	6:6
WSV Wehre	8	2	2	4	18:23	6:10
FC Ohrum	7	1	2	4	6:13	4:10
SV Groß Biewende	7	2	0	5	13:28	4:10
TSV Uehrde	7	1	1	5	9:16	3:11
ESV Börßum	7	1	0	6	15:29	2:12

TSV Winnigstedt entthront

2:1 für SV Schladen – Dorstadt ist neuer Tabellenführer

Der 2:1-Sieg des SV Schladen über Spitzenreiter TSV Winnigstedt kommt nicht ganz überraschend, brachte aber dem VfR Dorstadt nach dem 4:0-Erfolg in Hedeper die Führung ein. Hoch mit 1:9 unterlag der SV Groß Biewende dem TSV Wittmar, auch der SC Hornburg hatte mit 1:2 das Nachsehen gegen den SV Cramme. Der TSV Uehrde überraschte den WSV Wehre mit 3:1 Toren. Mit einem 4:2-Erfolg kehrte der FC Arminia Adersheim aus Remlingen zurück. Ein gerechtes 2:2 gab es zwischen dem FC Ohrum und dem ESV Börßum.

SV Schladen — TSV Winnigstedt 2:1 (1:1). Beim SV Schladen fand der Spitzenreiter TSV Winnigstedt seinen Meister und verlor durch die knappe 2:1-Niederlage die Tabellenführung. Der Kampf war ausgeglichen, beiderseits wurden Torchancen vergeben. **Libero Chrost** erzielte das 1:0 in der 30. Minute, kurz vor der Pause schossen die Winnigstedter zum 1:1 ein. Die Entscheidung fiel schon in der 53. Minute nach einer Ecke von **RA Tietz**, die der Torwart einem Schladener Spieler vor die Füße abklatschte, der dann zum 2:1 einschob.

MTV Hedeper — VfR Dorstadt 0:4 (0:1). Durch diesen überzeugenden 4:0-Erfolg beim MTV Hedeper konnte sich der VfR Dorstadt an die Spitze der Tabelle setzen. Mit 0:1 wurden die Seiten gewechselt. Die MTVer hatten keine Chance gegen die in Bestform spielenden Dorstädter.

SV Groß Biewende — TSV Wittmar 1:9 (0:4).

Völlig auf verlorenem Posten standen die Groß Biewender im Heimspiel gegen die Jahn-Elf aus Wittmar. Aus dem 4:0-Pausenstand machten die Gäste einen überzeugenden 9:1-Sieg.

SC Hornburg — SV Cramme 1:2. Eine erneut sehr knappe 1:2-Niederlage mußte der SC Hornburg gegen den SV Cramme hinnehmen. Erst nach dem 0:2 durch Tore von **LA Schwartz** und **MSt. Paul** kamen die Hornburger zu ihrem Ehrentor.

TSV Uehrde — WSV Wehre 3:1 (1:1). Der WSV Wehre war zwar beim TSV Uehrde in Führung gegangen, unterlag dann aber doch mit 1:3 Toren. Das 1:1 erzielte **MF-Spieler Dröge** in der 35. Minute, ehe die beiden Flügelstürmer **Köckeritz** und **Singelmann** auf 2:1 und 3:1 in der 60. und 70. Minute erhöhen konnten.

SSV Remlingen — Arminia Adersheim 2:4 (1:3). Im Feldspiel waren die Remlinger zwar überlegen, doch vor dem Tor klappte es bei den SSVern nicht. Die Arminen verstanden es, geschickt zu kontern, so daß ihr 4:2-Sieg nach einer 3:1-Halbzeitführung in Ordnung geht. Die beiden Tore für die Remlinger erzielten **LA Wicktekurch** (1:0) und **ML K.-H. Ahrens** nach dem 1:3.

FC Ohrum — ESV Börßum 2:2 (1:1). In dem ausgeglichenen Spiel verpaßten beide Mannschaften das mögliche Siegtor. Zweimal lagen die Ohrumer mit 1:0 durch **MF-Spieler U. Prietz** und mit 2:1 durch **MSt. W. Prietz** in Führung. Die Börßumer sind zwar noch immer Schlußlicht, hoffen jedoch, die „rote Laterne“ bald abgeben zu können.

SV Schladen – TSV Winnigstedt 2:1

Bei dem mit Spannung erwarteten Spitzenspiel zwischen dem SV Schladen und dem TSV Winnigstedt behielten die Rotweißen die Oberhand. Die Winnigstedter forderten den Spielern aus Schladen, die am vergangenen Sonntag den SV Wehre klar und ohne große Mühe mit 6:1 bezwangen, doch einiges mehr ab. Die 1:0-Führung für den SV erzielte R. Chrost in der 30. Minute durch Foulelfmeter. Erst kurz vor der Pause gelang dem TSV, aus klarer Abseitsposition, der Ausgleich. In der 2. Spielhälfte wurden von beiden Mannschaften noch einige klare Torchancen ausgelassen, wobei die Gäste immer wieder an dem ausgezeichneten Torhüter B. Hütten scheiterten. H. Tietz war es, der in der 55. Minute die 2:1-Führung und auch gleichzeitig das Endresultat herstellte. Durch diesen Sieg konnte zunächst der 3. Tabellenplatz gefestigt werden.

KREISLIGA SÜD

SV Groß Biewende — TSV Wittmar	1:9
MTV Hedeper — VfR Dorstadt	0:4
SC Hornburg — SV Cramme	1:2
FC Ohrum — ESV Börßum	2:2
SSV Remlingen — Arminia Adersheim	2:4
SV Schladen — TSV Winnigstedt	2:1
TSV Uehrde — WSV Wehre	3:1

VfR Dorstadt	9	6	3	0	30:11	15:3
TSV Winnigstedt	9	6	1	2	36:12	13:5
SV Schladen	8	6	0	2	25:15	12:4
TSV Wittmar	9	6	0	3	28:17	12:6
Arminia Adersheim	8	5	1	2	17:11	11:5
SV Cramme	7	4	0	3	17:18	8:6
SC Hornburg	9	4	0	5	14:14	8:10
SSV Remlingen	9	4	0	5	20:26	8:10
MTV Hedeper	9	4	0	5	19:26	8:10
WSV Wehre	9	2	2	5	19:26	6:12
TSV Uehrde	8	2	1	5	12:17	5:11
FC Ohrum	8	1	3	4	8:15	5:11
SV Groß Biewende	8	2	0	6	14:37	4:12
ESV Börßum	8	1	1	6	17:31	3:13

Siegchance für VfR Dorstadt

Auch Verfolger TSV Winnigstedt kann mit 2 Punkten rechnen

Nicht weniger als sechs Mannschaften haben in der Kreisliga Süd Ambitionen auf den inoffiziellen Herbstmeistertitel. Die Dorstädter sind neuer Spitzenreiter und haben Heimsiegechancen gegen den SC Hornburg. Auch Verfolger TSV Winnigstedt wird die Hürde gegen den TSV Uehrde zu nehmen verstehen. **Sehr viel schwerer wird die Aufgabe des SV Schladen bei den Arminen in Adersheim sein.** Auch gegen den WSV Wehre besteht keine Gefahr für Gastgeber Jahn Wittmar. Der nach vorn strebende SV Cramme hat Siegchancen gegen den FC Ohrum. Auf einen weiteren Punkt hofft der ESV Börßum beim SSV Remlingen. Der angeschlagene SV Groß Biewende erwartet den MTV Hedeper. Anstoß ist am Sonntag wieder um 14.30 Uhr.

VfR Dorstadt — SC Hornburg: Nachdem die Dorstädter am vergangenen Sonntag die Führung in der Tabelle übernommen haben, soll diese auch bis zum Ende der Halbsaison gehalten werden. Die Gäste aus Hornburg verstehen zwar zu kämpfen, doch haben die VfR-Männer die größeren Siegchancen.

TSV Winnigstedt — TSV Uehrde: Durch die hauchdünne 1:2-Niederlage in Schladen wurden die TSVer aus Winnigstedt zwar entthront, doch ist der Kampf um die Herbstmeisterschaft noch nicht verloren. Für den anreisenden TSV Uehrde sehen wir keine Siegchance, obwohl die Elf gegen Wehre mit 3:1 siegen konnte.

Arminia Adersheim — SV Schladen: Beide Mannschaften wollen noch in den Kampf um die Herbstmeisterschaft eingreifen. Mit 11:5 Punkten liegen die Arminen auf dem fünften Rang, der SV Schladen ist

nach dem 2:1 über Spitzenreiter Winnigstedt Tabellenführer. Der Spielausgang ist völlig offen.

TSV Wittmar — WSV Wehre: Gut platziert sind die Wittmaraner mit 12:6 Punkten und 28:17 Toren. Genau umgekehrt ist die Punktbilanz des WSV aus Wehre. Zur Zeit sehen wir keine Siegchance für die anreisenden Gäste aus Wehre.

SV Cramme — FC Ohrum: Zug um Zug sucht der SV Cramme Anschluß an die Spitzengruppe und hat sich mit 8:6 Punkten recht gut geschlagen. Auch gegen den abgeschlagenen FC Ohrum, der mit 4:12 Zählern noch nicht überzeugen konnte, sollte ein doppelter Punkterfolg der Crammer möglich sein.

SV Groß Biewende — MTV Hedeper: Völlig aus dem Tritt geraten ist durch Mannschaftsschwierigkeiten der auf dem vorletzten Rang liegende SV Groß Biewende. Aber auch der MTV Hedeper hat nachgelassen und geht daher nicht als klarer Favorit in diesen Kampf.

SSV Remlingen — ESV Börßum: Nach dem knappen Sieg in Hornburg und dem Unentschieden in Ohrum haben die Börßumer Auftrieb bekommen und hoffen auch in Remlingen auf ein Remis, obwohl die SSVer nach der Papierform als Favoriten anzusprechen sind.

Wittmar tanzte aus der Reihe

Außenseiter Wehre konnte mit 3:2 beide Punkte entführen

Bis auf die unerwartete 2:3-Niederlage des TSV Wittmar gegen den WSV Wehre verliefen die Spiele in der Kreisliga Süd erwartungsgemäß. Spitzenreiter Dorstadt gab SC Hornburg mit 4:0 das Nachsehen, Verfolger TSV Winnigstedt schickte den TSV Uehrde mit 6:1 Toren nach Hause. **Torlos trennten sich Arminia Adersheim und SV Schladen.** Mit 4:1 behauptete sich der SV Cramme über den FC Ohrum. Schlußlicht ESV Börßum verlor in Remlingen knapp mit 0:1. Keine Chance hatte der SV Groß Biewende beim 0:3 gegen den MTV Hedeper.

TSV Wittmar — WSV Wehre 2:3 (0:1). Mit einer kämpferisch starken Leistung wartete der WSV Wehre beim favorisierten TSV Wittmar auf und konnte mit 3:2 beide Punkte entführen. Jedoch wurde der Sieg teuer erkauft, denn die Gäste handelten sich in der Schlußphase noch einen Feldverweis ein. Nach dem 0:2 für die Wehrer Elf verkürzte HR Mohr auf 1:2, ehe RA R. Bauer in der 68. Minute zum 2:2 ausgleichen konnte. Schon vier Minuten darauf fiel das entscheidende 2:3, obwohl die Wittmaraner den möglichen Ausgleich noch vor den Füßen hatten.

VfR Dorstadt — SC Hornburg 4:0 (0:0). Nach torloser Halbzeit gegen den SC Hornburg erwachten erst die Mannen des Spitzenreiters Dorstadt. MSt. Krack besorgte mit einem Hattrick das 3:0, ehe HR Stucki auf den 4:0-Endstand erhöhen konnte. Pech hatten die Gastgeber mit einigen Pfofenschüssen.

TSV Winnigstedt — TSV Uehrde 6:1 (5:1). Eine ganz klare Sache für Verfolger Winnigstedt, der beim

5:1-Pausenpfliff den Sieg gegen den TSV Uehrde schon in der Tasche hatte. Zwei Lattenschüsse und hervorragende Paraden des Uehrder Schlußmannes verhinderten eine noch höhere Niederlage. Je zwei Tore erzielten MF-Spieler Th. Schlüter und RA Söhlig, die beiden übrigen Treffer zum 6:1-Endstand gingen auf das Konto von MF-Spieler Krausch und MSt. Bertram.

Arminia Adersheim — SV Schladen 0:0. Dieses mit Spannung erwartete Duell in der Spitzengruppe zwischen Arminia Adersheim und SV Schladen endete torlos. Nur im Mittelfeld wurden schöne Spielzüge geboten, vor den Toren versagten beide Stürmerreihen.

SSV Remlingen — ESV Börßum 1:0 (0:0). In einem offenen Schlagabtausch hatten die Remlinger gegen den ESV Börßum leichte Vorteile, so daß das alles entscheidende 1:0 durch HL Schollmeyer in der 89. Minute nicht unverdient war.

SV Cramme — FC Ohrum 4:1 (0:0). So überlegen, wie der 4:1-Sieg des SV Cramme über den FC Ohrum aussagt, waren die Platzherren nicht. Sie erwachten erst in den letzten 25 Minuten. Nach dem 1:0 und erst durch RA Daum und MSt. Paul erhöhte HR Schwartz mit zwei Treffern auf 4:0, ehe den Gästen fast mit dem Schlußpfliff das Ehrentor zum 4:1 gelang.

SV Groß Biewende — MTV Hedeper 0:3 (0:1). In den ersten 45 Minuten wäre sogar eine Führung für die Groß Biewender verdient gewesen, doch zeigte sich erneut das Unvermögen im Sturm. Auch nach dem 0:1 für den MTV Hedeper leisteten die Platzherren erfolgreich Widerstand, denn erst in der 80. und 89. Minute fielen die beiden übrigen Tore zum 0:3-Endstand.

Arminia Adersheim I - SV Schladen I

Im Verfolgerduell SV Schladen gegen Arminia Adersheim, die Platz 3 und 4 in der Tabelle einnehmen, kam es zu einem torlosen Unentschieden. Die Schladener hatten es dabei in den ersten 20 Minuten in der Hand das Spiel für sich zu entscheiden. Allein G. Laas scheiterte zweimal in aussichtsreicher Position an dem guten Torwart aus Adersheim. Was den Rotweißen im weiteren Spielverlauf zu schaffen machte, war die unkomplizierte Spielweise der Arminen. Im Schladener Lager hatte man sich auf eine ganz andere Spielart eingestellt. Trotz allem war man mit dem einen Pluspunkt zufrieden, da der nächste Gegner einen doppelten Punktgewinn verspricht. Die Erste trifft am Sonntag auf das Schlußlicht aus Börßum.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — TSV Uehrde	6:1
Arminia Adersheim — SV Schladen	0:0
SSV Remlingen — ESV Börßum	1:0
SV Cramme — FC Ohrum	4:1
TSV Wittmar — WSV Wehre	2:3
VfR Dorstadt — SC Hornburg	4:0
SV Groß Biewende — MTV Hedeper	0:3

VfR Dorstadt	10	7	3	0	34:11	17:3
TSV Winnigstedt	10	7	1	2	42:13	15:5
SV Schladen	9	6	1	2	25:15	13:5
Arminia Adersheim	9	5	2	2	17:11	12:6
TSV Wittmar	10	6	0	4	30:20	12:8
SV Cramme	8	5	0	3	21:19	10:6
MTV Hedeper	10	5	0	5	22:26	10:10
SSV Remlingen	10	5	0	5	21:26	10:10
SC Hornburg	10	4	0	6	14:18	8:12
WSV Wehre	10	3	2	5	22:28	8:12
TSV Uehrde	9	2	1	6	13:23	5:13
FC Ohrum	9	1	3	5	9:19	5:13
SV Groß Biewende	9	2	0	7	14:40	4:14
ESV Börßum	9	1	1	7	17:32	3:15

Dorstadt fürchtet Nachbarduell in Ohrum nicht

TSV Winnigstedt muß in Wehre vorsichtig operieren

Obwohl Nachbarschaftsduelle unter einem besonderen Stern stehen, reist Spitzenreiter VfR Dorstadt siegeszuversichtlich zum FC Ohrum, der in dieser Saison nicht in Bestform ist. Nachdem der WSV Wehre am letzten Sonntag den favorisierten TSV Wittmar mit 3:2 überraschend schlagen konnte, sollte der anreisende TSV Winnigstedt die Begegnung äußerst ernst nehmen. **Favorit ist der SV Schladen gegen den ESV Börßum.** Auch Arminia Adersheim kann beim TSV Uehrde einen Sieg erwarten. Behaupten will sich „Jahn“ Wittmar beim MTV Hedeper. Endlich wieder einen Sieg erringen will der SC Hornburg über den angeschlagenen SV Groß Biewende. Vor keiner leichten Aufgabe steht der SV Cramme beim SSV Remlingen. Anstoßzeit ist 14.30 Uhr.

FC Ohrum — VfR Dorstadt: Daß die auf dem drittletzten Rang postierten Ohrumer gegen Spitzenreiter VfR Dorstadt gut abschneiden möchten, versteht sich, doch können wir an eine Überraschung zur Zeit nicht glauben. Ziel der Dorstädter ist die Herbstmeisterschaft, und die sollte zu holen sein.

WSV Wehre — TSV Winnigstedt: Wenn der TSV Winnigstedt im Kampf um die Herbstmeisterschaft am Drücker bleiben will, muß er beim WSV Wehre auf der Hut sein. Die unberechenbare Wehrer Elf trumpfte in Wittmar mit 3:2 auf. Warten wir ab, ob eine weitere Überraschung fällig ist.

SV Schladen — ESV Börßum: Zwar ist ein leichter Formanstieg beim Schlußlicht Börßum unverkennbar, doch beim SV Schladen bestehen zu können, wird für die Bundesbahner kaum möglich sein. **Ziel des SV Schladen ist die noch mögliche Herbstmeisterschaft.**

TSV Uehrde — Arminia Adersheim: Abgesehen von einigen Lichtblicken, hat sich beim TSV Uehrde mit 5:13 Punkten noch nicht viel getan. Mit 12:6 Zählern reisen die Arminen aus Adersheim als Favoriten an.

MTV Hedeper — TSV Wittmar: Die Mannen von der Zonengrenze in Hedeper konnten ihr Punktekonto mit 10:10 ausgleichen. Nur etwas besser platziert sind die Wittmaraner mit 12:6 Zählern. Da die MTVer den Platzvorteil haben, könnte ein Remis möglich sein.

SC Hornburg — SV Groß Biewende: Infolge Mannschaftsschwierigkeiten ist der SV Groß Biewende auf dem vorletzten Tabellenplatz gelandet. Nachdem die Hornburger mit 8:12 Punkten in den letzten Spielen Punkte abgeben mußten, soll nun am Sonntag endlich wieder ein Sieg gefeiert werden.

SSV Remlingen — SV Cramme: Zug um Zug hat sich der SV Cramme mit 10:6 Punkten an die Spitzengruppe herangeschoben. Die heimspielstarken Remlinger haben mit 10:10 Zählern eine ausgeglichene Bilanz und wollen gegen Cramme zumindest ein Unentschieden erreichen.

Klarer Fall für VfR Dorstadt

Auch TSV Winnigstedt siegte deutlich mit 4:0 Toren

Während sich in der Kreisliga Süd Spitzenreiter VfR Dorstadt mit 5:0 in Ohrum und Verfolger TSV Winnigstedt mit 4:0 in Wehre durchsetzen konnten, büßte der SV Schladen beim 3:3 gegen ESV Börßum einen Punkt ein. Auch Arminia Adersheim kam über ein 1:1 in Uehrde nicht hinaus. Mit 3:5 unterlag der TSV Wittmar beim MTV Hedeper, während der SV Cramme mit 2:3 in Remlingen kapitulieren mußte. An das Tabellenende zurückgefallen ist der SV Groß Biewende durch die 0:2-Niederlage beim SC Hornburg.

FC Ohrum — VfR Dorstadt 0:5 (0:1). Zur Zeit hat Nachbar FC Ohrum nicht die Mannschaft um dem VfR Dorstadt widerstehen zu können. Das zeigte sich auch bei der 5:0-Niederlage nach Toren von HR Stucki, MSt. Karg (2) und HL Joppe. Das 0:5 in der 80. Minute war ein Eigentor.

WSV Wehre — TSV Winnigstedt 0:4 (0:2). Besser als zu erwarten war, siegte der TSV Winnigstedt mit 4:0 beim WSV Wehre. Die Gäste waren in der 5. und 12. Minute zu zwei schnellen Toren gekommen. Dann kamen die Platzherren zwar besser ins Spiel, doch hieß es 0:3 und 0:4 in der 70. und 80. Spielminute.

SV Schladen — ESV Börßum 3:3 (2:1). Auch beim favorisierten SV Schladen konnte der ESV Börßum mit dem 3:3 seine ansteigende Form unter Beweis stellen und die „rote Laterne“ abgeben. In der hektischen Partie handelten sich die ESVer einen Feldverweis ein. Nach dem 0:1 hieß es später 1:1 und 2:1 durch Tore von MSt. Volkmer und Vorstopper Deutsch. Nach dem 2:2 in der 60. Minute verwandelte

ML Chrost einen Foulelfmeter zum 3:2. Durch Mißverständnis fabrizierten die Schladener mit dem Schlußpfeiff ein Eigentor zum 3:3-Endstand.

TSV Uehrde — Arminia Adersheim 1:1 (0:0). Erheblichen Widerstand leistete der TSV Uehrde dem favorisierten FC Arminia Adersheim und konnte mit 1:1 ausgezeichnet abschneiden. MSt. Szustag hatte die Uehrder Elf in der 70. Minute mit 1:0 in Front geschossen, acht Minuten später fiel der gerechte 1:1-Ausgleich.

SSV Remlingen — SV Cramme 3:2 (0:1). Bei der offenen Paarung gab es einen knappen 3:2-Erfolg des SSV Remlingen, der dem Spielverlauf gerecht wird. Nach dem 0:1 erzielte MSt. Ahrens I den 1:1-Ausgleich. Erneute Führung für den SV Cramme durch verwandelten Handelfmeter. Einen Foulelfmeter jagte Ahrens in der 80. Minute ins Crammer Heiligtum, ehe LA Thiel zwei Minuten vor Spielende das entscheidende 3:2 erzielen konnte.

MTV Hedeper — TSV Wittmar 5:3 (2:1). In dem torreichen Treffen hatten die MTVer die größeren Spielanteile und siegten verdient mit 5:3 Toren. Die Wittmaraner waren durch Blitzangriff in Führung gegangen, doch hieß es erst in der 65. Minute 3:2 für die Gastgeber, die dann aber bis zur 80. Minute auf 5:2 davonzogen. In der 85. Minute stand der 5:3-Endstand fest. Die Tore für die MTVer erzielten LA Hube (2), MF-Spieler W. Halmannsedler, Vorstopper K. Pieperr und RA W. Pieper.

SC Hornburg — SV Groß Biewende 2:0 (1:0). In einem fairen, aber schwachen Spiel konnte der SC Hornburg mit 2:0 dem SV Groß Biewende beide Punkte abnehmen. Libero V. Richter verwandelte in der 40. Minute einen Foulelfmeter zur 1:0-Führung. Erst in der 80. Minute konnte LA R. Lammerz mit dem 2:0 alles klar machen.

SV Schladen — ESV Börßum 3:3

Auch beim favorisierten SV Schladen konnte der ESV Börßum mit dem 3:3 seine aufsteigende Form unter Beweis stellen und die „rote Laterne“ abgeben. In der hektischen Partie handelten sich die ESVer einen Feldverweis ein. Nach dem 0:1 hieß es später 1:1 und 2:1 durch Tor von MSt. Volkmer und Vorstopper Deutsch. Nach dem 2:2 in der 60. Minute verwandelte ML Chrost einen Foulelfmeter zum 3:2. Durch Mißverständnis fabrizierten die Schladener mit dem Schlußpfiff ein Eigentor zum 3:3-Endstand.

KREISLIGA SÜD

MTV Hedeper — TSV Wittmar	5:3
SC Hornburg — SV Groß Biewende	2:0
FC Ohrum — VfR Dorstadt	0:5
SSV Remlingen — SV Cramme	3:2
SV Schladen — ESV Börßum	3:3
TSV Uehrde — Arminia Adersheim	1:1
WSV Wehre — TSV Winnigstedt	0:4

VfR Dorstadt	11	8	3	0	39:11	19:3
TSV Winnigstedt	11	8	1	2	46:13	17:5
SV Schladen	10	6	2	2	28:18	14:6
Arminia Adersheim	10	5	3	2	18:12	13:7
TSV Wittmar	11	6	0	5	33:25	12:10
MTV Hedeper	11	6	0	5	27:29	12:10
SSV Remlingen	11	6	0	5	24:28	12:10
SV Cramme	9	5	0	4	23:22	10:8
SC Hornburg	11	5	0	6	16:18	10:12
WSV Wehre	11	3	2	6	22:32	8:14
TSV Uehrde	10	2	2	6	14:24	6:14
FC Ohrum	10	1	3	6	9:24	5:15
ESV Börßum	10	1	2	7	20:35	4:16
SV Groß Biewende	10	2	0	8	14:42	4:16

Dienstag, 2. Januar 1979

N F V — Kreis



Wolfenbüttel

Amtliche Mitteilungen des Niedersächsischen Fußballverbandes

Neuansetzungen in der Kreisliga

Sonntag, 7. Januar 1979, 14 Uhr:

Staffel Süd

Nr. 23 SV Schladen — FC Ohrum

Nr. 28 SV Cramme — ESV Börßum

Freitag, 19. Januar 1979

Fußball voll abgesagt

Nachdem noch am Mittwochabend beteuert worden war, daß es trotz der nach wie vor hochwinterlichen Wetterlage und der dementsprechenden Beschaffenheit der Fußballplätze das Punktspielprogramm am bevorstehenden Wochenende im Bezirk und Verband zumindest teilweise abgewickelt werden würde, erreichte die „WZ“-Redaktion gestern die Mitteilung, daß jeglicher Fußball auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene abgesagt worden ist, um die Spieler nicht den Gefährdungen durch Schnee und Eis auf den Plätzen auszusetzen.

Totales Fußball-Aus

Immer kritischer wird die Lage für die am Punktspielbetrieb teilnehmenden Fußballvereine aller Klassen und Gruppierungen.

Auch am nunmehr bevorstehenden Wochenende herrscht auf den Spielfeldern im Kreis, Bezirk und auf Landesebene wieder ein totales Aus.

Sämtliche Spiele, auch die angesetzt gewesenen Nachholbegegnungen, wurden teils schon am Mittwoch, teils im Verlauf des gestrigen Tages abgesagt, was angesichts der Wettervorhersagen auch nur als vernünftig bezeichnet werden kann.

Diese Mitteilung möge – so wurden wir gebeten zu vermerken – von den Vereinen als genauso gewichtig und verbindlich wie eine amtliche Bekanntmachung gewertet und befolgt werden.

N F V – Kreis



Wolfenbüttel

Amtliche Mitteilungen des Niedersächsischen Fußballverbandes

Noch Fußballruhe im Kreis

Bedingt durch die immer noch bestehenden schlechten Platzverhältnisse mit ihrer hohen und zum Teil vereisten Schneelage und der Ungewißheit über den Straßenzustand, hat sich der Kreisspielausschuß veranlaßt gesehen, auch für den kommenden Sonntag generell die Punktspiele für die Mannschaften der Kreisliga sowie für die A- und B-Klasse abzusetzen.

Appelliert wird an die Vereine, nach Möglichkeit dafür Sorge zu tragen, daß die Sportplätze bis zum 4. März bespielbar sind.

Die Vereine werden hiermit aufgefordert, bis Montag, 26. Februar, schriftlich oder telefonisch (Tel. 0 53 36 / 4 83) Mitteilung zu machen, ob auf ihren Plätzen ab 4. März der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

gez. Günter A l e x , Kreisspielausschußobmann

Erneut keine Spiele in Verband und Bezirk

Auch am ersten März-Wochenende müssen die Punktspiele im Verband und im Bezirk noch einmal abgesagt werden, da die meisten Plätze bedingt durch das Tauwetter unbespielbar geworden sind. Damit stieg die Zahl der Spielausfälle weiter an, so daß sich die Verantwortlichen nun bereits Gedanken um einen Nachholspielplan machen müssen, um das Tabellenbild wieder gerade rücken zu können. Es steht zu hoffen, daß am 11. März mit den Nachholbegegnungen begonnen werden kann.

Montag, 12. März 1979

Rückrunde im Kreis ab kommenden Sonntag

Wie Kreisspielausschußobmann Günter Alex auf der am letzten Donnerstag in der „Stadt-schenke“ in Wolfenbüttel durchgeführten Vorstandssitzung des NFV-Kreises Wolfenbüttel bekanntgab, soll nun endlich am kommenden **Sonntag, 18. März**, nach den zahlreichen Spieldausfällen mit der Rückrunde der Meisterschafts-saison 1978/79 begonnen werden.

Die Punktspiele werden laut vorliegendem Spielplan in den Staffeln der Kreisliga, Kreisklasse A und B fortgesetzt. Spielfrei bleiben soll trotz der Terminnot das Osterfest, jedoch werden am 1. Mai und am Himmelfahrtstage Spiele ausgetragen.

Die noch ausstehenden Pokalspiele sollen im Einvernehmen mit den beteiligten Vereinen eventuell als Abendspiele wochentags fortgesetzt werden.

Dritte Pokalrunde am Bußtag

Insgesamt stehen 16 Paarungen auf dem Spielprogramm

Um den Einzug ins Halbfinale um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ kämpfen noch acht Mannschaften der Kreisliga. Ebenfalls acht Mannschaften der Kreisklasse A stehen sich im Viertelfinale um die Trophäe der „Deutschen Bank“ am Bußtag gegenüber. Noch groß ist die Zahl der Anwärter in der Kreisklasse B mit 16 Mannschaften um den „Landgemeindepokal“. Bis auf eine B-Klassen-Paarung – VfR Dorstadt II gegen SV Veltheim III (12.45 Uhr) – ist allgemeiner Spielbeginn um 14.30 Uhr.

Um den „WZ“-Pokal

VfR Dorstadt — SV Schladen: Beide Kontrahenten stehen in der Spitzengruppe der Kreisliga Süd, die vom Pokalverteidiger Dorstadt angeführt wird. Da beide Mannschaften kämpferisch sehr stark sind, gibt es keinen Favoriten.

WSV Wehre — ESV Wolfenbüttel: Während der WSV Wehre in der Kreisliga Süd ein negatives Punktverhältnis hat, hält der ESV Wolfenbüttel in der Kreisliga Nord Anschluß an die Spitzengruppe. Ob die Papierform jedoch ausschlaggebend sein wird, bleibt abzuwarten, denn der WSV Wehre schlägt zu Hause eine scharfe Klinge.

HSV Halchter — MTV Salzdahlum: In den bisherigen Punktspielen haben die Salzdahlumer besser abgeschnitten, sie zählen mit zu den Spitzenmannschaften der Kreisliga Nord, während die Halchter an den Mittelfeld der Tabelle halten. Ein knapper Sieg der Gäste ist zu erwarten.

TSV Destedt — VfB Neindorf: Auch diese beiden Mannschaften kennen sich aus den Punktspielen in der Kreisliga Nord. Nach guten Anfangserfolgen hat der VfB Neindorf nachgelassen und rangiert im Mittelfeld. Die Destedter haben noch Ambitionen auf den Herbstmeistertitel und sind daher als Favoriten anzusehen.

Um den „Deutsche-Bank-Pokal“

SKV Klein Schöppenstedt — SSV Remlingen II: Bei diesem Vergleichskampf zwischen der A Nord und A Süd kann der Sieger nur SKV Klein Schöppenstedt heißen, denn er zählt mit zur Spitzengruppe der Nordstaffel. Die Remlinger sind Schlußlicht in der Südstaffel.

FC Samleben — SV Wendessen: Bei den bisher ausgetragenen Punktspielen in der A Nord hat der FC Samleben als Elf aus der Spitzengruppe wesentlich besser abgeschnitten. Die Bilanz des labilen SV Wendessen ist negativ. Die FCer haben die größeren Siegchancen.

SV Fömmelse II — SV Groß Vahlberg: Während die Fömmelser Reservisten in der A Nord in der Spitzengruppe zu finden sind, konnten die Groß Vahlberger in der A Süd im unteren Drittel noch

nicht überzeugen. Für die Gäste sehen wir keine Siegchance.

TSV Bornum — SV Veltheim II: Für Spitzenreiter TSV Bornum aus der A Süd sollte es kein Problem sein, die nächste Pokalrunde durch einen Sieg über Schlußlicht SV Veltheim II aus der Nordstaffel zu erreichen.

Um den „Landgemeindepokal“

Da in der Kreisklasse B immerhin noch 16 Mannschaften um den Wanderpokal des „Landgemeindetages“ kämpfen, muß sich das Feld erst noch lichten, ehe Pokalanwärter zu erkennen sind.

Schwer haben wird es TSV Sickinge II aus der B Nord gegen die Reservisten des SC Hornburg, da die Gäste aus der B Süd mit zur Spitzengruppe zählen. — Auch VfR Dorstadt II aus der B Süd steht gegen SV Veltheim III aus der B Nord bereits um 12.45 Uhr vor einer kaum zu lösenden Aufgabe, da die Gäste in ihrer Staffel als Tabellenzweiter wesentlich besser abgeschnitten haben. — Der Herbstmeister der B Nord, TSV Hordorf II, wird sich ganz bestimmt über SV Hötum/Volzum II durchsetzen. — Offen ist der Vergleichskampf zwischen SV Cramme II (B Süd) und MTV Schandelah/Gardessen II aus der Nordstaffel. — Siegchancen hat TSV Heiningen II aus der B Süd gegen die Zweite des TSV Destedt aus der Nordstaffel. — Gast bei der Zweiten von TuS Cremlingen (B Nord) ist die dritte Garnitur des SV Schladen aus der Südstaffel. Ein Sieg der Platzherren ist zu erwarten. — Beim Vergleichskampf zwischen der B Süd und B Ost hat Spitzenreiter SV Schladen II gegen SV Achim II klare Siegchancen. — Die in der B West mit zur Spitzengruppe zählenden Reservisten der Ahlumer Sportfreunde erwarten MTV Berklingen/Klein Vahlberg II und sollten die Hürde auf Grund ihrer besseren Platzierung zu nehmen verstehen.

Pokalverteidiger VfR Dorstadt erreichte das Halbfinale

HSV Halchter überraschte MTV Salzdahlum mit 3:2 Toren

Das Halbfinale um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ für die Mannschaften der Kreisliga ist perfekt. Nur die Paarung TSV Destedt gegen VfB Neindorf mußte nach torlosen 90 Minuten verlängert werden, ehe die VfB-Mannen mit 2:0 als Sieger den Platz verlassen konnten. Pokalverteidiger VfR Dorstadt ist nach dem 4:2-Sieg über den SV Schladen unter den letzten vier Mannschaften. Der HSV Halchter überraschte den favorisierten MTV Salzdahlum mit einem 3:2-Sieg. Durch ein Tor in der 60. Minute konnte der ESV Wolfenbüttel den heimspielstarken WSV Wehre mit 1:0 aus dem Rennen werfen.

VfR Dorstadt — SV Schladen 4:2 (0:1). Das Ergebnis täuscht über den Spielverlauf hinweg, denn die Schladener Elf spielte zum Teil überlegen und war schon in der 4. Minute durch **LA Mendel mit 1:0** in Führung gegangen. Nach dem Wechsel änderte sich das Spielgeschehen nicht viel, doch verstanden es die VfR-Mannen, geschickt zu kontern und Fehler in der Schladener Abwehr konsequent auszunutzen. Durch zwei Tore von MF-Spieler Hosung und zwei weiteren Treffern von MSt. Karg und LA Grams lag der Pokalverteidiger Dorstadt bis zur 82. Minute mit 4:1 in Front. Zu spät erzielte dann **RV Pickering das 4:2** für die Gäste.

HSV Halchter — MTV Salzdahlum 3:2 (3:0). Der knappe, aber verdiente 3:2-Sieg der Halchteraner über den favorisierten MTV Salzdahlum überrascht. Durch einen unhaltbaren Schuß unter die Latte hatte LA E. Hermann in der 15. Minute das 1:0 erzielt. In der 40. Minute hieß es 2:0 für die HSVer durch MSt. Wolf, dem ein Eigentor der MTVer in der 43. Minute folgte. Erst Mitte der zweiten Halbzeit konnten die Salzdahlumer durch verwandelten Foulelfmeter auf 3:1 verkürzen und wenige Minuten darauf auf 3:2 aufschließen. Ausgeglichen verliefen die restlichen Spielminuten.

TSV Destedt — VfB Neindorf nach Verlängerung 0:2 (0:0). Obwohl die Destedter nicht ihre stärkste Truppe zur Stelle hatten, bestimmten sie das Spielgeschehen, das durch Verlängerung über 120 Spielminuten ging. In der ersten Hälfte der Verlängerung konterten die Neindorfer mit dem 1:0 und machten in der zweiten Hälfte mit dem 2:0 — ebenfalls durch einen geschickten Konterzug — alles klar.

WSV Wehre — ESV Wolfenbüttel 0:1 (0:0). Wie zu erwarten war, trafen die favorisierten Wolfenbütteler Bundesbahner auf einen heimspielstarken WSV Wehre. Obwohl die ESVer Vorteile durch den starken Wind hatten, wurden die Seiten torlos gewechselt. Verteiltes Spiel in den zweiten 45 Minuten. Das alles entscheidende Tor für die Lessingstädter schoß MSt. Schäfer in der 60. Minute.

KREISLIGA SÜD

TSV Uehrde — SV Groß Biewende					1:1
SV Cramme — Arminia Adersheim					2:2
VfR Dorstadt	11	8	3	0	39:11 19:3
TSV Winnigstedt	11	8	1	2	46:13 17:5
SV Schladen	10	6	2	2	28:18 14:6
Arminia Adersheim	11	5	4	2	20:14 14:8
TSV Wittmar	11	6	0	5	33:25 12:10
MTV Hedeper	11	6	0	5	27:29 12:10
SSV Remlingen	11	6	0	5	24:28 12:10
SV Cramme	10	5	1	4	25:24 11:9
SC Hornburg	11	5	0	6	16:18 10:12
WSV Wehre	11	3	2	6	22:32 8:14
TSV Uehrde	11	2	3	6	15:25 7:15
FC Ohrum	10	1	3	6	9:24 5:15
SV Groß Biewende	11	2	1	8	15:43 5:17
ESV Börßum	10	1	2	7	20:35 4:16

Vorletzte Hürde für Dorstadt

Kein Spaziergang für Verfolger Winnigstedt nach Wittmar

In der Kreisliga Süd greift der VfR Dorstadt nach dem Herbstmeistertitel, doch sollte er die kampffreudige Mannschaft aus Remlingen nicht unterschätzen. Mit gemischten Gefühlen reist Verfolger TSV Winnigstedt zu den Jahn-Männern nach Wittmar. Auch der SV Schladen wird es beim SV Cramme nicht leicht haben. Arminia Adersheim hat Heimsiegechancen gegen WSV Wehre. Offen ist der Spielausgang zwischen dem TSV Uehrde und ESV Börßum. Im Positionskampf stehen sich der SV Groß Biewende und der FC Ohrum gegenüber. Dem MTV Hedeper darf man einen knappen Sieg über den SC Hornburg zutrauen. Anstoß der Spiele ist um 14.30 Uhr.

VfR Dorstadt — SSV Remlingen: Daß sich die anreisenden Remlinger formverbessert haben, dürfte auch Spitzenreiter VfR Dorstadt nicht entgangen sein. Die Platzherren sollten daher auf der Hut sein und sich nicht im vorletzten Spiel überraschen lassen.

TSV Wittmar — TSV Winnigstedt: Schon von jeher lieferten sich diese beiden Kontrahenten farbige Kämpfe mit wechselnden Erfolgen. Mit 17:5 gegenüber 12:10 Punkten der Wittmaraner haben die Winnigstedter bisher besser abgeschnitten. In Bestform darf man jedoch den „Jahn“-Männern eine Teilung der Punkte zutrauen.

SV Cramme — SV Schladen: Nach der Papierform zu urteilen, geht der SV Schladen als Tabellendritter

mit 14:6 Punkten beim SV Cramme leicht favorisiert in den Kampf, doch zeigten die Platzherren mit 11:9 Punkten eine ansteigende Form, die die Gäste zur Vorsicht veranlassen sollte.

Arminia Adersheim — WSV Wehre: Ziel der Arminen ist es, bis zum Saisonende unter den ersten fünf Mannschaften zu bleiben; sie sind zur Zeit mit 14:8 Punkten Tabellenvierter. Für den WSV Wehre mit genau umgekehrter Punktbilanz sehen wir keine Siegchance.

MTV Hedeper — SC Hornburg: Nur selten haben die MTVer ihr Heimspiel gegen Nachbar SC Hornburg in der Vergangenheit verloren. Punktmäßig besteht unter beiden Rivalen kein großer Unterschied. Die Gastgeber haben mit 12:10 gegenüber den Hornburgern mit 10:12 Punkten etwas besser abgeschnitten und sollten daher auch den Kampf gewinnen können.

SV Groß Biewende — FC Ohrum: Durch das 1:1 am Bußtag beim TSV Uehrde konnte der SV Groß Biewende die „rote Laterne“ wieder an den ESV Börßum abgeben und liegt nunmehr mit 5:17 Zählern auf dem vorletzten Rang. Nur eine Position besser platziert ist der anreisende FC Ohrum mit 5:15 Punkten. Beide Mannschaften rechnen sich Siegchancen aus.

TSV Uehrde — ESV Börßum: Krampfhaft versucht der wieder auf den letzten Rang zurückgefallene ESV Börßum, aus dem unteren Tabellendrittel herauszukommen. Ein Leistungsanstieg ist unverkennbar. Daß sich auch die Uehrder Elf Siegchancen ausrechnet, versteht sich. Der Spielausgang ist offen.

Erstniederlage für VfR Dorstadt

Auch Winnigstedt strauchelte mit 1:4 beim TSV Wittmar

Bombenüberraschungen gab es am gestrigen Sonntag in der Kreisliga Süd. So fand Spitzenreiter Dorstadt beim 0:1 gegen Remlingen seinen Meister. Verfolger TSV Winnigstedt verlor hoch mit 1:4 in Wittmar. Arminia Adersheim ließ sich vom WSV Wehre mit 0:2 überraschen. **Nur der SV Schladen kehrte als Tabellendritter mit einem 2:1-Erfolg aus Cramme zurück.** Überraschend ist auch die 1:3-Niederlage des MTV Hedeper gegen den SC Hornburg. SV Groß Biewende hatte mit 1:2 das Nachsehen gegen den FC Ohrum, während der ESV Börßum mit 1:3 beim TSV Uehrde kapitulieren mußte.

VfR Dorstadt — SSV Remlingen 0:1 (0:1). Daß der überlegen spielende Tabellenführer VfR Dorstadt ausgerechnet gegen den SSV Remlingen mit 0:1 verlieren sollte, war nicht vorauszusehen. Aber Tore entscheiden, und das „goldene Tor“ schossen die SSVer fünf Minuten vor der Pause.

TSV Wittmar — TSV Winnigstedt 4:1 (2:0). Da in Wittmar sehr hart gespielt wurde, mußte der Verfolger TSV Winnigstedt nicht nur eine 4:1-Niederlage einstecken, sondern auch einen Feldverweis hinnehmen. Die Wittmaraner führten beim Pausenpfeiff durch LA Lühr und MSt. Junicke mit 2:0. 2:1 hieß es in der 68. Minute, doch erhöhten dann HL Sander und nochmals Lühr auf den kaum erwarteten Endstand von 4:1 für die überlegenen Platzherren.

Arminia Adersheim — WSV Wehre 0:2 (0:1). Die favorisierten Arminen hatten zwar mehr vom Spiel, scheiterten aber gegen den WSV Wehre an ihrer

Schußschwäche. Die erstaunlich starken Gäste verstanden geschickt zu kontern und erzielten in jeder Halbzeit ein Tor zum 0:2-Endstand.

SV Cramme — SV Schladen 1:2 (0:0). Nach dem etwas glücklichen 2:1-Sieg beim SV Cramme mischen die Schladener um die Herbstmeisterschaft weiter mit. Nach torloser Halbzeit hatte LA Schwartz die Crammer Elf in der 50. Minute mit 1:0 in Front gebracht. Der 1:1-Ausgleich in der 80. und auch das Siegtor zum 1:2 in der 89. Minute resultierten aus zwei krassen Abwehrfehlern.

TSV Uehrde — ESV Börßum 3:1 (1:1). Nach ausgeglichener Halbzeit wurden in Uehrde die Seiten nach dem 1:0 durch LA Köckeritz und dem 1:1 kurz vor der Pause unentschieden gewechselt. Nach Wiederbeginn hatten die TSVer mehr vom Spiel und kamen somit zum verdienten 3:1-Sieg über Schlußlicht ESV Börßum. Die beiden übrigen Tore erzielten RA Bertram und MF-Spieler Dröge in der 70. und 82. Minute.

MTV Hedeper — SC Hornburg 1:3 (1:2). Obwohl sich die Hornburger vier Zeitstrafen beim favorisierten MTV Hedeper einhandelten, konnten sie mit 3:1 beide Punkte entführen. Innerhalb von einer halben Stunde führten die Gäste mit 2:1 Toren.

SV Groß Biewende — FC Ohrum 1:2 (1:2). Bei diesem Positionskampf im unteren Tabellendrittel stellte der FC Ohrum eine kampffreudige Mannschaft beim SV Groß Biewende. MF-Spieler Weihe hatte die Gastgeber schon in der 4. Minute mit 1:0 in Front gebracht. Die Entscheidung zum 1:2 fiel schon in der 15. und 32. Spielminute. Der mögliche Ausgleich verpaßten die Groß Biewender mehrfach.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — TSV Winnigstedt	4:1
Arminia Adersheim — WSV Wehre	0:2
TSV Uehrde — ESV Börßum	3:1
SV Cramme — SV Schladen	1:2
VfR Dorstadt — SSV Remlingen	0:1
SV Groß Biewende — FC Ohrum	1:2
MTV Hedeper — SC Hornburg	1:3

VfR Dorstadt	12	8	3	1	39:12	19:5
TSV Winnigstedt	12	8	1	3	47:17	17:7
SV Schladen	11	7	2	2	30:19	16:6
TSV Wittmar	12	7	0	5	37:26	14:10
Arminia Adersheim	12	5	2	5	20:16	14:10
SSV Remlingen	12	7	0	5	25:28	14:10
SC Hornburg	12	6	0	6	19:19	12:12
MTV Hedeper	12	6	0	6	28:32	12:12
SV Cramme	11	5	1	5	26:26	11:11
WSV Wehre	12	4	2	6	24:32	10:14
TSV Uehrde	12	3	3	6	18:26	9:15
FC Ohrum	11	2	3	6	11:25	7:15
SV Groß Biewende	12	2	1	9	16:45	5:19
ESV Börßum	11	1	2	8	21:38	4:18

Engpässe im Spielbetrieb bei allen Bezirksklassen

Unter Umständen auch Wochentagsfußball in Aussicht

Zu Staffeltagen hatte der Bezirksspielausschuß in der vergangenen Woche die Vereine der Bezirksliga und Bezirksklassen zusammengerufen, wobei für jede Staffel eine eigene Sitzung stattfand. Die Vertreter der Vereine der Bezirksliga trafen sich im Klubheim des BV Germania und waren auch bis auf den BSV Bad Harzburg alle zur Stelle. Wie Bezirksspielausschußobmann Werner Fröhlich in seiner Begrüßung feststellte, habe er diese Staffeltage einberufen, um die notwendig gewordene Änderung der Spielpläne eingehend mit den Vereinen zu beraten und nicht über deren Köpfe hinweg zu regieren.

Fröhlich wies nachdrücklich darauf hin, daß man spätestens am 17. Juni mit den Punktspielen fertig sein müsse, um Platz für eventuell notwendig werdende Entscheidungsspiele zu haben. Mit diesen Entscheidungsspielen müsse gerechnet werden, denn im kommenden Spieljahr gäbe es auch im Bezirk Braunschweig ein neues Spielsystem mit einer Bezirksoberliga, drei Bezirksligen und sechs Bezirksklassen, wobei der Tabellenstand am Ende dieses Spieljahres für die Einreihung in die verschiedenen Spielklassen entscheidend sei. Diese Einreihung erfolge im Reißverschlußverfahren, da auch Vereine aus den neu hinzugekommenen Kreisen aus den Bezirken Heide und Hildesheim aufgenommen werden müßten.

Wie die einzelnen Klassen aussehen könnten, erläuterte Werner Fröhlich an einem Beispiel, wobei er den augenblicklichen Tabellenstand der Mannschaften als Maßstab nahm. Bis zur Beendigung der Saison

können sich hier jedoch noch wesentliche Veränderungen ergeben, doch würden die Vereine in den letzten Spielwochen immer wieder darüber informiert, welcher Tabellenplatz für einen Aufstieg in eine höhere Spielklasse erforderlich sei.

Staffelleiter Hermann Biewendt stellte fest, daß bisher in der Bezirksliga nicht weniger als 88 Spiele ausgefallen seien, was elf kompletten Spieltagen entspräche. Man komme daher nicht umhin, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten und auch am 1. Mai Punktspiele anzusetzen. Einzelne, besonders in Rückstand geratene Mannschaften müßten sogar mit Wochentagsspielen rechnen. Er legte den Vereinsvertretern einen neu ausgearbeiteten Spielplan vor, der Gegenstand einer ausführlichen Debatte wurde. Dabei zeigten sich die Vereine gegenüber ihrem Spielausschuß aber von einer sehr verständnisvollen Seite und erklärten sich ausnahmslos mit dem neuen Spielplan, der am 12. April in Kraft tritt, einverstanden.

Nicht einverstanden waren die Vereine jedoch mit dem Termin des Neubeginns im Spieljahr 79/80, denn hier möchten zumindest die Bezirksligamannschaften erst am 2. September mit den Punktspielen beginnen, wobei zuvor zwei Spieltage um den Bezirkspokal abgewickelt werden könnten.

Abschließend bat Hermann Biewendt, bei Spielabsagen unbedingt die Staffelleiter zu verständigen. Dies gelte auch bei Einigungen über unzeitliche Verlegungen. Werner Fröhlich wies die Vereine noch auf die Möglichkeit hin, künftig auch untere Mannschaften mit Trikotwerbung spielen zu lassen, doch müsse hierfür ein anderer Werbeträger als für die erste Mannschaft gefunden werden.

Börßum siegte in Cramme mit 2:1

Von den vier angesetzten Nachholspielen in der Kreisliga fielen erwartungsgemäß auf Grund der schlechten Platzverhältnisse die Spiele SV Schladen gegen FC Ohrum, MTV Salzdahlum gegen HSV Halchter und TSV Sickte gegen SC Groß Stöckheim aus. Nur die Paarung zwischen dem SV Cramme und dem ESV Börßum wurde ausgetragen und endete mit einem 2:1-Erfolg der Börßumer.

Gastgeber Cramme war in der 40. Minute mit 1:0 in Führung gegangen. Zehn Minuten nach der Pause konnte Rechtsaußen Göbel zum 1:1 egalisieren. In der ausgeglichenen Begegnung wurden an die Akteure durch die Platzverhältnisse hohe Anforderungen gestellt. Der überragende Senior Horst Biehl schoß als Libero das alles entscheidende 2:1 für die Gäste in der 70. Spielminute. Eine Positionsverbesserung konnten die Börßumer durch den schwer erkämpften Sieg jedoch nicht erreichen und sind immer noch Tabellenvorletzter in der Kreisliga Süd. Die Crammer Elf verblieb auf dem sechsletzten Rang.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — ESV Börßum	1:2
VfR Dorstadt	13 8 4 1 40:13 20:6
SV Schladen	12 7 3 2 31:20 17:7
TSV Winnigstedt	13 8 1 4 49:20 17:9
TSV Wittmar	13 8 0 5 40:27 16:10
Arminia Adersheim	13 6 2 5 23:18 16:10
SSV Remlingen	13 8 0 5 27:29 16:10
SC Hornburg	13 6 0 7 20:22 12:14
MTV Hedeper	13 6 0 7 29:34 12:14
SV Cramme	13 5 1 7 29:32 11:15
TSV Uehrde	13 4 3 6 22:28 11:15
WSV Wehre	13 4 2 7 24:34 10:16
FC Ohrum	12 3 3 6 13:26 9:15
ESV Börßum	13 3 2 8 25:39 8:18
SV Groß Blewende	13 2 1 10 17:47 5:21

Freundschaftsspiele im Kreis

Nur wenige Mannschaften nutzten das Wochenende im Fußballkreis zu freundschaftlichen Begegnungen. Dazu gehörte der MTV Berklingen/Klein Vahlberg, der gegen den Bezirksklassenvertreter FC Watzum/Barnstorf antrat und sich mit einer 0:6-Niederlage abfinden mußte. Der ESV Wolfenbüttel bestritt ebenfalls ein Spiel. Er trat gegen den SV Wehre an und unterlag nur knapp mit 0:1 Toren.

MTV Berklingen/Klein Vahlberg – FC Watzum/Barnstorf 0:6 (0:2)

Der tiefe Boden stellte an beide Mannschaften in konditioneller Hinsicht große Anforderungen, die von den Gästen weitaus besser bewältigt wurden. Bei den Platzherren machte sich nach der Pause bemerkbar, daß die Elf seit über einem Vierteljahr nicht gespielt hat und auch nicht trainieren konnte. Dennoch hielt man bis zum Wechsel gut mit, und erst als bei Berklingen die Kräfte nachließen, kamen die Watzum/Barnstorfer noch zu ihrem klaren Sieg, wobei Pelka (2), Rohrig (2), Ebbers und M. Viedt die Tore schossen.

SV Wehre – ESV Wolfenbüttel 1:0 (0:0)

Ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Platzherren durch ein Tor in der 60. Minute zum Sieg kamen. Chancen zu Toren boten sich zwar auch den Wolfenbüttelern, doch ihr Angriff hatte diesmal einen schwachen Tag erwischt und wußte keine dieser Chancen zu verwerten.

Besser machten es im Okerstadion die Spieler der zweiten Mannschaft des ESV, die gegen den Spitzenreiter der Kreisklasse B, den FC Atzum, durch Tore von Schuldt (2), Begoin und Hartung mit 4:3 gewann. ESV AH und SV Halchter AH trennten sich 2:2. Für den ESV schossen dabei Albert und Reimann die Tore.

rechnen
Kreisliga Süd

Schweres Auswärtsspiel für Tabellenführer Dorstadt

Ein Unentschieden in Schladen brächte die Entscheidung

Für das Gros der Mannschaften in der Kreisliga Süd endet am Sonntag die erste Halbserie. Spitzenreiter VfR Dorstadt genügt ein Remis beim Tabellendritten SV Schladen für die Herbstmeisterschaft. Sollten die Dorstädter verlieren und Verfolger Winnigstedt gegen Adersheim gewinnen, dann sind die Winnigstedter höchstwahrscheinlich durch das bessere Torverhältnis Halbzeitmeister. „Jahn“ Wittmar muß beim SC Hornburg antreten, während die Reise des MTV Hedeper zum FC Ohrum führt. Favorit ist der SSV Remlingen gegen den SV Groß Biewende. Der TSV Uhrde erwartet den SV Cramme. Beim WSV Wehre steht der ESV Börßum vor einer erneut schweren Aufgabe. Spielbeginn ist schon um 14 Uhr.

SV Schladen — VfR Dorstadt: Es bleibt abzuwarten, wie der VfR Dorstadt seine Ersniederlage am vergangenen Sonntag verkraftet hat. Mit 16:6 Punkten hat der SV Schladen in zwei noch ausstehenden Spielen noch theoretische Chancen auf die Herbstmeisterschaft. Sie wollen sich gegen Dorstadt vor allem für die 4:2-Niederlage aus dem Pokalspiel revanchieren.

TSV Winnigstedt — Arminia Adersheim: Beide Kontrahenten verloren am letzten Sonntag unerwartet gegen Wittmar und Wehre. Wenn die Winnigstedter ihre Chance auf die Herbstmeisterschaft wahren wollen, dürfen sie sich keinen Schnitzer mehr erlauben. Die Adersheimer sind mit 14:10 Zählern vorerst abgeschlagen.

SC Hornburg — TSV Wittmar: Nur nach der Papierform reisen die Wittmaraner leicht favorisiert an. Sie haben 14:10 Punkte gegenüber 12:12 der Hornburger. Auf Grund des Platzvorteils darf man den Männern von der Zonengrenze ein Unentschieden zutrauen.

FC Ohrum — MTV Hedeper: Während die FCer aus Ohrum ein 2:1 in Groß Biewende holen konnten, verlor der MTV Hedeper überraschend mit 1:3 gegen Hornburg. Sollten die Gäste nicht in verbesserter Form aufspielen können, darf man den Gastgebern ebenfalls eine Siegchance einräumen.

SSV Remlingen — SV Groß Biewende: Nach dem 1:0-Erfolg der Remlinger beim Tabellenführer VfR Dorstadt sollte es kein Problem sein, auch dem Tabellenvorletzten Groß Biewende beide Punkte abzunehmen.

TSV Uhrde — SV Cramme: Nur knapp mit 1:2 unterlagen die Crammer beim heimspielstarken SV Schladen. Der 3:1-Erfolg der Uhrder über den ESV Börßum kam nicht überraschend. Die Gäste sind zwar als Favoriten anzusprechen, doch wäre es völlig falsch, wenn sie mit zu großer Hoffnung in das Spiel beim TSV Uhrde gehen würden.

WSV Wehre — ESV Börßum: Ob die Börßumer die „rote Laterne“ noch vor Ende der Halbserie abgeben können, hängt von den letzten beiden Spielen ab. Schon ein Remis beim favorisierten WSV Wehre wäre für die ESVer ein großer Erfolg.

Dorstadt ist Herbstmeister

TSV Winnigstedt unterlag Arminia Adersheim mit 2:3 Toren

Das mit Spannung erwartete Duell zwischen dem SV Schladen und Spitzenreiter Dorstadt endete unentschieden 1:1, genügte aber den VfR-Mannen zur Herbstmeisterschaft. Verfolger TSV Winnigstedt hatte gegen Arminia Adersheim mit 2:3 das Nachsehen und fiel auf Rang drei hinter Schladen zurück. Die „rote Laterne“ konnte der ESV Börßum durch den 2:0-Erfolg beim WSV Wehre an den SV Groß Biewende abgeben, der knapp mit 1:2 in Remlingen verlor. Mit 2:1 Toren überraschte der FC Ohrum den MTV Hedeper. Jahn Wittmar kehrte mit einem 3:1-Erfolg aus Hornburg zurück, während der SV Cramme mit 2:4 in Uehrde kapitulieren mußte.

SV Schladen — VfR Dorstadt 1:1 (0:0). Dem Spielverlauf nach wäre ein knapper Sieg des SV Schladen über Spitzenreiter VfR Dorstadt nicht unverdient gewesen, denn die Platzherren hatten Pech mit zwei Pfofenschüssen und einem Lattenschuß, zudem resultierte der 1:1-Ausgleich durch LA Hosung durch einen umstrittenen Foulelfmeter in der 70. Minute. Doch Tore entscheiden, der VfR Dorstadt ist Herbstmeister. LA Mendel hatte den SV Schladen in der 52. Minute mit 1:0 in Führung gebracht.

TSV Winnigstedt — Arminia Adersheim 2:3 (1:2). Während die Winnigstedter teils drückend überlegen gegen die Arminen aus Adersheim waren, verstanden die Gäste geschickt zu kontern und konnten mit 2:3 beide Punkte entführen. Nach dem 0:1 schon in der 2. Minute egalisierte RA Söhlig in der 27. Minute zum 1:1, doch schossen die Arminen fünf Minuten vor der Pause zum 2:1 und in der 60. Minute zum 3:1 ein. MF-Spieler Schlüter konnte in der 75. Minute nur noch auf 2:3 verkürzen. Eckenverhältnis 19:0 für Winnigstedt.

WSV Wehre — ESV Börßum 0:2 (0:2). Offensichtlich hatte der WSV Wehre Schlußlicht ESV Börßum

unterschätzt und war zudem nach dem 0:2-Rückstand durch Tore in der 3. und 10. Minute aus dem Tritt geraten. Die ESVer, die durch diesen Sieg die „rote Laterne“ abgeben konnten, verteidigten geschickt die Angriffe gegen den stürmenden WSV Wehre.

TSV Uehrde — SV Cramme 4:2 (1:2). Auch gegen den SV Cramme präsentierte sich der TSV Uehrde formverbessert und konnte mit 4:2 beide Punkte kassieren. Die Crammer hatten sogar eine 2:0-Führung vorgelegt, ehe MSt. Witt kurz vor der Pause und wenige Minuten nach dem Wechsel zum 2:2 ausgleichen konnte. Mit zwei weiteren Toren durch LA Köckeritz und RA Bertram in der 72. und 78. Minute machten die Platzherren alles klar zum verdienten 4:2-Erfolg.

SC Hornburg — TSV Wittmar 1:3 (0:1). Durch die größeren Spielanteile war der 3:1-Erfolg der Wittmaraner beim SC Hornburg verdient. Die Gäste waren durch Blitzangriff schon in der ersten Spielminute mit 1:0 in Führung gegangen. MSt. Wichmann war es in der 46. Minute vorbehalten, den 1:1-Gleichstand zu erzielen. Mehr war für die Hornburger nicht drin. 1:2 und 1:3 hieß es in der 70. und 85. Minute.

FC Ohrum — MTV Hedeper 2:1 (1:0). Obwohl die Ohrumer mit 16:0 Ecken gegen den MTV Hedeper in die Pause gehen konnten, reichte es nur zu einer 1:0-Führung durch MF-Spieler S. Himmstedt in der 30. Minute. Nach dem 1:1 in der 50. Minute fiel die Entscheidung zugunsten der FCer erst in der 85. Minute durch einen von Verteidiger Heinze verwandelten Foulelfmeter.

SSV Remlingen — SV Groß Biewende 2:1 (2:1). Innerhalb von 25 Minuten stand das Endergebnis mit 2:1 für den SSV Remlingen über den SV Groß Biewende bereits fest. Mit einem Prachtschuß waren die Gäste in der 13. Minute mit 0:1 in Front gegangen. MSt. Ahrens I konterte mit zwei Gegentoren in der 20. und 25. Minute. Obwohl die Groß Biewender nach dem Wechsel stürmten, war ihnen der punkteteilende Ausgleich nicht vergönnt.

KREISLIGA SÜD

SC Hornburg — TSV Wittmar	1:3
FC Ohrum — MTV Hedeper	2:1
SSV Remlingen — SV Groß Biewende	2:1
SV Schladen — VfR Dorstadt	1:1
TSV Uehrde — SV Cramme	4:2
WSV Wehre — ESV Börßum	0:2
TSV Winnigstedt — Arminia Adersheim	2:3

VfR Dorstadt	13	8	4	1	40:13	20:6
SV Schladen	12	7	3	2	31:20	17:7
TSV Winnigstedt	13	8	1	4	49:20	17:9
TSV Wittmar	13	8	0	5	40:27	16:10
Arminia Adersheim	13	6	2	5	23:18	16:10
SSV Remlingen	13	8	0	5	27:29	16:10
SC Hornburg	13	6	0	7	20:22	12:14
MTV Hedeper	13	6	0	7	29:34	12:14
SV Cramme	12	5	1	6	28:30	11:13
TSV Uehrde	13	4	3	6	22:28	11:15
WSV Wehre	13	4	2	7	24:34	10:16
FC Ohrum	12	3	3	6	13:26	9:15
ESV Börßum	12	2	2	8	23:38	6:18
SV Groß Biewende	13	2	1	10	17:47	5:21

Vier Nachholspiele in der Kreisliga

Mit je zwei Spielen in den Staffeln Nord und Süd soll die Halbserie in der Kreisliga am kommenden Sonntag beendet werden. Doch ist es zweifelhaft, ob bei den herrschenden Witterungs- und Platzverhältnissen die schon einmal im Dezember angesetzten Paarungen durchgeführt werden können.

In der Nordstaffel erwartet Herbstmeister MTV Salzdahlum den HSV Halchter, der TSV Sickte ist Gastgeber für den SC Groß Stöckheim. In der Südstaffel muß der FC Ohrum den SV Schladen aufsuchen, während der SV Cramme den ESV Börßum erwartet. Die Spiele sind für 14 Uhr vorgesehen.

MTV Salzdahlum — HSV Halchter: Mit 18:6 Punkten sicherte sich der MTV Salzdahlum die Herbstmeisterschaft, der anreisende HSV Halchter hat mit 11:13 Zählern eine negative Bilanz. Da die MTVer in den letzten Spielen in Bestform waren, sehen wir für die Gäste keine Siegchance.

TSV Sickte — SC Groß Stöckheim: Während die SCer aus Groß Stöckheim mit 11:13 Punkten im Mittelfeld der Tabelle postiert sind, liegt der gastgebende TSV Sickte mit 8:16 Zählern auf dem vorletzten Rang in der Tabelle. Beide Kontrahenten könnten sich durch einen Sieg in der Tabelle verbessern. Entsprechend den Gegebenheiten haben die Groß Stöckheimer die größeren Siegchancen.

SV Schladen — FC Ohrum: Für den mit 17:7 Punkten auf dem zweiten Rang platzierten SV Schladen geht es um die Festigung dieser Position für den zweiten Durchgang im Kampf um die Meisterschaft. Gegenüber dem Vorjahr konnten sich die FCer aus Ohrum nicht steigern und liegen mit 9:15 Punkten nur auf dem drittletzten Tabellenplatz. Nach der Papierform zu urteilen, müßte ein doppelter Punkt-erfolg für den SV Schladen herauspringen.

SV Cramme — ESV Börßum: Diese beiden Kontrahenten haben schon bessere Tage in den Staffeln des Bezirks gesehen und müssen nunmehr auf Grund ihrer Platzierungen damit rechnen, im kommenden Spieljahr in der A-Klasse zu spielen. Mit 11:13 Punkten hat jedoch Gastgeber SV Cramme wesentlich besser abgeschnitten als die Börßumer mit nur 6:18 Zählern. Unverkennbar war jedoch ein Leistungsanstieg der ESVer in den letzten Spielen. Vorerst ist die Crammer Elf Favorit dieser Paarung.

Kreisliga-Rückrunde verspricht viel Spannung

Nach wochenlanger Zwangspause sind Überraschungen möglich

Nach wochenlanger Zwangspause soll nun am kommenden Sonntag die Punktspielrückrunde der Saison 1978/79 endlich mit großer Verspätung begonnen werden. Daß sie jedoch sehr viel Spannung und Dramatik verspricht, steht fest, weil nur etwa die ersten sechs Mannschaften der Kreisliga Nord und Süd in der **dann eingleisigen Kreisliga verbleiben werden.** Der Kreismeister steigt in die Bezirksklasse auf, eine weitere Aufstiegschance wird der Vizekreismeister in Entscheidungsspielen haben. Aufgenommen werden müssen in die 16er Kreisliga die beiden A-Klassen-Meister und eventuelle Absteiger aus der Bezirksklasse.

Die Spiele für den kommenden Sonntag sind für 15 Uhr mit folgenden Paarungen vorgesehen:

Kreisliga Süd

TSV Wittmar — SV Groß Biewende: Auf dem vierten Rang liegend haben sich die Wittmaraner mit 16:10 Punkten sehr gut geschlagen. Für Schlußlicht Groß Biewende sehen wir nach der 9:1-Niederlage aus dem ersten Durchgang keine Chance für eine Revanche.

VfR Dorstadt — MTV Hedeper: Die VfR-Mannen aus Dorstadt sind in dieser Saison drauf und dran, endlich nach jahrelangem Anlauf Meister zu werden. Sie führen die Tabelle mit 20:6 Punkten an. Die Bilanz der MTVer ist mit 12:14 knapp negativ. Nach dem 4:0 aus dem ersten Durchgang haben die Dorstädter auch beim Rückkampf die größeren Siegchancen.

SV Cramme — SC Hornburg: Wenn die Crammer nach dem 2:1-Erfolg vom 5. November vorigen Jahres auch den Rückkampf gewinnen wollen, werden sie groß aufspielen müssen, denn die Hornburger konnten sich inzwischen erheblich steigern und die Gastgeber in der Tabelle leicht überflügeln.

ESV Börßum — FC Ohrum: Beide Kontrahenten haben schon wesentlich bessere Zeiten gesehen. Mit 8:18 Punkten sind die Börßumer Tabellenvorletzter, nur einen Rang besser platziert sind die anreisenden Ohrumer mit 9:15 Zählern. Nach dem 2:2 in der Herbstserie ist auch der Rückkampf ohne Favoriten.

Arminia Adersheim — SSV Remlingen: Mit jeweils

SV Schladen verpaßte Herbstmeisterschaft

SV Schladen - VfR Dorstadt 1:1 (0:0). Dem Spielverlauf nach wäre ein knapper Sieg des SV Schladen über Spitzenreiter VfR Dorstadt nicht unverdient gewesen, denn die Platzherren hatten Pech mit zwei Pfo-
stenschüssen und einem Lattenschuß, zudem resultierte der 1:1 Ausgleich durch LA Ho-
sung durch einen umstrittenen Foulelfme-
ter in der 70. Minute. Doch Tore entschei-
den, der VfR Dorstadt ist Herbstmeister.
LA Mendel hatte den SV Schladen in der 52.
Minute mit 1:0 in Führung gebracht.

Dorstadt vergrößerte Vorsprung

Beim Verfolgerduell schlug Winnigstedt Schladen 2:0

Auch in der Kreisliga Süd gab es drei Spieldausfälle durch die aufgeweichten Sportplätze. Da beim Verfolgerduell der SV Schladen beim Tabellendritten TSV Winnigstedt mit 0:2 verlor, gab es einen Positionswechsel und einen weiteren Vorsprung für Spitzenreiter VfR Dorstadt durch den 4:1-Sieg über den MTV Hedeper. Mit 5:0 trumpfte Arminia Adersheim gegen den SSV Remlingen auf. Sehr spielstark war auch der WSV Wehre beim 5:0-Sieg über den TSV aus Uehrde. Durch die Spielausfälle trägt zwar der Tabellenbild, doch gab es am Tabellenende keine Verschiebungen.

VfR Dorstadt — MTV Hedeper 4:1 (2:1). Nur in den ersten 20 Minuten konnte der MTV Hedeper beim Tabellenführer mithalten, doch dann war der Bann gebrochen. Die Gäste von der Zonengrenze waren in der 5. Minute mit 0:1 in Führung gegangen, doch dann gelang MSt. Kark der Hatrick zum 3:1 in der 22., 44. und 62. Minute. Für den verdienten 4:1-Endstand sorgte RA Hübner in der 70. Minute.

TSV Winnigstedt — SV Schladen 2:0 (1:0). In dem kampfbetonten Positionskampf um den zweiten Platz entschied die bessere Kondition des TSV Winnigstedt. Da er die größeren Spielanteile hatte, geht der 2:0-Sieg über den SV Schladen in Ordnung. Beide Kon-

trahenten wechselten die Ränge. Nach dem 1:0 durch MF-Spieler Kausch in der 39. Minute fiel die Entscheidung jedoch erst mit dem 2:0 durch MSt. Söhlig in der 80. Spielminute.

Arminia Adersheim — SSV Remlingen 5:0 (5:0). Innerhalb von 38 Minuten machten die Arminen gegen den SSV Remlingen alles klar und spielten nur noch defensiv nach dem Wechsel. Nur in der ersten Viertelstunde waren die Gäste gleichwertig. Für das 1:0 sorgte MF-Spieler Salga in der 20. Minute. Dann war MSt. Auer gleich dreimal erfolgreich in der 22., 28. und 35. Minute zum 4:0. Drei Minuten darauf rundete MF-Spieler Kosta auf 5:0 ab. Und damit war die Partie gelaufen, obwohl sich die Remlinger um den Ehrentreffer bemühten.

WSV Wehre — TSV Uehrde 5:0 (2:0). Bei diesem Positionskampf im unteren Tabellendrittel hatte der WSV Wehre einen großen Tag und dominierte beim überzeugenden 5:0-Erfolg über den TSV Uehrde vor allem durch eine hervorragende Kondition auf dem gut bespielbaren Platz. Die ersten beiden Tore schoß RL Beeri in der 6. und 20. Minute. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Bormann auf 3:0, ehe Krahl einen Eckball direkt zum 4:0 verwandeln konnte. Das war in der 50. und 60. Minute. Mit dem 5:0 durch Beeri in der 85. Minute waren die Uehrder von der einseitigen Partie erlöst.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — SV Groß Biewende	
VfR Dorstadt — MTV Hedeper	ausgef. 4:1
SV Cramme — SC Hornburg	
ESV Börßum — FC Ohrum	ausgef.
Arminia Adersheim — SSV Remlingen	ausgef. 5:0
TSV Winnigstedt — SV Schladen	2:0
WSV Wehre — TSV Uehrde	5:0

VfR Dorstadt	14	9	4	1	44:14	22:6
TSV Winnigstedt	14	9	1	4	51:20	19:9
SV Schladen	13	7	3	3	31:22	17:9
TSV Wittmar	13	8	0	5	40:27	16:10
Arminia Adersheim	14	7	2	5	28:18	16:12
SSV Remlingen	14	8	0	6	27:34	16:12
SC Hornburg	13	6	0	7	20:22	12:14
WSV Wehre	14	5	2	7	29:34	12:16
MTV Hedeper	14	6	0	8	30:38	12:16
SV Cramme	13	5	1	7	29:32	11:15
TSV Uehrde	14	4	3	7	22:33	11:17
FC Ohrum	12	3	3	6	13:26	9:15
ESV Börßum	13	3	2	8	25:39	8:18
SV Groß Biewende	13	2	1	10	17:47	5:21

SV Vienenburg II - SV Schladen I 0:0

Unter dem Motto: „Einmal wieder an der frischen Luft gegen den Ball treten“ trafen sich am Sonnabend die Mannschaften des SV Vienenburg und des SV Schladen zu einem Freundschaftsspiel. Daß diese Begegnung auf schneeglattem Boden keine überragenden Leistungen zuließ, versteht sich von selbst. Aber immerhin hat man in Schladen nach achtwöchiger Zwangspause das Fußballspielen nicht verlernt.

Siegchance für VfR Dorstadt

Verfolger Winnigstedt reist zuversichtlich nach Uehrde

In der Kreisliga Süd hat der VfR Dorstadt drei Punkte Vorsprung und will beim SC Hornburg die Tabellenführung verteidigen. Auch Verfolger TSV Winnigstedt hat Siegchancen beim TSV Uehrde. **Vor einer schweren Aufgabe steht der SV Schladen gegen die Arminen aus Adersheim.** Offen ist der Spielausgang zwischen dem WSV Wehre und „Jahn“ Wittmar. Der ESV Börßum empfängt den SSV Remlingen. Zum FC Ohrum führt die Reise des SV Cramme. Heimsiegchancen hat der MTV Hedeper gegen Schlußlicht SV Groß Biewende. Die Spiele sind für 15 Uhr vorgesehen.

SC Hornburg — VfR Dorstadt: Nach jahrelangem Kampf in der Spitzengruppe wollen die Dorstädter nun endlich zu Meisterehren kommen und treten daher siegeszuversichtlich die Reise zum SC Hornburg an, der im Mittelfeld plazierte ist und im Herbst mit 4:0 in Dorstadt den kürzeren zog.

TSV Uehrde — TSV Winnigstedt: Weit entfernt von seiner früheren guten Form ist der TSV Uehrde Viertletzter in der Tabelle. Die Winnigstedter liebäugeln als Tabellenzweiter mit der Meisterschaft und wollen das 6:1 aus dem ersten Durchgang wiederholen.

SV Schladen — Arminia Adersheim: Mit 18:10 Punkten sind die Arminen aus Adersheim Tabellen-

dritter, gefolgt vom SV Schladen mit 17:9 Zählern. Nach dem torlosen 0:0 vom 12. November vorigen Jahres ist ein ähnliches Ergebnis beim Rückkampf zu erwarten.

WSV Wehre — TSV Wittmar: Nach der Papierform zu urteilen, sind die Wittmaraner zwar leicht favorisiert, jedoch wird den Herren von der Asse der Sieg beim WSV Wehre nicht in den Schoß fallen. Die WSVer konnten sich in der Herbstserie mit 3:2 in Wittmar durchsetzen. Ein Remis könnte der richtige Tip sein.

ESV Börßum — SSV Remlingen: Wesentlich besser abgeschnitten haben in den bisherigen Spielen die Remlinger mit 16:12 Punkten gegenüber 8:18 der Börßumer Gastgeber. Dennoch verloren die ESVer im Herbst nur 1:0 in Remlingen. Nur nach der Papierform sind die Gäste als Favoriten anzusprechen.

FC Ohrum — SV Cramme: Für beide weit abgeschlagene Kontrahenten bestehen kaum Hoffnungen in die Spitzengruppe vorrücken zu können. Ob die Crammer jedoch ihren 4:1-Sieg vom Herbst wiederholen können, ist fraglich.

MTV Hedeper — SV Groß Biewende: Während der MTV Hedeper sich noch aus dem Mittelfeld der Tabelle lösen und nach vorn dringen kann, ist die Lage für Schlußlicht Groß Biewende aussichtslos. Am 12. November vorigen Jahres siegten die MTVer mit 3:0 und haben gute Aussichten, auch den Rückkampf für sich zu entscheiden.

Kreisliga Süd

SV Groß Biewende überraschte

Nur hauchdünne Siege für VfR Dorstadt und TSV Winnigstedt

Insgesamt gesehen, hat sich das Tabellenbild in der Kreisliga Süd nur durch zwei Positionen zugunsten des FC Ohrum im unteren Tabellendrittel durch den 4:1-Sieg über den SV Cramme verändert. Mit einem 2:1-Sieg kehrte Spitzenreiter VfR Dorstadt aus Hornburg zurück. Nur 1:0 siegte Verfolger TSV Winnigstedt beim TSV Uhrde. **Glatt mit 5:0 distanzierte der SV Schladen die Arminen aus Adersheim.** „Jahn“ Wittmar blieb Tabellenvierter nach dem 3:1-Erfolg beim WSV Wehre. Als Überraschung anzusehen ist die 2:4-Niederlage des MTV Hedeper gegen Schlußlicht SV Groß Biewende. Ausgefallen ist nur die Paarung ESV Börßum gegen SSV Remlingen.

MTV Hedeper — SV Groß Biewende 2:4 (0:2). Ausgerechnet gegen Schlußlicht SV Groß Biewende zu verlieren, hatte sich der gastgebende MTV Hedeper nicht träumen lassen. Nach dem 0:2-Pausenstand erhöhten die Gäste sogar auf 0:3, ehe es durch ein Eigentor 1:3 hieß. LA Hube konnte dann in der 80. Minute auf 2:3 verkürzen, doch war mit dem 2:4 fünf Minuten darauf alles klar für den SV Groß Biewende.

SC Hornburg — VfR Dorstadt 1:2 (0:1). Recht tapfer hat sich der SC Hornburg beim 1:2 gegen Tabellenführer VfR Dorstadt gehalten. 0:1 hieß es schon in der 4. Minute, und in der 60. Minute konnten die Hornburger sogar zum 1:1 ausgleichen. Die

Entscheidung fiel in der 85. Spielminute durch einen unhaltbaren 25-m-Weitschuß zum 1:2.

TSV Uhrde — TSV Winnigstedt 0:1 (0:1). Der magere 1:0-Sieg des Tabellenzweiten TSV Winnigstedt beim TSV Uhrde ist keine Offenbarung für den Meisteranwärter, denn die Uhrder waren ein gleichwertiger Gegner und verloren nur durch einen von Graßhof in der 37. Minute verwandelten Foulelfmeter.

SV Schladen — Arminia Adersheim 5:0 (0:0). Nach torloser Halbzeit hatte selbst der SV Schladen nicht mehr an einen 5:0-Sieg über Arminia Adersheim geglaubt, doch sorgte **LA Mendel mit einem Hattrick** bis zur 60. Minute für einen 3:0-Vorsprung. Durch diese schnellen Tore waren die Arminen geschockt und mußten durch **MF-Spieler Laas und MSt. Uhde** noch das 4:0 und 5:0 hinnehmen.

WSV Wehre — TSV Wittmar 1:3 (1:2). Gut in Form waren die Wittmaraner beim WSV Wehre und konnte mit 3:1 beide Punkte entführen. Nach dem 0:1 in der 8. Minute konnte Bläser durch Freistoß zum 1:1 egalisieren, doch noch vor der Pause fiel das 1:2 in der 27. Minute. Mit dem 1:3 in der 81. Minute war der Kampf endgültig zugunsten der Herren von der Asse entschieden.

FC Ohrum — SV Cramme 4:1 (2:1). Gegen den leichtfavorisierten SV Cramme lieferte Gastgeber Ohrum ein kampfbetontes Spiel. Der 4:1-Sieg war daher auch in der Höhe verdient. Zu Torehren kamen MSt. Vogeler, Torhüter Strauß (Foulelfmeter), MF-Spieler Grimme und Pritz. Nach dem 2:0 kamen die Crammer zu ihrem Anschluß- und Ehrentor.

SV Schladen I - FC Aderheim I 5:0

Zu einem nicht erwarteten klaren Sieg kamen die Rotweißen über die Adersheimer. Nach einer torlosen 1. Halbzeit startete der SV furios in die 2. Hälfte. Innerhalb von 10 Min. erzielte D. Mendel einen 3-Tore-Vorsprung, der die gesamte Adersheimer Mannschaft resignieren ließ. Den 5:0 Endstand stellten dann G. Laas und J. Uhde mit je einem Tor her. Am nächsten Sonntag tritt die 1. Herren beim ESV Börßum an.

KREISLIGA SÜD

TSV Uehrde — TSV Winnigstedt	0:1
SV Schladen — Arminia Adersheim	5:0
ESV Börßum — SSV Remlingen	ausgef.
FC Ohrum — SV Cramme	4:1
WSV Wehre — TSV Wittmar	1:3
SC Hornburg — VfR Dorstadt	1:2
MTV Hedeper — SV Groß Biewende	2:4

VfR Dorstadt	15	10	4	1	46:15	24:6
TSV Winnigstedt	15	10	1	4	52:20	21:9
SV Schladen	14	8	3	3	36:22	19:9
TSV Wittmar	14	9	0	5	43:28	18:10
Arminia Adersheim	15	7	4	4	28:23	18:12
SSV Remlingen	14	8	0	6	27:34	16:12
SC Hornburg	14	6	0	8	21:24	12:16
WSV Wehre	15	5	2	8	30:37	12:18
MTV Hedeper	15	6	0	9	32:42	12:18
FC Ohrum	13	4	3	6	17:27	11:15
SV Cramme	14	5	1	8	30:36	11:17
TSV Uehrde	15	4	3	8	22:34	11:19
ESV Börßum	13	3	2	8	25:39	8:18
SV Groß Biewende	14	3	1	10	21:49	7:21

Spitzenreiter VfR Dorstadt brennt auf Revanche

Auch Verfolger Winnigstedt hat noch eine Scharte auszuwetzen

In der Kreisliga Süd will sich Spitzenreiter VfR Dorstadt für die 0:1-Niederlage beim SSV Remlingen revanchieren. Das gleiche Ziel hat Verfolger TSV Winnigstedt gegen den TSV Wittmar für die 4:1-Niederlage. **Heimsiegchancen hat der SV Schladen gegen den SV Cramme.** Gast beim WSV Wehre ist Arminia Adersheim. Zwei Punkte kassieren will der ESV Börßum gegen den Vorreiter TSV Uehrde. Der FC Ohrum erwartet Schlußlicht SV Groß Biewende. Gastgeber für den MTV Hedeper ist der SC Hornburg. Die Spiele sind für 15 Uhr vorgesehen.

SSV Remlingen — VfR Dorstadt: Der souverän führende VfR Dorstadt will sich beim SSV Remlingen für die im Herbst erlittene 0:1-Niederlage revanchieren. Die Remlinger liegen mit 16:12 Punkten im Mittelfeld und werden den VfR-Männern das Siegen bestimmt nicht leicht machen.

TSV Winnigstedt — TSV Wittmar: Falls die Winnigstedter bei der Vergabe um die Meisterschaft noch ein Wörtchen mitreden wollen, müssen sie sich gegen die Wittmaraner für die im ersten Durchgang erlittene 4:1-Niederlage revanchieren. Und das dürfte gegen den Tabellenvierten nicht so einfach sein.

SV Schladen — SV Cramme: Noch sehr gut im Rennen um die Meisterschaft liegt der SV Schladen

mit 19:9 Punkten auf dem dritten Platz. Weit abgeschlagen ist der anreisende SV Cramme, der im Herbst mit 1:2 aber nur knapp verlor.

WSV Wehre — Arminia Adersheim: Unbedingt halten wollen die Arminen aus Adersheim den wichtigen fünften Rang. Gastgeber Wehre zählt gerade noch so zum Mittelfeld, jedoch ist die Bilanz mit 12:18 Punkten negativ. Da die WSVer im ersten Durchgang mit 2:0 siegen konnten, wollen sie auch den Rückkampf knapp gewinnen.

ESV Börßum — TSV Uehrde: Viel vorgenommen hat sich der Tabellenvorletzte ESV Börßum für die Rückrunde, doch wird nicht mehr viel zu holen sein. Der anreisende TSV Uehrde siegte im ersten Durchgang mit 3:1 Toren.

FC Ohrum — SV Groß Biewende: Beide Kontrahenten haben mit 11:15 und 7:21 eine negative Punktbilanz. Die Gäste aus Groß Biewende zieren den Schluß der Tabelle. Nachdem die Ohrumer in der Herbstserie mit 2:1 gewinnen konnten, wollen sie auch den Rückkampf für sich entscheiden.

SC Hornburg — MTV Hedeper: Schon sehr oft tauschten beide Nachbarvereine Sieg und Niederlagen untereinander aus. Am 26. November vorigen Jahres konnten die Hornburger beim 3:1-Sieg beide Punkte aus Hedeper entführen. Da die SCer etwas besser im Mittelfeld der Tabelle platziert sind, sollte auch der Rückkampf zu gewinnen sein.

VfR Dorstadt büßte Punkt ein

1:1 in Remlingen – Tabellenbild ohne Positionsveränderung

Nach Minuspunkten gerechnet, hat der führende VfR Dorstadt nach dem 1:1 in Remlingen nur noch zwei Punkte Vorsprung vor Verfolger TSV Winnigstedt, der „Jahn“ Wittmar mit 1:0 distanzieren konnte. Mit 4:0 schlug der SV Schladen den SV Cramme, während Arminia Adersheim beim 1:4 in Wehre enttäuschte. Mit einer 1:3-Packung kehrte der MTV Hedeper aus Hornburg zurück. Knapp mit 2:1 Toren besiegte der ESV Börßum den TSV Uehrde. Mit dem gleichen 2:1-Ergebnis unterlag der FC Ohrum gegen Schlußlicht SV Groß Biewende.

SSV Remlingen — VfR Dorstadt 1:1 (1:0). Durch Blitzangriff war der SSV Remlingen gegen Spitzenreiter VfR Dorstadt durch RA Schallmann schon in der 3. Minute mit 1:0 in Führung gegangen. Obwohl sich die Remlinger in der 15. Minute einen Feldverweis einhandelten, kamen die Dorstädter erst in der 80. Spielminute zum punkteteilenden 1:1-Endstand.

TSV Winnigstedt — TSV Wittmar 1:0 (1:0). Das alles entscheidende 1:0 erzielte MF-Spieler Kausch durch Kopfball nach einer Rechtsflanke in der 28. Minute. In dem kampfbetonten Spiel hatten die Winnigstedter leichte Vorteile in der ersten Halbzeit. Nach dem Wechsel hatten die Wittmaraner mehr vom Spiel, erreichten aber nicht den möglichen Ausgleich.

SV Schladen — SV Cramme 4:0 (1:0). Der Sieg des Tabellendritten SV Schladen über den konditionsschwachen SV Cramme geht mit 4:0 völlig in Ordnung. MF-Spieler Laas erzielte das 1:0 kurz vor der Pause. Die übrigen drei Treffer gingen auf das Konto

von RV Piggeling, LA Mendle und MF-Spieler Uhde.

FC Ohrum — SV Groß Biewende 1:2 (1:1). Durch einen in der 6. Minute verwandelten Foulelfmeter hieß es in Ohrum 0:1 für den SV Groß Biewende. Aber schon fünf Minuten darauf konnte MF-Spieler Pritz zum 1:1 egalisieren. Dann verpaßten die FCer mehrere Torchancen. Die Entscheidung zum 1:2 fiel erst in der 89. Minute.

SC Hornburg — MTV Hedeper 3:1 (2:0). Recht offensiv begannen die Hornburger das Nachbarduell gegen den MTV Hedeper und konnten durch zwei Tore von RA M. Weger und LA Lammert eine beruhigende 2:0-Pausenführung vorlegen. Auftrieb bekamen die MTVer noch einmal nach dem 2:1-Anschlußtreffer kurz nach der Pause. Die Entscheidung zum 3:1-Endstand fiel dann aber schon in der 48. Minute durch einen von MF-Spieler verwandelten Freistoß.

WSV Wehre — Arminia Adersheim 4:1 (0:1). Obwohl der technisch bessere FC Arminia Adersheim mit einer 1:0-Führung in die Halbzeit gehen konnte, ging die Partie noch deutlich mit 4:1 verloren. Entscheidend für den Sieg des WSV Wehre war die sehr gute Kondition der Mannschaft. Kral, Beerli (2) und Salbezinkski sorgten für die Überraschung.

ESV Börßum — TSV Uehrde 2:1 (1:1). Furios begannen die Börßumer gegen ihren Vorreiter TSV Uehrde, doch flaute der Kampf schnell wieder ab. Adam konnte die ESVer in der 38. Minute mit 1:0 in Führung bringen, doch konterten die Uehrder noch vor der Pause mit dem für sie wichtigen 1:1-Ausgleich. Für den knappen 2:1-Sieg der Platzherren sorgte schließlich MSt. Goebel.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — TSV Wittmar	1:0
WSV Wehre — Arminia Adersheim	4:1
ESV Börßum — TSV Uehrde	2:1
SV Schladen — SV Cramme	4:0
SSV Remlingen — VfR Dorstadt	1:1
FC Ohrum — SV Groß Biewende	1:2
SC Hornburg — MTV Hedeper	3:1

VfR Dorstadt	16	10	5	1	47:16	25:7
TSV Winnigstedt	16	11	1	4	53:20	23:9
SV Schladen	15	9	3	3	40:22	21:9
TSV Wittmar	15	9	0	6	43:29	18:12
Arminia Adersheim	16	7	4	5	29:27	18:14
SSV Remlingen	15	8	1	6	28:35	17:13
SC Hornburg	15	7	0	8	24:25	14:16
WSV Wehre	16	6	2	8	34:38	14:18
MTV Hedeper	16	6	0	10	33:45	12:20
FC Ohrum	16	6	0	10	33:45	12:20
SV Cramme	14	4	3	7	18:29	11:17
TSV Uehrde	15	5	1	9	30:40	11:19
ESV Börßum	16	4	3	9	23:36	11:21
SV Groß Biewende	14	4	2	8	27:40	10:18
	15	4	1	10	23:50	9:21

Um die Punkte im Kreis am Mittwoch und Donnerstag

Aus Terminnot sind die Wochentagsspiele erforderlich

Am morgigen Mittwoch und am folgenden Donnerstag muß nunmehr aus Terminnot um Punkte in der Kreisliga sowie in der Kreisklasse A und B gekämpft werden, damit am Pfingstsonnabend und am Pfingstmontag die Meisterschaftssaison 1978/79 mit einem vollen Programm abgeschlossen werden kann.

Vier A-Klassen- und zwei B-Klassen-Paarungen sind für Mittwoch um 18 Uhr vorgesehen. Am Donnerstag werden die neun vorgesehenen Begegnungen um 18 bzw. um 18.30 Uhr angepfiffen.

Mammutprogramm zu Ostern in den Kreisliga-Staffeln

Die Spitzenreiter SF Ahlum und VfR Dorstadt sollten ihre Positionen behaupten können

Mit einem vollen Programm treten die Mannschaften der Kreisliga Nord und Süd am Ostersonnabend und Ostermontag auf den Plan, um nach den zahlreichen Spielausfällen durch den unerbittlichen Winter in etwa auf Reihe zu kommen, damit bis Anfang Juni der Kreismeister und Vize-Kreismeister dem Bezirk gemeldet werden kann. Es geht ferner um die ersten fünf oder sechs Plätze in beiden Ligen zur Bildung der eingleisigen Kreisliga ab Spieljahr 1979/80.

Wie das Tabellenbild am Dienstag nach Ostern aussehen wird, bleibt abzuwarten. In der Nordstaffel hat Spitzenreiter Ahlum am Ostersonnabend Heimsiegchancen gegen TuS Cremlingen. Sehr schwer werden wird es für die Ahlumer dann am Ostermontag beim MTV Groß Denkte. In der Südstaffel reist am Ostersonnabend Tabellenführer VfR Dorstadt als Favorit zum TSV Uehde und empfängt dann am Ostermontag den nicht zu unterschätzenden WSV Wehre.

Am Samstag beginnen die Spiele um 16 Uhr, am Montag wird bereits um 15 Uhr angepfiffen.

Ostersonnabend

Kreisliga Nord

Sportfreunde Ahlum — TuS Cremlingen: In der derzeitigen guten Form hat Spitzenreiter Ahlum durchaus die Möglichkeit, sich gegen den Viertletzten TuS Cremlingen für die 3:0-Niederlage aus dem ersten Durchgang revanchieren zu können.

MTV Salzdahlum — MTV Groß Denkte: Ziel der Salzdahlumer ist es, den zweiten Rang gegen den MTV Groß Denkte erfolgreich zu verteidigen. Da die Gäste zur Zeit in prächtiger Form sind, ist der Spiel Ausgang offen.

VfB Neindorf — TSV Destedt: Während die Neindorfer durch eine leichte Krise bis ins Mittelfeld zurückgefallen sind, halten die Destedter den dritten Tabellenplatz. Im ersten Durchgang siegte die VfB-Mannschaft jedoch mit 4:3 Toren. Und diese Scharte wollen die Destedter auswetzen.

ESV Wolfenbüttel — MTV Berklingen/Klein Vahlberg: Nach dem klaren 6:0-Sieg der Wolfenbütteler in der Herbstserie sehen wir für Schlußlicht Berklingen keine Siegchance bei dem um 15 Uhr im Okerstadion beginnenden Kampf.

TSV Schöppenstedt II — TSV Sickinge: Nach der Papierform zu urteilen, müßten nach dem 1:1 in der Herbstserie beim Rückkampf zwischen den Schöppenstedter Reservisten und dem TSV Sickinge beide Punkte in der Elmmetropole bleiben. Anstoß 17 Uhr.

TSV Groß Dahlum — MTV Dettum: Der etwas angeschlagene MTV Dettum behielt im ersten Durchgang mit 2:0 die Oberhand über den TSV Groß Dahlum. Beim Rückkampf müssen die MTVer mit erbittertem Widerstand der Platzherren rechnen.

SC Groß Stöckheim — HSV Halchter: Bei diesem Nachbarduell hat der besser platzierte SC Groß Stöckheim die größeren Siegchancen, jedoch dürfen sie den kampffreudigen HSV Halchter nicht unterschätzen.

Kreisliga Süd

TSV Uehde — VfR Dorstadt: Dieses Spiel sollte der die Kreisliga Süd anführende VfR Dorstadt klar beim TSV Uehde gewinnen können. Im ersten Durchgang siegte die VfR-Mannschaft mit 2:0 Toren.

ESV Börßum — TSV Winnigstedt: Der Sieger dieser Paarung kann nur Winnigstedt heißen, da die ESVer nicht die Truppe haben, um sich gegen den Tabellenzweiten für die 4:0-Niederlage revanchieren zu können.

SV Schladen — SV Groß Biewende: In prächtiger Form ist zur Zeit der meisterschaftsverdächtige SV Schladen. Obwohl Schlußlicht Groß Biewende in der Herbstserie mit 4:2 siegte, gelten die Schladener beim Rückkampf als klare Favoriten.

TSV Wittmar — Arminia Adersheim: Bei diesem Positionskampf um den vierten Rang wollen die Wittmaraner für die knappe 2:1-Niederlage gegen die Arminien aus Adersheim Revanche nehmen.

SSV Remlingen — MTV Hedeper: Nach dem 1:1 am letzten Sonntag gegen Dorstadt wollen die Remlinger auch die Hürde gegen den MTV Hedeper nehmen, um unter den ersten sechs Mannschaften zu bleiben. Im Herbst siegte die MTVer jedoch mit 3:0.

WSV Wehre — SV Cramme: Die WSV haben für die 3:2-Niederlage in Cramme noch etwas gutzumachen. In der Form vom letzten Sonntag beim 4:1 über Adersheim könnte die Rechnung der Platzherren aufgehen.

FC Ohrum — SC Hornburg: Nur drei Ränge besser platziert sind die Hornburger, verloren aber im ersten

Durchgang knapp mit 0:1 gegen die Ohrumer. Die Mannen von der Zonengrenze werden sich strecken müssen, wenn der Spieß beim Rückkampf umgedreht werden soll.

Ostermontag

Im Vordergrund der Spiele in der Kreisliga Nord steht der Kampf zwischen dem wieder erstarkten MTV Groß Denkte und Spitzenreiter Ahlum. Man muß den Platzherren eine Siegchance einräumen.

Um Platz zwei kämpfen der TSV Destedt und der MTV Salzdahlum. Der Spielausgang ist völlig offen. Siegchancen hat der Tabellenvierte ESV Wolfenbüttel in Cremlingen.

Die übrigen Paarungen: SC Groß Stöckheim — TSV Schöppenstedt II, HSV Halchter — TSV Groß Dahlum, MTV Dettum — VfB Neindorf und MTV Berklingen/Klein Vahlberg gegen TSV Sickinge.

In der Kreisliga Süd empfängt Tabellenführer VfR Dorstadt den unberechenbaren WSV Wehre und will es nicht wieder zu einem 2:2 wie im ersten Durchgang kommen lassen.

Siegeszuversichtlich reist Verfolger TSV Winnigstedt zum weit abgeschlagenen SV Cramme.

Auch der Tabellendritte SV Schladen will beim MTV Hedeper seinen 3:1-Sieg aus der Herbstserie wiederholen.

Die weiteren Begegnungen: SV Groß Biewende — TSV Uehde, FC Ohrum — TSV Wittmar, SC Hornburg — SSV Remlingen und ESV Börßum gegen Arminia Adersheim.

SV Schladen I — SC Cramme I 4:0

Die zahlreichen Zuschauer hatten bei gutem Wetter und guten Platzverhältnissen bis 2 Minuten vor dem Pausenpfiff auf das 1:0 durch G. Laas warten müssen. Das Spiel verlief bis dahin recht umständlich und ohne klare Linie auf beiden Seiten. Trotzdem ergaben sich einige gute Einschußmöglichkeiten, die jedoch von den Torhütern beider Mannschaften verleidet wurden. Sie waren auch die besten Akteure auf dem Platz.

Nach der Pause jedoch waren die Schladener nicht wiederzuerkennen. Sie besannen sich auf ihre spielerischen Fähigkeiten und enttäuschten ihr Publikum nicht. So kam der SV durch Treffer von A. Pickerring, D. Mendel und J. Uhde zu einem klaren 4:0 Sieg, der zu keinem Zeitpunkt gefährdet war, da die Gäste diesem Sturmloch der Schladener nichts entgegenzusetzen hatten. In der Schlußphase ergaben sich auch einige sehr gute Torchancen für die Schladener und man hätte an diesem Tage einiges für das Tor-konto tun können, zumal der Gegner total entnervt war.

SV Schladen auf Rang zwei

SV Groß Biewende konnte die „rote Laterne“ abgeben

In der Kreisliga Süd konnte der VfR Dorstadt seine führende Position durch zwei Siege ausbauen, wird aber nunmehr hart bedrängt vom neuen Tabellenzweiten SV Schladen, der ebenfalls zweimal erfolgreich war. Nicht in bester Form war der TSV Winnigstedt, der nur zu einem glücklichen 1:0-Sieg in Börßum kam, aber beim SV Cramme mit 2:0 das Nachsehen hatte. Neuer Tabellenvierter ist Arminia Adersheim, gefolgt von „Jahn“ Wittmar. Den vielleicht noch wichtigen sechsten Rang hält der SSV Remlingen. Der SV Groß Biewende konnte die „rote Laterne“ an den TSV Uehrde abgeben.

Spitzenreiter VfR Dorstadt kehrte mit einem 3:1-Sieg aus Uehrde zurück und gewann das zweite Spiel gegen den WSV Wehre ebenfalls mit 3:1 Toren.

Erfolgreich verliefen die Osterspiele für den neuen Tabellenzweiten SV Schladen. Einen 2:1-Erfolg gab es gegen den SV Groß Biewende und mit einem 4:2-Sieg kehrten die Vorharzer aus Hedeper zurück.

Der TSV Winnigstedt konnte in Börßum beim 1:0-Sieg nicht überzeugen. In Cramme ging dann das zweite Spiel mit 0:2 verloren.

Arminia Adersheim überzeugte beim 2:0-Erfolg in Wittmar, in Börßum gab es dann aber nur ein torloses Unentschieden.

Tabellenfünfter ist der TSV Wittmar nach der 0:2-Niederlage gegen Adersheim und dem 1:0-Sieg am Ostermontag in Ohrum.

Der SSV Remlingen schlug den MTV Hedeper am

Ostersonnabend klar mit 4:1 Toren, unterlag dann aber knapp mit 1:2 beim SC Hornburg.

Tuchföhlung zur Spitzengruppe hält der SC Hornburg nach dem 1:1 in Ohrum und dem 2:1-Erfolg über den SSV Remlingen.

Ein erheblicher Sprung nach vorn gelang dem SV Cramme nach dem 4:2-Sieg und Wehre und dem überraschenden 2:0-Erfolg über den TSV Winnigstedt.

Der WSV Wehre mußte Federn lassen. Er verlor mit 2:4 gegen den SV Cramme und am 2. Ostertag mit 3:1 beim VfR Dorstadt.

Der FC Ohrum konnte nur einen Punkt beim 1:1 gegen den SC Hornburg kassieren, das zweite Spiel ging gegen den TSV Wittmar mit 0:1 verloren.

Im Abwind befindet sich der MTV Hedeper. Beim SSV Remlingen gab es eine 4:1-Packung, das zweite Spiel verloren die MTVer gegen den SV Schladen mit 2:4 Toren.

Um einen Platz nach vorn rücken konnte der ESV Börßum. Er verlor recht unglücklich mit 0:1 gegen den favorisierten TSV Winnigstedt, konnte aber ein 0:0 gegen Arminia Adersheim erreichen.

Vom Tabellenende lösen konnte sich der im Aufwind befindliche SV Groß Biewende. Nur knapp mit 1:2 ging das Heimspiel gegen den SV Schladen verloren, mit 4:1 wurde dann am Ostermontag der TSV Uehrde geschlagen.

Das neue Schlußlicht TSV Uehrde mußte zu Ostern zwei Niederlagen hinnehmen. Gegen Spitzenreiter Dorstadt mußte man mit 1:3 kapitulieren, in Groß Biewende strauchelte die Elf mit 1:4 Toren.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — Arminia Adersheim	0:2
ESV Börßum — TSV Winnigstedt	0:1
WSV Wehre — SV Cramme	2:4
TSV Uehrde — VfR Dorstadt	1:3
SV Schladen — SV Groß Biewende	2:1
SSV Remlingen — MTV Hedeper	4:1
FC Ohrum — SC Hornburg	1:1
SV Groß Biewende — TSV Uehrde	4:1
FC Ohrum — TSV Wittmar	0:1
SC Hornburg — SSV Remlingen	2:1
MTV Hedeper — SV Schladen	2:4
VfR Dorstadt — WSV Wehre	3:1
SV Cramme — TSV Winnigstedt	2:0
ESV Börßum — Arminia Adersheim	0:0

VfR Dorstadt	18	12	5	1	53:18	29:7
SV Schladen	17	11	3	3	46:25	25:9
TSV Winnigstedt	18	12	1	5	54:22	25:11
Arminia Adersheim	18	8	5	5	31:27	21:15
TSV Wittmar	17	10	0	7	44:31	20:14
SSV Remlingen	17	9	1	7	33:38	19:15
SC Hornburg	17	8	1	8	27:27	17:17
SV Cramme	17	7	1	9	36:42	15:19
WSV Wehre	18	6	2	10	37:45	14:22
FC Ohrum	16	4	4	8	19:31	12:20
MTV Hedeper	18	6	0	12	36:53	12:24
ESV Börßum	16	4	3	9	27:41	11:21
SV Groß Biewende	17	5	1	11	28:53	11:23
TSV Uehrde	18	4	3	11	25:43	11:25

Noch kein Meister in Sicht

Im Spitzenduell stehen sich Dorstadt und Schladen gegenüber

Nur wenn Spitzenreiter VfR Dorstadt (29:7) seinen Verfolger SV Schladen (25:9) am Sonntag schlagen kann, wäre er der Meisterschaft einen erheblichen Schritt nähergekommen. Von Bedeutung ist auch der Kampf zwischen Arminia Adersheim und TSV Winnigstedt um den dritten Platz. Heimsiegchancen hat TSV Wittmar gegen den SC Hornburg. Nicht unterschätzen darf der SSV Remlingen den wiedererstarkten Gastgeber SV Groß Biewende. ESV Börßum will seinen Erstsieg gegen WSV Wehre wiederholen. Für ein Unentschieden spricht die Paarung MTV Hedeper gegen FC Ohrum. Heimsiegchancen hat der SV Cramme gegen das neue Schlußlicht TSV Uehrde. Anstoß der Spiele ist um 15 Uhr.

VfR Dorstadt — SV Schladen: Großkampfstimmung wird am Sonntag vor zahlreichen Zuschauern in Dorstadt herrschen, wenn die gastgebende Spitzenreiter auf seinen Verfolger SV Schladen trifft. Nach dem 1:1 aus der Herbstserie könnte es ein erneutes Remis geben.

Arminia Adersheim — TSV Winnigstedt: Zumindest die Winnigstedter möchten bei der Vergabe der Meisterschaft als Tabellendritter mit 25:11 Punkten noch ein Wörtchen mitsprechen. Auf Rang vier folgt Gastgeber Adersheim mit 12:15 Zählern. Die Arminen siegten im Herbst vorigen Jahres knapp mit 3:2.

TSV Wittmar — SC Hornburg: Bei diesem Kampf haben die besser platzierten und heimspielstarken Wittmaraner die größeren Siegchancen nach dem 3:1-Erfolg in Hornburg in der Herbstserie.

SV Groß Biewende — SSV Remlingen: Daß sich die Groß Biewender formverbessern konnten, dürfte auch dem anreisenden SSV Remlingen nicht entgangen sein. Obwohl die Papierform für die Remlinger spricht, sollten sie vorsichtig zu Werke gehen, um den 2:1-Sieg aus der Herbstserie wiederholen zu können.

ESV Börßum — WSV Wehre: Nach der unglücklichen 0:1-Niederlage gegen Winnigstedt und dem 0:0 gegen Adersheim wollen die Börßumer gegen den WSV Wehre ihren 2:0-Sieg wiederholen. Das kann aber nur möglich sein, wenn der ESV-Sturm nicht unüberlegt auf das Tor der Gäste schießt.

SV Cramme — TSV Uehrde: Durch zwei Siege in der Doppelrunde zu Ostern erreichte der SV Cramme das Mittelfeld der Tabelle. Die Uehrder Gäste fielen auf den letzten Rang zurück und haben beim SV Cramme kaum eine Siegchance. Zudem wollen sich die Platzherren für die 4:2-Niederlage vom 3. Dezember vorigen Jahres revanchieren.

MTV Hedeper — FC Ohrum: Im unteren Tabellendrittel dicht beieinander liegend, gibt es bei dieser Paarung keinen Favoriten. Die Ohrumer siegten in der Herbstserie knapp mit 2:1 Toren.

Kreisliga Süd

Tabellenführer VfR Dorstadt vergrößerte den Vorsprung

Vor 300 Zuschauern unterlag SV Schladen mit 1:2 Toren

Nachdem Spitzenreiter VfR Dorstadt seinen Verfolger SV Schladen knapp mit 2:1 Toren abfertigen konnte, sind die VfR-Mannen der Meisterschaft einen Schritt nähergekommen. Zudem trennten sich Adersheim und Winnigstedt 2:2 unentschieden. Hoch mit 5:0 schlug der TSV Wittmar den SC Hornburg. Beim wiedererstarteten SV Groß Biewende verlor der SSV Remlingen knapp mit 3:2. Mit 3:1 distanzierte der SV Cramme den TSV Uehrde. Auf den vorletzten Rang zurückgefallen ist der MTV Hedeper durch die 0:3-Niederlage gegen den FC Ohrum. Zu einem 2:0-Erfolg kam der ESV Börßum über den SV Wehre.

VfR Dorstadt — SV Schladen 2:1 (0:0). In dem Spitzenduell zwischen dem führenden VfR Dorstadt und Verfolger SV Schladen bekamen die 300 Zuschauer einen auf hohem Niveau stehenden Kampf zu sehen, bei dem mit 0:0 die Seiten gewechselt wurden. Dann erzielte MSt. Kaak in der 52. und 57. Minute zwei schnelle Tore zum 2:0 für die Gastgeber. Die nie aufsteckenden Schladener kamen in der 80. Minute verspätet auf 2:1 heran. Und bei diesem für die Dorstädter wichtigen 2:1 blieb es bis zum Schlußpfiff.

Arminia Adersheim — TSV Winnigstedt 2:2 (0:1). Bei diesem Kampf um den dritten Platz verlief die erste Halbzeit sehr nervös, brachte aber den TSVern aus Winnigstedt das 0:1 in der 30. Minute. Nach dem Wechsel übernahmen die Arminen aus Adersheim durch zwei Tore von MSt. Lange mit 2:1 die Führung, ehe den Winnigstedtern durch einen in der 88. Minute verwandelten Handelfmeter doch noch das 2:2 glückte, durch den sie auf Rang zwei vorrücken konnten.

TSV Wittmar — SC Hornburg 5:0 (2:0). In Schulaune befand sich der heimspielstarke TSV Wittmar gegen den SC Hornburg und kam zu einem deutlichen und verdienten 5:0-Sieg. Zu Torehren kamen MSt. Junicke, Libero Hofmann, Verteidiger Betsch und RA Bauer (2).

SV Groß Biewende — SSV Remlingen 3:2 (0:0). Obwohl die Remlinger mit einer 0:2-Führung beim SV Groß Biewende in die Pause gehen konnten, verloren sie den Kampf doch noch 3:2 Toren. Skowski, Kulmann und Melse schossen für die wiedererstarteten Groß Biewender in der 65., 75. und 80. Minute.

MTV Hedeper — FC Ohrum 0:3 (0:1). Die MTVer aus Hedeper waren keine drei Tore schlechter, errieten aber gegen die FC Ohrum sehr unglücklich und teilweise umständlich. Nach dem 0:1-Pausenstand konterten die Ohrumer in der zweiten Halbzeit geschickt und erhöhten damit auf den 0:3-Erfolg.

SV Cramme — TSV Uehrde 3:1 (0:0). Bis zur 30. Minute leistete der TSV Uehrde dem favorisierten SV Cramme erbitterten Widerstand, hatte dann aber Pech mit einem Eigentor zum 0:1. In der 55. Minute hieß es dann aber 1:1. Erst im Endspurt konnten die Crammer durch Tore von ML Benz und RA Damm zum 3:1-Sieg kommen.

ESV Börßum — SV Wehre 2:0 (1:0). Im großen und ganzen war der Kampf zwischen den Börßumer Bundesbahnern und dem SV Wehre ausgeglichen. MSt. Adam hatte die Gastgeber in der 36. Minute mit 1:0 in Front gebracht. Nach Wiederbeginn waren die Gäste vorübergehend leicht überlegen, verlor es aber nicht, die Torchancen zu nutzen. Die Entscheidung fiel jedoch erst mit 2:0 durch HL Krich nach einem Eckstoß in der 80. Minute. Wenn die ESVer mehr über die Flügel spielen würden, käme sie leichter zu Siegen.

VfR Dorstadt I : SV Schladen I 2:1

Die Dorstädter hatten bei diesem Spitzenduell vor ca. 300 Zuschauern das Glück als Sieger vom Platz zu gehen. Diese Klassepartie, die vom Spiel und Kampf auf beiden Seiten mit größtem Einsatz geführt wurde, war für das Publikum eine Augenweide. Die Partie war bis zur 52. Minute ausgeglichen und beide Mannschaften hatten bis dahin gute Gelegenheiten zur Führung ausgelassen. Dann aber 2 schnelle Tore in der 52. und 58. Minute der Gastgeber, die den Spielverlauf entscheidend auf den Kopf stellten und natürlich die Schladener wachrüttelten. In der 80. Minute kam man durch G. Laas mit einem prächtigen 25m Schuß auf 2:1 heran, konnte jedoch die dann durch einen wahren Sturm Lauf sich ergebenden zahlreichen guten Torchancen nicht mehr nutzen. Einmal mehr zeichnete sich der Schladener Schlußmann B. Hütten durch seine Klasseleistung aus. Eine schwache Partie bot Schiri M. Herrmann. Am kommenden Sonntag erwartet der SV die Mannschaft aus Hornburg um 15 Uhr auf dem SV-Platz.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — SC Hornburg	5:0
MTV Hedeper — FC Ohrum	0:3
SV Groß Biewende — SSV Remlingen	3:2
VfR Dorstadt — SV Schladen	2:1
SV Cramme — TSV Uehrde	3:1
ESV Börßum — SV Wehre	2:0
Arminia Adersheim — TSV Winnigstedt . . .	2:2

VfR Dorstadt	19	13	5	1	55:19	31:7
TSV Winnigstedt	19	12	2	5	56:24	26:12
SV Schladen	18	11	3	4	47:27	25:11
TSV Wittmar	18	11	0	7	49:31	22:14
Arminia Adersheim	19	8	6	5	33:29	22:16
SSV Remlingen	18	9	1	8	35:41	19:17
SV Cramme	18	8	1	9	39:43	17:19
SC Hornburg	18	8	1	9	27:32	17:19
FC Ohrum	17	5	4	8	22:31	14:20
SV Wehre	19	6	2	11	37:47	14:24
ESV Börßum	17	5	3	9	29:41	13:21
SV Groß Biewende	18	6	1	11	31:55	13:23
MTV Hedeper	19	6	0	13	36:56	12:26
TSV Uehrde	19	4	3	12	26:46	11:27

Schweres Auswärtsspiel für den VfR Dorstadt

Verfolger Winnigstedt will das Heimspiel unbedingt gewinnen

Sollten die klar führenden Dorstädter auch den Kampf beim Verfolger Winnigstedt gewinnen können, wäre das ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Wege zur Meisterschaft. **Heimsiegchancen hat der SV Schladen gegen Nachbar SC Hornburg.** Gut abschneiden will der ESV Börßum gegen den favorisierten TSV Wittmar. Der wiedererstarke SV Cramme muß bei den Arminen in Adersheim antreten. Der SV Wehre empfängt den im Aufwind befindlichen SV Groß Biewende. TSV Uehrde will dem MTV Hedeper die „rote Laterne“ übergeben. Zum SSV Remlingen führt die Reise des FC Ohrum.

Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag um 15 Uhr. In der Montagausgabe werden wir auf die Spiele zum 1. Mai eingehen.

TSV Winnigstedt — VfR Dorstadt: Dieses Schlagerspiel ist nach dem 3:3 aus dem ersten Durchgang völlig offen. Sollten die heimspielstarken Winnigstedter den Kampf gegen den führenden VfR Dor-

stadt verlieren, dürfte der Traum von der Meisterschaft ausgeträumt sein.

SV Schladen — SC Hornburg: Noch hat der Tabellendritte SV Schladen mit 25:11 Punkten Aussichten auf die Meisterschaft. Er wird daher den Kampf gegen Nachbar SC Hornburg nicht auf die leichte Schulter nehmen. Nur knapp mit 2:1 siegten die Schladener in der Herbstserie.

ESV Börßum — TSV Wittmar: Durch Heimvorteil konnten die Börßumer in den letzten Spielen einige Pluspunkte erringen. Gegen den wesentlich besser platzierten TSV Wittmar verloren die ESVer im ersten Durchgang nur knapp mit 3:4 Toren. Vielleicht ist ein Unentschieden beim Rückkampf möglich, wenn die Platzherren mehr über die Flügel spielen.

Arminia Adersheim — SV Cramme: Zug um Zug haben die Crammer das Mittelfeld erreicht und möchten nunmehr Anschluß an die Spitzengruppe finden, zu der die Adersheimer zählen. Ein Plus haben die Arminen durch den Platzvorteil.

SSV Remlingen — FC Ohrum: Die Remlinger liegen mit 19:17 Punkten auf dem sechsten Rang, die FCer aus Ohrum haben mit 14:20 Zählern eine negative Bilanz. Die Gastgeber haben gute Chancen, ihren 3:0-Sieg aus der Herbstserie zu wiederholen.

SV Wehre — SV Groß Biewende: Dieser Spiel Ausgang ist offen, obwohl der SV Wehre etwas besser postiert ist und Heimvorteil hat, da sich der SV Groß Biewende formverbessern konnte. Nur mit 1:2 verloren die Biewender im ersten Durchgang.

TSV Uehrde — MTV Hedeper: Beim Kampf dieser beiden „Kellerkinder“ wollen die Mannen des TSV Uehrde dem stark zurückgefallenen MTV Hedeper am Sonntag durch einen Sieg die „rote Laterne“ übergeben. In der ersten Halbserie behielten die MTVer mit 2:0 die Oberhand.

SV Schladen auf Rang zwei

Schlagerspiel in Winnigstedt mit Dorstadt ohne Torerfolg

Das mit Spannung erwartete Spitzenduell zwischen Verfolger TSV Winnigstedt und Tabellenführer VfR Dorstadt endete torlos, kostete aber den Winnigstedtern **den zweiten Rang, den nunmehr der SV Schladen nach dem 3:1-Sieg über Nachbar SC Hornburg einnimmt.** Die „rote Laterne“ konnte der TSV Uhrde nach dem 2:1-Erfolg dem MTV Hedeper übergeben. Mit einem 5:1-Sieg kehrte der SV Cramme aus Adersheim zurück. Der SSV Remlingen verlor sein Heimspiel gegen den FC Ohrum mit 0:2. Recht torreich mit 6:4 distanzierte der SV Wehre den SV Groß Biewende. Ausgefallen ist das Spiel ESV Börßum gegen TSV Wittmar.

TSV Winnigstedt — VfR Dorstadt 0:0. Obwohl das Spitzenduell beim TSV Winnigstedt mit dem VfR Dorstadt auf hohem Niveau stand, blieben Torerfolge aus. Uberragend waren beide Hintermannschaften in dem ausgeglichenen Spiel.

SV Schladen — SC Hornburg 3:1 (2:1). Durch diesen erwarteten Sieg über den SC Hornburg konnte der SV Schladen auf Rang zwei vorrücken. Nach dem **1:0 durch LA Mendel** kamen die Hornburger zum 1:1-Ausgleich, mußten aber das **2:1 durch RA Tietz** drei Minuten darauf hinnehmen. Schon in der 50. Minute schoß **MF-Spieler Lindner** zum 3:1 ein,

ehe die SCer einen Elfmeter nicht verwandeln konnten.

Arminia Adersheim — SV Cramme 1:5 (1:1). Die hohe 1:5-Niederlage der Adersheimer gegen den SV Cramme wird verständlicher, da die Arminen ersatzgeschwächt antreten mußten. MSt. Auer hatte die Gastgeber in Führung geschossen. Mit 1:1 wurden die Seiten gewechselt. Erst beim 1:3 in der 79. Minute brach der Widerstand der Adersheimer zusammen. Der Sieg des wiedererstarkten SV Cramme geht jedoch in Ordnung.

SSV Remlingen — FC Ohrum 0:2 (0:1). Die Remlinger waren spielerisch keine zwei Tore schlechter, verpaßten aber sichere Torchancen. Durch geschickte Konter kamen die Ohrumer in der 30. und 75. Minute zu ihren beiden spielentscheidenden Toren.

SV Wehre — SV Groß Biewende 6:4 (3:1). In guter Schußlaune befand sich der SV Wehre gegen den SV Groß Biewende bei seinem 6:4-Erfolg. Nach dem 6:1 ließ die Konzentration der Platzherren nach. Zu Torehren kamen LA Brunke (2), MF-Spieler Beerli (2), Gläser und MF-Spieler Wichens.

TSV Uhrde — MTV Hedeper 2:1 (1:0). Nun hat der TSV Uhrde mit dem 2:1 über den MTV Hedeper sein Ziel erreicht und konnte den Gästen die „rote Laterne“ übergeben. Beide Tore schoß MSt. Szustak in der 40. und 50. Minute. Für die MTVer reichte es nur zum Ehren- und Anschlußtor in der 70. Minute.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — VfR Dorstadt	0:0
Arminia Adersheim — SV Cramme	1:5
ESV Börßum — TSV Wittmar	ausgef.
SV Wehre — SV Groß Biewende	6:4
TSV Uehrde — MTV Hedeper	2:1
SV Schladen — SC Hornburg	3:1
SSV Remlingen — FC Ohrum	0:2

VfR Dorstadt	20	13	6	1	55:19	32:8
SV Schladen	19	12	3	4	50:28	27:11
TSV Winnigstedt	20	12	3	5	56:24	27:13
TSV Wittmar	18	11	0	7	49:31	22:14
Arminia Adersheim	20	8	6	6	34:34	22:18
SV Cramme	19	9	1	9	44:44	19:19
SSV Remlingen	19	9	1	9	35:43	19:19
SC Hornburg	19	8	1	10	28:35	17:21
FC Ohrum	18	6	4	8	24:31	16:20
SV Wehre	20	7	2	11	43:51	16:24
ESV Börßum	17	5	3	9	29:41	13:21
SV Groß Biewende	19	6	1	12	35:61	13:25
TSV Uehrde	20	5	3	12	28:47	13:27
MTV Hedeper	20	6	0	14	37:58	12:28

Paukenschlag durch FC Ohrum

FCer schlugen Schladen 3:2 – Winnigstedt spielte nur 1:1

Lachender Dritter war am 1. Mai der VfR Dorstadt nach dem 5:0 über Adersheim, da der SV Schladen mit 2:3 in Ohrum verlor und der TSV Winnigstedt in Groß Biewende nur 1:1 spielte. Mit 1:3 unterlag der SV Cramme beim ESV Börßum. Keine Chance hatte der TSV Uehrde bei seiner 3:0-Niederlage in Hornburg und ist wieder Schlußlicht mit dem MTV Hedeper, der 2:2 unentschieden gegen den SV Wehre spielte. Ausgefallen ist die Paarung TSV Wittmar gegen SSV Remlingen.

FC Ohrum — SV Schladen 3:2 (1:1). Mit dieser 3:2-Niederlage hatte Verfolger SV Schladen beim FC Ohrum sicherlich nicht gerechnet. Nach dem 0:1 durch Kopfball konnte MF-Spieler U. Prietz das wichtige 1:1 noch vor der Pause erzielen. Erneute Führung der Schladener zum 1:2, ehe den Gästen ein Eigentor zum 2:2-Ausgleich passierte. Ein 16-m-Schuß von MSt. W. Prietz brachte mit dem 3:2 in der 89. Minute die Entscheidung.

SV Groß Biewende — TSV Winnigstedt 1:1 (1:1). Auf härtesten Widerstand traf der favorisierte TSV Winnigstedt beim wieder erstarkten SV Groß Biewende. Es reichte nur zu einem 1:1-Unentschieden. Durch Torwartfehler waren die Winnigstedter in der 12. Minute mit 0:1 in Führung gegangen, doch konnte RA Sulkowski in der 38. Minute einen Freistoß zum 1:1 im Heiligtum der Gäste unterbringen. Ausgeglichen, aber ohne weitere Tore, verlief die zweite Halbzeit.

VfR Dorstadt — Arminia Adersheim 5:0 (3:0). Die Arminen hatten beim Meisterschaftsaspiranten VfR Dorstadt keine Chance und gingen sang- und klanglos mit 0:5 Toren unter. Je zwei Treffer erzielten RA Hübner und RV Gramms, einmal war HR Stucki erfolgreich.

ESV Börßum — SV Cramme 3:1 (1:0). Die im Auf-

wind befindlichen Börßumer Einträchter gewannen auch den Rückkampf gegen den SV Cramme mit 3:1 durch Tore von Wuttke, Kröhl und Adam, ehe Baum den Ehrentreffer für die Gäste erzielen konnte.

SC Hornburg — TSV Uehrde 3:0. Nur die Torfolge mit zwei Treffern von Lammert und einmal Harig war vom Kampf zwischen dem SC Hornburg und dem TSV Uehrde zu erfahren.

MTV Hedeper — SV Wehre 2:2 (0:0). Durch ein Selbsttor der Gäste hieß es nach der torlosen Pause 1:0 für den MTV Hedeper. Nach dem 1:1 konnte Hube die Platzherren mit 2:1 in Front bringen. Die nie aufsteckenden Mannen des SV Wehre kamen aber noch zum 2:2-Endstand.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — SSV Remlingen	ausgef.
FC Ohrum — SV Schladen	3:2
SC Hornburg — TSV Uehrde	3:0
MTV Hedeper — SV Wehre	2:2
SV Groß Biewende — TSV Winnigstedt	1:1
VfR Dorstadt — Arminia Adersheim	5:0
ESV Börßum — SV Cramme	3:1

VfR Dorstadt	21	14	6	1	60:19	34:8
TSV Winnigstedt	21	12	4	5	57:25	28:14
SV Schladen	20	12	3	5	52:31	27:13
TSV Wittmar	18	11	0	7	49:31	22:14
Arminia Adersheim	21	8	6	7	34:39	22:20
SSV Remlingen	19	9	1	9	35:43	19:19
SV Cramme	20	9	1	10	45:47	19:21
SC Hornburg	20	9	1	10	31:35	19:21
FC Ohrum	19	7	4	8	27:33	18:20
SV Wehre	21	7	3	11	45:53	17:25
ESV Börßum	18	6	3	9	32:42	15:21
SV Groß Biewende	20	6	2	12	36:62	14:26
MTV Hedeper	21	6	1	14	39:60	13:29
TSV Uehrde	21	5	3	13	28:50	13:29

Schladen I - Hornburg I 3:1

Die Grün-Roten aus Hornburg vergaben in der 1. Halbzeit zahlreiche Torgelegenheiten. Schladen I hatte mehr Glück und kam durch ein klares Abseitstor zum 1:0. Hornburg I kam schon im Gegenzug zum Ausgleich durch Rüdiger Lammert. Dann

kam die Superschau des Schiedsrichters, der sich nur im Mittelkreis aufhielt. Nachdem die Schladener das 2:1 erzielten, erkannte der Schiedsrichter einen durch Freistoß erzielten Treffer von V. Richter nicht an. Durch diese Fehlentscheidung, die nicht die einzige war, wurden die Grün-Roten mutloß und es kam unnötige Härte ins Spiel. Schladen kam zum Schluß noch zum 3:1 Endstand.

Punkteteilung in Börßum beim 1:1 gegen Dorstadt

Spielausfälle gab es gestern in Schladen und in Wittmar

Das 1:1-Unentschieden des VfR Dorstadt beim ESV Börßum tut dem Tabellenführer nicht weh, denn er hat immer noch fünf Punkte Vorsprung vor Verfolger TSV Winnigstedt, der den MTV Hedeper mit 5:2 distanzierte. Für eine Überraschung sorgte der SV Groß Biewende durch seinen 3:2-Sieg in Adersheim. Erst im Endspurt siegte der SC Hornburg mit 4:3 Toren beim SV Wehre. Mit 0:6 unterlag der TSV Uehrde dem FC Ohrum. **Ausgefallen sind die Paarungen SV Schladen gegen Remlingen und TSV Wittmar gegen SV Cramme.**

ESV Börßum — VfR Dorstadt 1:1 (0:1). Meisteranwärter VfR Dorstadt begann das Spiel beim wiedererstarkten ESV Börßum mit großem Elan und konnte schon in den ersten Minuten durch einen unverhofften Scharfschuß von Sternberg den sonst gut haltenden Börßumer Torhüter Nowack zum 1:0 überwinden. Im weiteren Spielverlauf steigerten sich die ESVer und kamen in der 58. Minute nach einer Linksflanke durch unhaltbares Kopfballtor von RA Goebel zum nicht unverdienten 1:1-Ausgleich und punkteteilenden Endstand.

TSV Winnigstedt — MTV Hedeper 5:2 (3:2). Gegen den Tabellenvorletzten MTV Hedeper ließ

sich der auf Rang zwei platzierte TSV Winnigstedt seine Siegchance beim 5:2 nicht entgehen. Der MTV-Schlußmann verhinderte sogar eine höhere Niederlage. Nach dem 0:1 durch Hube brachten RA Söhlig (2) und MF-Spieler Bertram die Gastgeber mit 3:1 in Führung, ehe Kliper auf 3:2 verkürzen konnte. LA Viktor und MF-Spieler Schlüter sorgten für den 5:2-Endstand.

SV Wehre — SC Hornburg 3:4 (2:1). Den Hornburgern fiel der knappe 4:3-Sieg nicht in den Schoß, denn bis zur 60. Minute stand es noch 3:2 durch Tore von Stode, Schilling und Gläser für den SV Wehre. Das 0:1 war ein Eigentor. Mit dem 3:3 und 3:4 in der 68. und 87. Minute machten die Gäste aber alles klar.

TSV Uehrde — FC Ohrum 0:6 (0:2). Das Ergebnis besagt alles, beim Schlußlicht Uehrde ist die Luft raus, der FC Ohrum war weitaus besser und siegte mit 6:0 Toren nach einem 2:0-Pausenstand auch in der Höhe verdient.

Arminia Adersheim — SV Groß Biewende 2:3 (2:2). Auch bei den Adersheimer Arminen konnte der SV Groß Biewende seine ansteigende Form durch einen knappen 2:3-Sieg unter Beweis stellen. Das alles entscheidende Tor für die Groß Biewender fiel schon in der 50. Minute. Die beiden Treffer für die Gastgeber erzielten MSt. Lange und LA W. Heider.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — SV Cramme	ausgef.
ESV Börßum — VfR Dorstadt	1:1
Arminia Adersheim — SV Groß Biewende . .	2:3
TSV Winnigstedt — MTV Hedeper	5:2
SV Wehre — SC Hornburg	3:4
TSV Uehrde — FC Ohrum	0:6
SV Schladen — SSV Remlingen	ausgef.

VfR Dorstadt	22	14	7	1	61:20	35:9
TSV Winnigstedt	22	13	4	5	62:27	30:14
SV Schladen	20	12	3	5	52:31	27:13
TSV Wittmar	18	11	0	7	49:31	22:14
Arminia Adersheim	22	8	6	8	36:42	22:22
SC Hornburg	21	10	1	10	35:38	21:21
FC Ohrum	20	8	4	8	33:33	20:20
SSV Remlingen	19	9	1	9	35:43	19:19
SV Cramme	20	9	1	10	45:47	19:21
SV Wehre	22	7	3	12	48:57	17:27
ESV Börßum	19	6	4	9	33:43	16:22
SV Groß Biewende	21	7	2	12	39:64	16:26
MTV Hedeper	22	6	1	15	41:65	13:31
TSV Uehrde	22	5	3	14	28:56	13:31

VfR Dorstadt auf dem Weg zur Meisterschaft

Brennpunkte sind am Sonntag in Hornburg und Schladen

Noch zwei Siege aus den restlichen vier Begegnungen fehlen Spitzenreiter VfR Dorstadt zur Staffelseisterschaft. Auch das Heimspiel gegen den SV Cramme sollte zu gewinnen sein. Schwerer wird die Aufgabe für Verfolger TSV Winnigstedt in Hornburg zu lösen sein. Auch der SV Schladen steht vor einer sehr schweren Aufgabe gegen den TSV Wittmar. Arminia Adersheim ist Gast beim MTV Hedeper, während der ESV Börßum den SV Groß Biewende erwartet. Heimsiegechancen hat der SSV Remlingen gegen Schlußlicht TSV Uehrde. Der nach vorn drängende FC Ohrum will auch dem SV Wehre beide Punkte abnehmen. Allgemeiner Spielbeginn ist um 15 Uhr.

VfR Dorstadt — SV Cramme: Jahrelang in der Spitzengruppe liegend, wollen die Dorstädter in dieser Saison Staffelseister werden. Die Aussichten dazu sind gut, denn auch gegen den anreisenden SV Cramme haben die VfR-Mannen Siegechancen.

SC Hornburg — TSV Winnigstedt: Dieser Kampf verspricht viel Spannung, denn die Winnigstedter

haben noch Hoffnungen auf die Meisterschaft, die heimspielstarken Hornburger wollen auch im kommenden Jahr zu den Kreisligisten als Tabellensechster gehören.

SV Schladen — TSV Wittmar: Die Schladener sind mit 27:13 Punkten Tabellendritter, gefolgt mit 22:14 Zählern von den Wittmaranern. Wer die Kampfstätte als Sieger verlassen wird ist völlig offen. Ein Remis könnte den Leistungen beider Mannschaften gerecht werden.

MTV Hedeper — Arminia Adersheim: Etwas aus dem Tritt geraten sind die Adersheimer Arminen, das zeigte sich am letzten Sonntag beim 2:3 gegen Groß Biewende. Nach Kampf sollte aber die Partie beim Tabellenvorletzten MTV Hedeper von den Arminen zu gewinnen sein.

SSV Remlingen — TSV Uehrde: Während die Remlinger mit ausgeglichener Punktebilanz im Mittelfeld liegen, zielt der TSV Uehrde den Schluß der Tabelle. Ein Heimsieg der Remlinger Mannschaft ist zu erwarten.

ESV Börßum — SV Groß Biewende: Beide Kontrahenten sind noch immer trotz ansteigender Form im unteren Tabellendrittel postiert. Mit der guten Leistung der Börßumer beim 1:1 gegen Dorstadt haben die ESVer ein kleines Plus durch den Platzvorteil. Die Groß Biewender überzeugten aber ebenfalls beim 3:2-Sieg in Adersheim.

FC Ohrum — SV Wehre: Stark formverbessert haben die Ohrumer mit 20:20 Punkten das Mittelfeld der Tabelle erreicht und gehen siegeszuversichtlich in das Heimspiel gegen den SV Wehre, der mit 17:27 Zählern eine negative Bilanz hat.

Torloses Remis in Hornburg

Nur SV Schladen hat noch eine theoretische Chance

Auf dem Wege zur Meisterschaft schlug der VfR Dorstadt den SV Cramme 3:1. Einen weiteren wichtigen Punkt verlor Verfolger TSV Winnigstedt beim 0:0 in Hornburg. Knapp mit 2:1 distanzierte der noch gut im Rennen liegende SV Schladen den TSV Wittmar. Tabellenvierter wurde Arminia Adersheim nach dem 4:0-Sieg in Hedeper. Zur Spitzengruppe zählt der FC Ohrum nach dem 5:0-Erfolg über den SV Wehre. Der SSV Remlingen meisterte den TSV Uhrde sicher mit 5:1. Seine Erfolgsserie fortsetzen konnte der ESV Börßum durch den 7:2-Sieg über den SV Groß Biewende.

SC Hornburg — TSV Winnigstedt 0:0. In der ausgeglichenen Partie gegen den Tabellenzweiten TSV Winnigstedt verpaßte der SC Hornburg in der 88. Minute das mögliche 1:0 als ein Stürmer aus 5 m Entfernung den Ball am Tor vorbeischoß.

VfR Dorstadt — SV Cramme 3:1 (1:1). Auch gegen den SV Cramme konnte sich Spitzenreiter Dorstadt mit 3:1 Toren auf dem Weg zur Meisterschaft durchsetzen. Nach dem 1:0 kamen die Crammer durch LA Schwarz noch vor der Pause zum 1:1-Ausgleich. In der 50. und 60. Minute machten die VfR-Mannen mit dem 2:1 und 3:1 alles klar.

SV Schladen — TSV Wittmar 2:1 (2:1). Gegen den spielstarken TSV Wittmar kam der SV Schladen

zum knappen, aber verdienten 2:1-Sieg. Nach dem 1:0 durch MF-Spieler Laas glichen die Wittmaraner zum 1:1 aus. Schon in der 38. Minute fiel die Entscheidung durch das 2:1 von Laas.

SSV Remlingen — TSV Uhrde 5:1 (3:1). Die Gäste aus Uhrde waren in der 8. Minute überraschend mit 0:1 in Führung gegangen. Zur Pause hieß es dann aber schon 3:1 für die Remlinger, die in ihrem LA Buchtenkirch ihren Scharfschützen hatten, der sämtliche Tore zum 5:1-Endstand erzielte.

FC Ohrum — SV Wehre 5:0 (2:0). Ihre Bestform bewiesen die in die Spitzengruppe vorgerückten FCer aus Ohrum beim überzeugenden 5:0 über den SV Wehre. Zwei Tore schoß MSt. Vogler, je einmal waren RA Grimme, MF-Spieler Pritz und LA Heinze erfolgreich.

MTV Hedeper — Arminia Adersheim 0:4. Wenn eine weit abgeschlagene Mannschaft mit 0:4 verliert, sollte sie trotzdem zugestehen, daß der Gegner den besseren Fußball gespielt hat. Vom MTV Hedeper war aber nur das 0:4 gegen Arminia Adersheim zu erfahren. Nicht einmal das Halbzeitergebnis.

ESV Börßum — SV Groß Biewende 7:2 (5:1). Die im Aufwind befindlichen Börßumer trumpten mit 7:2 gegen den SV Groß Biewende auf und hatten beim 5:1-Pausenstand das Spiel bereits gewonnen. Je zwei Tore schossen Adam, Kröhl und Goebel. Auf 3:0 erhöht hatte Kryznik.

dem Spiel gegen Ohrum nachtrauert. In der Tabelle ist man wieder auf den zweiten Rang vorgerückt.

SV Schladen I - TSV Wittmar I 2:1

Im Verfolgerduell konnte sich der SV durch Tore von G. Laas behaupten. Die erste Halbzeit konnten beide Mannschaften offen gestalten und das 1:1 zur Pause ging voll in Ordnung. In der zweiten Hälfte hatten beide Teams die Möglichkeit einen sicheren Sieg herauszuschießen, doch die überragenden Torleute verhinderten dies. 15 Minuten vor dem Ende der Partie entschied G. Laas durch seinen zweiten Treffer dieses Spiel für den SV Schladen, der damit sicherlich den zwei Verlustpunkten aus

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — TSV Wittmar	2:1
SSV Remlingen — TSV Uehrde	5:1
FC Ohrum — SV Wehre	5:0
SC Hornburg — TSV Winnigstedt	0:0
MTV Hedeper — Arminia Adersheim	0:4
ESV Börßum — SV Groß Biewende	7:2
VfR Dorstadt — SV Cramme	3:1
TSV Wittmar — SSV Remlingen (10. 5.)	3:3

VfR Dorstadt	23	15	7	1	64:21	37:9
TSV Winnigstedt	23	13	5	5	62:27	31:15
SV Schladen	21	13	3	5	54:32	29:13
Arminia Adersheim	23	9	6	8	40:42	24:22
TSV Wittmar	20	11	1	8	53:36	23:17
FC Ohrum	21	9	4	8	38:33	22:20
SSV Remlingen	21	10	2	9	43:47	22:20
SC Hornburg	22	10	2	10	35:38	22:22
SV Cramme	21	9	1	11	46:50	19:23
ESV Börßum	20	7	4	9	40:45	18:22
SV Wehre	23	7	3	13	48:62	17:29
SV Groß Biewende	22	7	2	13	41:71	16:28
MTV Hedeper	23	6	1	16	41:69	13:33
TSV Uehrde	23	5	3	15	29:61	13:33

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — SV Cramme						2:2
VfR Dorstadt	23	15	7	1	64:21	37:9
TSV Winnigstedt	23	13	5	5	62:27	31:15
SV Schladen	21	13	3	5	54:32	29:13
TSV Wittmar	21	11	2	8	55:38	24:18
Arminia Adersheim	23	9	6	8	40:42	24:22
SSV Remlingen	22	10	3	9	45:49	23:21
FC Ohrum	21	9	4	8	38:33	22:20
SC Hornburg	22	10	2	10	35:38	22:22
SV Cramme	21	9	1	11	46:50	19:23
ESV Börßum	20	7	4	9	40:45	18:22
SV Wehre	23	7	3	13	48:62	17:29
SV Groß Biewende	22	7	2	13	41:71	16:28
MTV Hedeper	23	6	1	16	41:69	13:33
TSV Uehrde	23	5	3	15	29:61	13:33

Spitzenreiter VfR Dorstadt ist in Wittmar gefährdet

SV Schladen reist als ganz klarer Favorit zum TSV Uehrde

Obwohl der VfR Dorstadt in der Kreisliga Süd sechs Punkte Vorsprung hat, wird er mit gemischten Gefühlen zum TSV Wittmar reisen. **Gefährlich werden könnte den VfR-Männern im Kampf um die Meisterschaft noch der SV Schladen, der als Favorit zum TSV Uehrde reist.** Verfolger TSV Winnigstedt empfängt den wiedererstarkten FC Ohrum. Gast bei den Adersheimer Arminen ist der SC Hornburg. Beide Punkte will der SSV Remlingen aus Wehre entführen. Ein weiterer Sieg ist dem ESV Börßum gegen den MTV Hedeper zuzutrauen. Auch der SV Cramme will dem SV Groß Biewende beide Punkte abknöpfen. Allgemeiner Spielbeginn ist 15 Uhr.

TSV Wittmar — VfR Dorstadt: Daß jede Mannschaft gegen den Spitzenreiter gut aussehen und gewinnen möchte, versteht sich am Rande. Und das Ziel haben sich die Wittmaraner gegen den VfR Dorstadt vorgenommen. Obwohl die Gäste als Favoriten gelten, muß eine Überraschung einkalkuliert werden.

TSV Winnigstedt — FC Ohrum: Für Verfolger Winnigstedt hat sich die Situation im Kampf um die Meisterschaft verschlechtert, zudem reist mit dem FC Ohrum eine Mannschaft an, die zahlreiche Siege in den letzten Spielen landen konnte. Ein Remis kann man den Ohrumern durchaus zutrauen.

TSV Uehrde — SV Schladen: Für den zweiten Meisteranwärter SV Schladen sollte es kein Problem sein, beide Punkte vom Schlußlicht TSV Uehrde zu entführen.

Arminia Adersheim — SC Hornburg: Die Arminen sind mit 24:22 Punkten Tabellenvierter. Die Hornburger reisen als Mannschaft aus dem Mittelfeld mit 22:22 Zählern an. Die Punktdifferenz ist zwar nur minimal, jedoch haben die Adersheimer den Platzvorteil.

SV Wehre — SSV Remlingen: Während der SV Wehre etwas nachgelassen hat und auf dem viertletzten Rang postiert ist, konnten sich die Remlinger steigern und liegen mit 22:20 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Ein knapper Sieg der Gäste sollte möglich sein.

ESV Börßum — MTV Hedeper: Ob sich die ESVer aus Börßum noch in die Spitzengruppe verschieben können, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall werden sie auch gegen den Tabellenvorletzten MTV Hedeper auf Sieg spielen.

SV Cramme — SV Groß Biewende: Die Crammer Elf hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben, in die Spitzengruppe vorzudringen, doch ist dazu der Weg noch weit und beschwerlich. Gegen die schlechter platzierten Groß Biewender sollte jedoch ein Heimsieg für den SV Cramme möglich sein.

Spitzenreiter VfR Dorstadt fehlt noch ein Punkt

7:0 für SV Schladen – 3:4-Niederlage für TSV Winnigstedt

In der Kreisliga Süd dürfte dem VfR Dorstadt die Meisterschaft kaum noch zu nehmen sein, denn der Elf fehlt nach dem 1:0-Sieg in Wittmar nur noch ein einziger Punkt zum Titel. **Neuer Tabellenzweiter ist der SV Schladen nach dem 7:0-Erfolg in Uehrde und durch die 3:4-Niederlage des TSV Winnigstedt gegen den FC Ohrum.** 1:1 trennten sich Arminia Adersheim und SC Hornburg. Mit 3:1 schlug der SV Wehre den SSV Remlingen. Mühe hatte der SV Cramme beim knappen 4:3 über den SV Groß Biewende. Mit 3:0 über den MTV Hedeper kam der ESV Börßum zu einem weiteren Sieg.

TSV Wittmar — VfR Dorstadt 0:1 (0:0). Einen gleichwertigen Kampf lieferte der heimspielstarke TSV Wittmar Spitzenreiter VfR Dorstadt. Nach torloser Halbzeit konnte Dorstadts Rechtsaußen aus acht Metern das alles entscheidende 1:0 erzielen. Pech hatte der Wittmaraner Hoffmann in der 70. Minute bei einem Pfostenschuß.

TSV Uehrde — SV Schladen 0:7 (0:4). Kein Problem war es für den neuen Tabellenzweiten SV Schladen, mit einem 7:0-Sieg aus Uehrde zurückzukehren. Je zwei Tore erzielten MSt. Volkmer und LA Mendel, je ein Treffer ging auf das Konto der MF-Spieler Tzschupke und Laas (Elfmeter) sowie RA Tietz.

TSV Winnigstedt — FC Ohrum 3:4 (2:3). Auch beim TSV Winnigstedt stellte der FC Ohrum seine Formverbesserung unter Beweis und kam zu einem knappen 4:3-Sieg. LA Schlüter und RA Söhlig hatten die Gastgeber mit 2:0 in Front gebracht, ehe die SCer später mit 2:3 in Front lagen und durch Elfmeter dann mit 2:4 davonzogen. Dann verschossen die Winnigstedter einen Elfmeter. MSt. Kausch konnte in der 81. Minute nur noch auf 3:4 verkürzen.

SV Wehre — SSV Remlingen 3:1 (2:0). Gut in Form war der SV Wehre gegen den favorisierten SSV Remlingen und überraschte die Gäste mit 3:1. Bormann, Beerg und Brunke hatten die drei Tore vorgelegt, ehe die SSVer in der 74. Minute zu ihrem Ehrentor kamen.

Arminia Adersheim — SC Hornburg 1:1 (0:0). In der ausgeglichenen Partie hatte Toner die Arminen in der 57. Minute mit 1:0 in Führung gebracht. Vor der Pause hatten die Gastgeber Pech bei einem Pfostenschuß. Die nie aufsteckenden Hornburger konnten in der 84. Minute zum 1:1-Endstand einschließen.

SV Cramme — SV Groß Biewende 4:3 (4:1). Nach klarer 4:1-Halbzeitführung durch drei Tore von LA Schwartz und einem Treffer von RA Daum kamen die Groß Biewender groß heraus und konnten in der 60. und 75. Minute zum 4:3 aufschließen. Die nervös gewordene Crammer Deckung konnte den knappen Sieg aber noch über die Zeit retten.

ESV Börßum — MTV Hedeper 3:0 (2:0). Trotz des 3:0-Sieges über den Tabellenvorletzten MTV Hedeper konnte der ESV Börßum nicht überzeugen. Dem Spiel der ESVer fehlte das System, zu planlos wurde der Ball abgespielt und wiederholt hoch übers Tor geschossen. MSt. Abel (2) und RA Göbel erzielten die Tore in der 20., 33. und 61. Minute.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — VfR Dorstadt	0:1
SV Cramme — SV Groß Biewende	4:3
ESV Börßum — MTV Hedeper	3:0
Arminia Adersheim — SC Hornburg	1:1
TSV Winnigstedt — FC Ohrum	3:4
SV Wehre — SSV Remlingen	3:1
TSV Uehrde — SV Schladen	0:7

VfR Dorstadt	24	16	7	1	65:21	39:9
SV Schladen	22	14	3	5	61:32	31:13
TSV Wienigstedt	24	13	5	6	65:31	31:17
Arminia Adersheim	24	9	7	8	41:43	25:23
TSV Wittmar	22	11	2	9	55:39	24:20
FC Ohrum	22	10	4	8	42:36	24:20
SC Hornburg	23	10	3	10	36:39	23:23
SSV Remlingen	23	10	3	10	46:52	23:23
SV Cramme	22	10	1	11	50:53	21:23
ESV Börßum	21	8	4	9	43:45	20:22
SV Wehre	24	8	3	13	51:63	19:29
SV Groß Biewende	23	7	2	14	44:75	16:30
MTV Hedeper	24	6	1	17	41:72	13:35
TSV Uehrde	24	5	3	16	29:68	13:35

Kampf um erste Plätze voll entbrannt

Sehr wahrscheinlich wird der Tabellensiebte auf Grund der derzeitigen Situation noch die Chance haben, mit dem Tabellensiebten der Kreisliga Nord um den Verbleib in der neu zu bildenden eingleisigen Kreisligastaffel zu kämpfen. Ausschlaggebend dabei ist, ob der Vize-Kreismeister ebenfalls den Aufstieg in die Bezirksklasse schafft. Der TSV Wittmar schlug den SV Groß Biewende am gestrigen Sonntag mit 2:1 Toren. Ebenfalls mit 2:1 Toren distanzierte der ESV Börßum den FC Ohrum. Der SC Hornburg unterlag in Cramme mit 1:3 Toren.

TSV Wittmar — SV Groß Biewende 2:1 (1:1). Gut im Rennen um den Klassenerhalt liegt der TSV Wittmar mit 28:20 Punkten nach dem 2:1-Sieg über den SV Groß Biewende. Nach dem 1:0 durch LA Schieder in der 20. Minute kamen die Groß Biewender in der 35. Minute zum 1:1-Ausgleich. Das alles entscheidende 2:1 erzielte MSt. Junicke schon in der 58. Spielminute.

SV Cramme — SC Hornburg 3:1 (1:1). Zwei wichtige Punkte holte der SV Cramme beim 3:1 gegen den SC Hornburg. Mit 1:1 wurden die Seiten gewechselt. MSt. Schwartz hatte die Gastgeber in Führung gebracht, bevor die Hornburger den 1:1-Pausenstand herstellen konnten. Einen Abpraller verwandelte Kachel in der 60. Minute zur 2:1-Führung. Mit dem 3:1 durch Szymanski machten die Crammer in der 75. Minute alles klar, sie haben nunmehr 25:23 Zähler als Tabellenfünfter.

ESV Börßum — FC Ohrum 2:1 (1:0). Auf hohem Niveau, gekrönt durch beiderseits enormen Einsatz, stand das Spiel zwischen dem ESV Börßum und dem FC Ohrum. Nach dem 1:0 durch Göbel in der 32. Minute mit unhaltbarem Innenpostenschuß kamen die Ohrumer in der 55. Minute zum gerechten Ausgleich. Nach dem Wechsel drückten die FCer stark, doch konnten sich die Börßumer von dem Druck wieder befreien und erzielten durch Adam in der 75. Minute das entscheidende 2:1. Auch ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf gerecht geworden. Sowohl die Börßumer als auch die Ohrumer haben mit 24:22 Zählern noch Ambitionen auf die ersten sieben Plätze.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — SV Groß Biewende	2:1
SV Cramme — SC Hornburg	3:1
ESV Börßum — FC Ohrum	2:1
VfR Dorstadt	25 17 7 1 68:22 41:9
SV Schladen	23 15 3 5 66:34 33:13
TSV Winnigstedt	25 14 5 6 68:32 33:17
TSV Wittmar	24 13 2 9 60:40 28:20
SV Cramme	24 12 1 11 63:58 25:23
Arminia Adersheim	24 9 7 8 41:43 25:23
FC Ohrum	23 10 4 9 43:38 24:22
ESV Börßum	23 10 4 9 46:46 24:22
SSV Remlingen	24 10 3 11 47:55 23:25
SC Hornburg	25 10 3 12 37:43 23:27
SV Wehre	25 8 3 14 53:68 19:31
SV Groß Biewende	25 7 2 16 46:80 16:34
MTV Hedeper	25 6 1 18 45:82 13:37
TSV Uehrde	25 5 3 17 29:71 13:37

Tabellenführer VfR Dorstadt vor der Meisterschaft

Der fehlende Punkt sollte in Groß Biewende zu holen sein

Sehr wahrscheinlich wird der VfR Dorstadt am Himmelfahrtstage doppelten Grund zum Feiern haben, denn zur Meisterschaft fehlt dem Tabellenführer lediglich noch ein einziger Punkt. Und der sollte in Groß Biewende zu holen sein. **Siegechancen hat Verfolger Schladen gegen den SV Wehre.** Der angeschlagene TSV Winnigstedt muß nach Remlingen reisen. Auch gegen Arminia Adersheim will der FC Ohrum siegreich bleiben. Um 10 Uhr weilt Jahn Wittmar beim TSV Uehrde. Offen ist das Nachbarduell zwischen dem ESV Börßum und dem SC Hornburg. Der SV Cramme will beide Punkte vom MTV Hedeper entführen. Die Spiele sind für 15 Uhr vorgesehen.

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt: Nach dem 6:0-Erfolg aus dem ersten Durchgang will Spitzenreiter VfR Dorstadt auch den Rückkampf beim SV Groß Biewende gewinnen. Und das würde die Meisterschaft für die VfR-Mannen bedeuten.

SV Schladen — SV Wehre: Verfolger SV Schladen hat gute Aussichten, Vizemeister zu werden. Das Heimspiel gegen den SV Wehre sollte nach dem klaren 6:1 vom 29. Oktober vorigen Jahres glatt gewonnen werden.

SSV Remlingen — TSV Winnigstedt: Beide Kontrahenten enttäuschten am letzten Sonntag. Im ersten Durchgang trumpften die Winnigstedter mit 6:1 tüchtig auf. Ob sich die Remlinger revanchieren können, bleibt abzuwarten.

TSV Uehrde — TSV Wittmar: Bei diesem bereits um 10 Uhr beginnenden Kampf sind die Wittmaraner als Tabellenfünfter klare Favoriten beim Schlußlicht TSV Uehrde.

FC Ohrum — Arminia Adersheim: Von Sieg zu Sieg eilend hat der FC Ohrum Anschluß an die Spitzengruppe gefunden. Die nur um zwei Ränge besser platzierten Adersheimer werden es sehr schwer haben, den 2:1-Erstsieg wiederholen zu können. Den FCern ist zumindest ein Unentschieden zuzutrauen.

ESV Börßum — SC Hornburg: Schon von jeher lieferten sich diese beiden Mannschaften spannende Kämpfe. Ob die ESVer ihren 3:2-Sieg aus dem ersten Durchgang wiederholen können ist fraglich. Mit den Leistungen vom letzten Sonntag gegen Hedeper sind die Börßumer keine Favoriten. Spielbeginn ist bereits um 11 Uhr.

MTV Hedeper — SV Cramme: Die MTVer liegen auf dem vorletzten Rang und haben Mannschaftsschwierigkeiten. Nach der Papierform zu urteilen, hat der besser platzierte SV Cramme die größeren Siegechancen.

Kreisliga Süd

VfR Dorstadt ist Meister

Spitzengruppe unverändert – Spielabbruch in Ohrum

Die Würfel sind in der Kreisliga Süd gefallen, der VfR Dorstadt wurde Staffelfmeister durch einen 3:1-Sieg in Groß Biewende. **SV Schladen** distanzierte **SV Wehre** 5:2. TSV Winnigstedt kehrte mit einem 3:1-Sieg aus Remlingen zurück, während Jahn Wittmar in Uehrde mit 3:0 siegte. Hoch mit 4:10 unterlag der MTV Hedeper dem SV Cramme. Hauchdünn mit 1:0 schlug der ESV Börßum den SC Hornburg. Abgebrochen werden mußte durch den Wolkenbruch das Spiel FC Ohrum gegen die Arminen aus Adersheim.

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt 1:3 (0:2). Außer den Vatertag konnte der VfR Dorstadt am gestrigen Donnerstag die Staffelfmeisterschaft nach dem 3:1-Sieg in Groß Biewende feiern. Der Mannschaft gilt unser Glückwunsch. Nach dem 0:2-Pausenstand erhöhten die VfR-Mannen in der 60. Minute auf 3:0, ehe Milde auf 1:3 verkürzen konnte.

SV Schladen — SV Wehre 5:2 (3:0). Durch einen verdienten 5:2-Sieg über den SV Wehre konnte der SV Schladen seine zweite Position festigen. Erst nach dem 4:0 durch Tore von MF-Spieler Lichtner (2), Laas und MSt. Volkmar kamen die Gäste zum 4:1-Anschlußtor, ehe LA Mendel das 5:1 herstellte. Mit dem 5:2 in der 82. Minute war die Partie erwartungsgemäß gelaufen.

TSV Uehrde — TSV Wittmar 0:3. Nur das nackte Endergebnis war von dem Spiel des Schlußlichtes TSV Uehrde gegen den favorisierten TSV Wittmar zu erfahren. Die Wittmaraner sind weiterhin Tabellenvierter.

SSV Remlingen — TSV Winnigstedt 1:3. Da die

Väter auf Vatertagswalze waren, war auch von dieser Paarung nur der 1:3-Endstand zu erfahren. Die Winnigstedter konnten durch diesen 3:1-Erfolg in Remlingen ihren dritten Rang halten.

MTV Hedeper — SV Cramme 4:10 (4:4). Leider konnten wir nicht in Erfahrung bringen, aus welchem Grunde die MTVer aus Hedeper im Heimspiel gegen den SV Cramme nach einem 4:4-Halbzeitstand so stark abbauten und noch hoch mit 4:10 Toren untergingen.

ESV Börßum — SC Hornburg 1:0 (0:0). Recht spannend verlief dieses Nachbarduell. Brandgefährlich waren die Hornburger in den ersten 20 Minuten. Beiderseits wurden klare Torchancen überhastet verpaßt. In der ESV-Abwehr überragten Biehl, Draber und Pralle. Die Entscheidung fiel erst kurz vor Spielschluß mit dem entscheidenden Tor von MSt. Adam.

Vier Paarungen am kommenden Sonntag

Um die Festigung der ersten sechs Positionen geht es in den restlichen Spielen in der Kreisliga Süd, nachdem Dorstadt vorzeitig Meister geworden ist. Von Bedeutung sind die Spiele SV Cramme gegen SC Hornburg und ESV Börßum gegen FC Ohrum. Folgende Begegnungen sind vorgesehen:

Kreisliga Süd: TSV Wittmar — SV Groß Biewende, SV Cramme — SC Hornburg, ESV Börßum — FC Ohrum, SV Schladen — SSV Remlingen.



Gleich reihenweise vergab der Süd-Meister VfR Dorstadt im Endspiel seine Torgelegenheiten. So mußte sich die Mannschaft (unser Bild) mit dem Südtitel trösten, doch steigen sie mit großer Wahrscheinlichkeit ebenso wie ihr Kontrahent in die Bezirksklasse auf.

KREISLIGA SÜD

TSV Uehrde — TSV Wittmar	0:3
SV Schladen — SV Wehre	5:2
SSV Remlingen — TSV Winnigstedt	1:3
FC Ohrum — Arminia Adersheim	abgebr.
ESV Börßum — SC Hornburg	1:0
MTV Hedeper — SV Cramme	4:10
SV Groß Biewende — VfR Dorstadt	1:3

VfR Dorstadt	25	17	7	1	68:22	41:9
SV Schladen	23	15	3	5	66:34	33:13
TSV Winnigstedt	25	14	5	6	68:32	33:17
TSV Wittmar	23	12	2	9	58:39	26:20
Arminia Adersheim	24	9	7	8	41:43	25:23
FC Ohrum	22	10	4	8	42:36	24:20
SV Cramme	23	11	1	11	60:57	23:23
SC Hornburg	24	10	3	11	36:40	23:25
SSV Remlingen	24	10	3	11	47:55	23:25
ESV Börßum	22	9	4	9	44:45	22:22
SV Wehre	25	8	3	14	53:68	19:31
SV Groß Biewende	24	7	2	15	45:78	16:32
MTV Hedeper	25	6	1	18	45:82	13:37
TSV Uehrde	25	5	3	17	29:71	13:37

Kreisliga Süd

Dorstadt spielte ohne Ehrgeiz

Schlußlicht Uehrde ging in Adersheim klar mit 1:8 unter

Torreiche Begegnungen gab es am langen Pfingstwochenende in der Kreisliga Süd, denn die Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich kassierten jeweils acht Treffer. Dabei kam Schlußlicht TSV Uehrde bei Arminia Adersheim gleich mit 8:1 unter die Räder, und der SV Wehre ging in Winnigstedt mit 3:8 unter. Keinerlei Ehrgeiz zeigte Spitzenreiter VfR Dorstadt, der auf eigenem Feld mit 1:2 gegen den Tabellenachten FC Ohrum mit 1:2 unterlag. Um den wichtigen siebten Platz ist die Entscheidung noch nicht gefallen, denn noch steht das Spiel zwischen Adersheim und FC Ohrum aus, wobei der Sieger die Nase vorn haben wird. Bei einem Remis müssen beide Teams vermutlich noch ein Entscheidungsspiel um den Verbleib in der eingleisigen Kreisliga austragen.

ESV Börßum — SSV Remlingen 6:2 und **ESV Börßum — SV Schladen 4:1**: In wahrer Schußlaune präsentierte sich am Pfingstwochenende der ESV Börßum, der in zwei Spielen 10:3 Tore und 4:0 Punkte machte. Damit sicherte sich der ESV, der jeweils drückend überlegen spielte, den fünften Tabellenplatz.

SV Schladen — FC Ohrum 3:1 (1:1): Nicht ganz zu Unrecht steht Schladen auf dem dritten Platz, denn nach einer schwachen ersten Halbzeit hieß es lediglich 1:1, wobei Glas für den SV erfolgreich war. Nach dem Seitenwechsel drehte Schladen auf und kam durch **Treffer von Schupke** noch zum sicheren 3:1-Heimerfolg.

SV Cramme — SSV Remlingen 1:1: Nach nur mäßigen Leistungen trennten sich bei hochsommerlichen Temperaturen beide Teams mit einem enttäuschenden 1:1.

Arminia Adersheim — TSV Uehrde 8:1 (3:0): Zu einer einseitigen Angelegenheit wurde das Spiel der Arminen gegen Schlußlicht Uehrde. Bereits zur Pause lag Adersheim mit 3:0 vorn, ehe Uehrde in der zweiten Spielhälfte wenigstens das Ehrentor erzielte. Für Adersheim war Mittelstürmer Wetzelsch sechs Mal erfolgreich. Die beiden übrigen Tore schossen Linksaußen Lange und Rechtsaußen Heide.

TSV Winnigstedt — SV Wehre 8:3 (2:1): Der SV Wehre hielt in der ersten Halbzeit recht gut mit, denn den TSVern gelang lediglich eine 2:1-Pausen-

führung. Nach dem Seitenwechsel baute Wehre jedoch stark ab, so daß Winnigstedt durch Treffer von Schlüter und Söllig (je drei), Bertram und Torwart Friedrichs (90. Minute per Elfmeter) zum klaren Erfolg kam.

TSV Wittmar — MTV Hedeper 6:1 (3:0): Erneut eine starke Leistung bot Wittmar gegen Hedeper, denn durch Tore von Dattko, Junicke und Pohl lag die Elf zur Pause schon mit 3:0 vorn. Nach dem Seitenwechsel trafen bei einem Gegentor der MTVer noch Fischer (1) und Junicke (2). Damit sicherte sich Wittmar den vierten Rang und ist sicher in der eingleisigen Kreisliga.

SV Groß Biewende — SC Hornburg 6:0 (3:0): Viel zu spät kommt der klare Erfolg der Biewender, die gegen den SC durch Tore von Jühling, Weihe und Spiel nach 45 Minuten mit 3:0 führten. Nach dem Seitenwechsel schraubten Kuhlmann, Weihe und Sommer das Ergebnis noch auf 6:0.

VfR Dorstadt — FC Ohrum 1:2: Keinerlei Lust schienen die Dorstädter gehabt zu haben, denn sonst hätten sie sich als Meister sicher die Punkte nicht nehmen lassen. So aber gewann Ohrum nach guten kämpferischen Leistungen mit 2:1.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — SSV Remlingen	1:1
ESV Börßum — SV Schladen	4:1
TSV Wittmar — MTV Hedeper	6:1
SV Groß Biewende — SC Hornburg	6:0
VfR Dorstadt — FC Ohrum	1:2
SV Cramme — Arminia Adersheim	2:2
SV Schladen — FC Ohrum	3:1
ESV Börßum — SSV Remlingen	6:2
Arminia Adersheim — TSV Uehrde	8:1
TSV Winnigstedt — SV Wehre	8:3

VfR Dorstadt	26	17	7	2	69:24	41:11
TSV Winnigstedt	26	15	5	6	76:35	35:17
SV Schladen	26	16	3	7	74:43	35:17
TSV Wittmar	26	14	2	10	67:43	30:22
ESV Börßum	26	13	4	9	58:50	30:22
Arminia Adersheim	25	10	7	8	49:44	27:23
SV Cramme	26	12	3	11	65:60	27:25
FC Ohrum	25	11	4	10	46:42	26:24
SSV Remlingen	26	11	3	12	55:66	25:27
SC Hornburg	26	10	3	13	37:49	23:29
SV Wehre	26	8	3	15	56:76	19:33
SV Groß Biewende	26	8	2	16	52:80	18:34
MTV Hedeper	26	6	1	19	30:77	13:39
TSV Uehrde	26	5	3	18	30:79	13:39

KREISLIGA SÜD

FC Ohrum — Arminia Adersheim 3:1

VfR Dorstadt	26	17	7	2	69:24	41:11
TSV Winnigstedt	26	15	5	6	76:35	35:17
SV Schladen	26	16	3	7	74:43	35:17
TSV Wittmar	26	14	2	10	67:43	30:22
ESV Börßum	26	13	4	9	58:50	30:22
FC Ohrum	26	12	4	10	49:43	28:24
Arminia Adersheim	26	10	7	9	50:47	27:25
SV Cramme	26	12	3	11	65:60	27:25
SSV Remlingen	26	11	3	12	55:66	25:27
SC Hornburg	26	10	3	13	37:49	23:29
SV Wehre	26	8	3	15	56:76	19:33
SV Groß Biewende	26	8	2	16	52:80	18:34
MTV Hedeper	26	6	1	19	30:77	13:39
TSV Uehrde	26	5	3	18	30:79	13:39

Dorstadt feierte seinen Meister

Der Spitzenreiter der Kreisliga Süd wurde gebührend geehrt

Im Dorfgemeinschaftshaus ehrten der Vorstand des Vereins für Rasensport und ein Vertreter der Gemeinde die erste Herrenmannschaft des VfR Dorstadt, die Staffelleister der Kreisliga Süd geworden ist.

Vorsitzender Gert Joppe konnte zu diesem geselligen Beisammensein, an dem 130 Mitglieder samt ihren Ehefrauen teilnahmen, auch Ratsherren der Gemeinde, der Samtgemeinde und Kreistagsabgeordnete begrüßen. In seiner Ansprache zog er noch einmal eine kurze Bilanz der letzten Jahre. Nach zwei Vizemeisterschaften und dem Pokalsieg im vergangenen Jahr war das Erringen der Staffelleisterschaft der bisher größte Erfolg in der fast dreißigjährigen Vereinsgeschichte. Als Erinnerung überreichte Joppe jedem der siegreichen Mannschaft gehörenden Spieler eine Medaille.

Die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte der stellvertretende Bürgermeister Ulrich Legner. Er betonte in seiner Ansprache, daß die Gemeinde stolz ist auf diesen Verein, der Dorstadt nunmehr in der Bezirksklasse vertritt und den Namen des Dorfes somit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt gemacht hat, das auch weiterhin tun wird. Der Gemeinderat will diese sportlichen Erfolge weiterhin ermöglichen helfen. So plant er, im Rahmen des Umbaus der jetzigen Grundschule einen weiteren Umkleide- und Duschaum herzurichten. Diese Kunde

wurde von den Verantwortlichen des VfR mit verständlicher Freude und Genugtuung aufgenommen, sind doch die jetzt vorhandenen Umkleide- und Duschmöglichkeiten unzureichend.

Bürgermeister Jost v. Löbbecke hatte aus seinem Urlaubsort einen schriftlichen Glückwunsch zugesandt, versehen mit einer namhaften Spende, die zum Kauf von Trainingsanzügen bestimmt ist.

Die Grüße der Samtgemeinde überbrachte dessen Bürgermeister Karl-Heinz Ganzauer. Er überreichte einen Fußball mit dem Wunsche, daß dieser immer einmal mehr im Tor des Gegners landen wird, dann werde ihm um den Klasseerhalt der Dorstädter nicht bange sein.

Der stellvertretende Vorsitzende des Männerturnvereins Dorstadt überreichte als Anerkennung einen Pokal. Einen von den Altfußballern des VfR signierten Fußball hatte Sportfreund Dieter Ohainski mitgebracht.

Nach dem offiziellen Teil wurde das von Marlies Tacke hervorragend hergerichtete Kalte Büfett freigegeben.

Nachdem man sich gründlich gestärkt und eine Unterlage für die Flüssigkeiten geschaffen hatte, wurde bis zum frühen Morgen getanzt und gefeiert. Alle, die mit dabei waren, sind sich einig darin, daß dies eines der schönsten Vereinsvergnügen der letzten Jahre, eine wahrhaft würdige Meisterfeier war.



3. Samtgemeindeturnier in Werlaburgdorf.

In der Woche vom 18. bis 24. Juni findet in Werlaburgdorf das dritte Samtgemeindepokal-Turnier statt. Am Turnier nehmen der TSV Gielde, der SC Hornburg, der SV Schladen, der WSV Wehre und der STV Werlaburgdorf teil. Das erste Turnier fand 1977 in Hornburg statt, Sieger wurde der STV Werlaburgdorf, im vergangenen Jahr war der SV Schladen Ausrichter des Turniers, Sieger wurde der SV Wehre. Das Turnier wurde vom SC Hornburg ins Leben gerufen als Fortsetzung des jahrelang ausgespielten „Zonengrenz-Turniers“; es soll der besseren Verständigung der Sportvereine innerhalb der Samtgemeinde dienen. Der Pokal wird von dem jeweiligen Bürgermeister des Austragungsortes gespendet.

Im einzelnen stehen folgende Begegnungen auf dem Spielplan: Montag, den 18. Juni, 18.00 bis 19.05 Uhr SV Schladen – WSV Wehre, 19.10 bis 20.15 Uhr TSV Gielde – SC Hornburg, Mittwoch, den 20. Juni,

18.00 bis 19.05 Uhr STV Werlaburgdorf – TSV Gielde, 19.10 bis 20.15 Uhr SC Hornburg – SV Schladen, Freitag, den 22. Juni, 18.00 bis 19.05 Uhr WSV Wehre – STV Werlaburgdorf, 19.10 bis 20.15 Uhr TSV Gielde – SV Schladen, Sonnabend, den 23. Juni, 15.00 bis 16.05 Uhr SC Hornburg – TSV Werlaburgdorf, 16.10 bis 17.15 Uhr TSV Gielde – WSV Wehre, Sonntag, 24. Juni, 15.00 bis 16.05 Uhr SC Hornburg – WSV Wehre, 16.10 bis 17.15 Uhr STV Werlaburgdorf – SV Schladen.

Gespielt wird jeweils eine Stunde, gewertet wird nach dem Punktsystem. Die Eintrittspreise betragen für die Dauerkarte 10,- DM, an der Tageskasse 2,50 DM. Rentner und Jugendliche erhalten 50 % Ermäßigung. Der STV Werlaburgdorf, der das Turnier im Rahmen seines 60jährigen Bestehens austrägt, hofft, daß recht viele Fußballfreunde aus der Samtgemeinde das Turnier besuchen werden.



Hart umkämpft war am Wochenende in Werlaburgdorf der Pokal der Samtgemeinde Schladen. Mit einer gelungenen Aktion vereitelte der Torwart des SV Schladen, Bernd Hütten, den Versuch des STV Werlaburgdorf, einen Treffer zu landen. Bei den Burgdorfern ging es in diesem Spiel ums Ganze, denn sie mußten den SV Schladen mit mindestens zwei Toren Vorsprung besiegen, um den TSV Gielde vom 1. Platz zu verdrängen. Am Schluß reichte es jedoch nur zum 1:0, so daß die Gielde knapp, aber verdient als Pokalsieger hervorgingen. (Foto: Schreier)

TSV Gielde sicherte sich den Samtgemeindepokal

Hart umkämpft war in diesen Jahr der Pokal der Samtgemeinde, für den der STV Werlaburgdorf als Veranstalter verantwortlich zeichnete. Dabei bewiesen vor allem die Werlaburgdorfer, daß sie nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse ihre Kampfmoral keineswegs verloren haben, sondern im kommenden Jahr in der Kreisliga stark zu beachten sein werden. Das große Ziel der Werlaburgdorfer, im 60. Jahr ihres Bestehens Pokalsieger zu werden, ging nicht in Erfüllung.

Am Ende fehlte den Werlaburgdorfern lediglich ein Tor zum Pokalgewinn, den sich der TSV Gielde nur aufgrund der mehr geschossenen Tore sichern konnte, denn nach dem Abschluß der Spiele wiesen Gielde und Werlaburgdorf jeweils 7:1 Punkte auf, doch hatte Gielde 7:3 Tore geschossen, gegenüber 5:1 der Werlaburgdorfer. Auf den dritten Platz kam der SV Schladen mit 4:4 Punkten vor dem SV Wehre, der auf 2:6 Punkte kam und damit den im Vorjahr gewonnenen Pokal nicht verteidigen konnte. Völlig von der Rolle war die junge Mannschaft des SC Hornburg, die alle Spiele verlor. Die knappen und meist durch eigene Schuld bezogenen Niederlagen (zwei nichtverwandelte Strafstoße, Eigentor und diverse Latten- und Pfostenschüsse) lassen aber auch für die Hornburger bessere Aussichten für die Zukunft erwarten.

Die Ergebnisse: Schladen — Wehre 3:0, Werlaburgdorf — Gielde 1:1, Hornburg — Schladen 1:2, Wehre — Werlaburgdorf 0:1, Gielde — Schladen 2:1, Hornburg — Werlaburgdorf 0:2, Gielde — Wehre 2:0, Hornburg — Wehre 3:4, und Werlaburgdorf — Schladen — 1:0, Gielde — Hornburg 2:1.

In einem Werbespiel unterlag STV Werlaburgdorf Altherren der Elf von Vorwärts Gebhardshagen mit 3:6 Toren.

SV Schladen konnte positive Bilanz ziehen

Eine allgemein positive Bilanz konnte der Sportverein Schladen auf seiner diesjährigen Hauptversammlung ziehen. Etwa 50 aktive und passive Mitglieder konnte Vereinsvorsitzender Wolfgang Laas zu Beginn der Versammlung im Sportheim begrüßen. Längster Punkt der umfangreichen Tagesordnung war zweifellos der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden. Wolfgang Laas wies dabei vor allem auf die geleistete Arbeit beim Ausbau der Sportanlage hin. Dank großzügiger öffentlicher Zuschüsse und der freiwilligen Mitarbeit vieler Mitglieder konnten im Sportheim wärmedämmende Fenster eingebaut sowie die Sanitär- und Umkleieräume neu gestaltet werden. Beim neu errichteten Nebengebäude müssen jedoch noch einige Außenarbeiten erledigt werden. Hierzu rief Laas die Mitglieder zu noch stärkerem Engagement auf, um noch im Sommer diese Baumaßnahme abschließen zu können. Sorgenkind des Vereins sei weiterhin der Sportplatz, der sich in sehr schlechtem Zustand befinde, bemerkte Laas. Allerdings sei ein Ausbau des Platzes mit enorm hohen Kosten verbunden – Kosten, die der Verein allein nicht aufbringen könne.

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende über die sportlichen Erfolge im abgelaufenen Spieljahr. Besonders hervorgehoben wurde dabei die 2. Herrenmannschaft, die den Aufstieg geschafft hatte sowie die C-Jugend des Vereins, die in der vergangenen Saison Vizemeister wurde. Der Dank des Sportvereins gelte hierbei nicht nur allen aktiven Sportlern der einzelnen Sparten, sondern auch den zahlreichen Betreuern der Herren- und Jugendmannschaften, betonte Laas. Ein Lob sprach er auch der Schachabteilung aus, die „gut und sparsam arbeitet“. Gewissenhafte und vorbildliche Arbeit bescheinigten die Revisoren dem Kassenwart Walter Block. In seinem Kassenbericht hatte Block darauf hingewiesen, daß der größte Posten im vergangenen Jahr die durchgeführten Baumaßnahmen gewesen sind. Trotz der erheblichen Belastungen konnte er jedoch eine ausgeglichene Bilanz präsentieren. Auf die Trainingsschwierigkeiten durch den extremen Winter wies der Leiter der Sparte Fußball, Kurt Mikolayczyk, hin. Auch die Zuckerrübenkampagne bereite dem Verein Sorgen, da viele Mitglieder durch die verstärkte Schichtarbeit nicht in der Lage sind, regelmäßig am Training teilzunehmen. Trotz allem sei die sportliche Bilanz des abgelaufenen Spieljahres positiv, betonte Mikolayczyk.

Positives konnte auch Jugendwart Erhard Indra berichten. In allen Klassen sei ein starkes Engagement der Jugendlichen zu bemerken, das nicht zuletzt auch auf den Einsatz der freiwilligen Betreuer zurückzuführen ist. Für die Tischtennis-Abteilung hob Spartenleiter Wolfgang Laas besonders den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 2. Bezirksliga hervor. Im Bereich der Jugendarbeit verspreche sich die Abteilung einen stärkeren Auftrieb durch die verbesserten Trainingsmöglichkeiten in der neuen Großturnhalle. Die Vizemeisterschaft in der Kreisliga konnte die Mannschaft der Schachabteilung des Sportvereins erringen. Spartenleiter Walter Pohl erwähnte dabei besonders die Spieler Peter Repsch, Werner Graf und Klaus Panskus, die entscheidend zu diesem sportlichen Erfolg beigetragen haben.

Mit der silbernen Ehrennadel wurden für ihre langjährige Treue zum Verein Herbert Schulz, Werner Thiele, Heinz Rabe, Dieter Bielstein, Ekkehard Wölbling und Gottfried Bertram ausgezeichnet. Die bronzene Vereinsnadel erhielten Günther Bracke, Volker Hausmann, Hartmut Viehr und Wilfried Schmidt. Den aktiven Spielern der 2. Herrenmannschaft überreichte Wolfgang Laas Wandplaketten als Dank für die Erringung der Kreismeisterschaft.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden der 2. Vorsitzende Dieter Markgraf und Schriftführer Gerd Chrost in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Jugendwart wurde Wilhelm Ulrich gewählt. Nach einer ausführlichen und engagierten Diskussion über das Wahlverfahren zum Spielausschuß wurden Günter Deutsch, Dieter Markgraf und Hans Holzheuer in dieses wichtige Gremium berufen. Mit einem Dank an die bisherigen Vorstandsmitglieder beendete Laas die Versammlung, in der deutlich geworden war, daß der Sportverein trotz mancher Schwierigkeiten mit dem abgelaufenen Spieljahr durchaus zufrieden sein kann. T.

Fußballer

stehen vor der neuen Punktspielserie

Auf dem Staffeltag des Niedersächsischen Fußballverbandes, Kreis Wolfenbüttel, wurden die neuen Staffeleinteilungen bekanntgegeben. Nachdem der STV Werlaburgdorf nach der letzten Saison als Tabellenletzter aus der Bezirksklasse abgestiegen ist, ist die Samtgemeinde nur noch mit dem TSV Gielde in der Bezirksklasse vertreten. Wenn man hierbei einmal die Größe der Orte Schladen und Hornburg gegenüber Gielde betrachtet, kann man den Gieldern nur hohe Anerkennung zollen. Als Entschuldigung für Schladen und Hornburg kann man eigentlich nur die Tatsache ansehen, daß in beiden Orten der Fußball nicht alleiniger Mannschaftssport ist, sondern die Handballmannschaften eine echte Konkurrenz bilden.

In der neugebildeten eingleisigen Kreisliga wird die Samtgemeinde mit zwei Vereinen vertreten sein. In ihr spielen in der neuen Saison der STV Werlaburgdorf und der SV Schladen. Hier darf man besonders darauf gespannt sein, wie der STV Werlaburgdorf nach seinem Abstieg in der neuen Umgebung zurechtkommt. In der 1. Klasse (Staffel Süd) werden der SC Hornburg und der SV Wehre, die beide den Sprung in die einteilige Kreisliga nicht geschafft haben, spielen. Dazu kommt der SV Schladen II, als Meister der Staffel Mitte der Kreisklasse B. Hier darf man gespannt sein, ob der SC Hornburg sein Vorhaben schafft, einen Platz in der Kreisliga zu erreichen nach Abschluß des Spieljahres 1979/80. Schwer wird es Schladen II haben, sich in der neuen Umgebung zu behaupten.

In der 2. Kreisklasse (Staffel Süd) wird die Samtgemeinde mit vier Mannschaften vertreten sein. Hier werden sich SC Hornburg II, TSV Gielde II, SV Schladen III und STV Werlaburgdorf II wahrscheinlich gegenseitig das Leben schwer machen. Eine Meisterschaftschance wird wohl kaum einer der vier Mannschaften eingeräumt werden können. In der Altherren-Staffel machen sich drei Mannschaften aus der Samtgemeinde auf die Punktejagd. TSV Gielde, SV Schladen und SV Wehre sind hier vertreten. Hier wundert man sich darüber, daß der SC Hornburg, der doch über eine gute Alt-Herrenmannschaft verfügt, die in Pokal- und Freundschaftsspielen schöne Erfolge erzielen konnte, an den Punktspielen nicht teilnimmt.

Punktspielstart in der Kreisliga und in den Kreisklassen ist der 26. August. Vorher, am 12. und 19. August, werden noch Kreispokalspiele ausgetragen.

Während des Staffeltages wurden auch die Meister geehrt. SV Schladen II erhielt als Meister der Kreisklasse B (Staffel Mitte) einen Fußball und TSV Gielde II wurde mit einer Fairneßplakette ausgezeichnet, diese Mannschaft hatte die gesamte Punktspiele-

kalspiele ausgetragen.

Während des Staffeltages wurden auch die Meister geehrt. SV Schladen II erhielt als Meister der Kreisklasse B (Staffel Mitte) einen Fußball und TSV Gielde II wurde mit einer Fairneßplakette ausgezeichnet, diese Mannschaft hatte die gesamte Punktspielserie hindurch keine Hinausstellung zu verzeichnen. Dieses zu erreichen sollte für die neue Saison das Ziel aller Mannschaften sein.